

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Fra Diavolo - Don Mus.Ms. 136

Auber, Daniel-François-Esprit

[S.l.], 1832 (1832)

urn:nbn:de:bsz:31-72457

1
Auber
Fra Diavolo



BLB

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

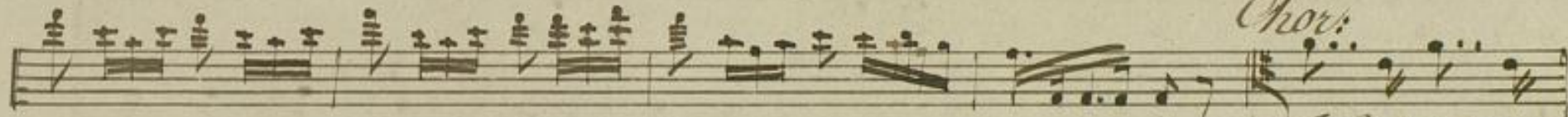




No. 1.

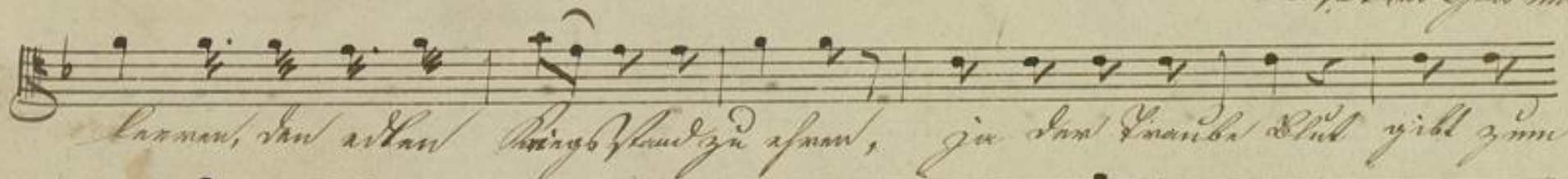
Allegretto.

15

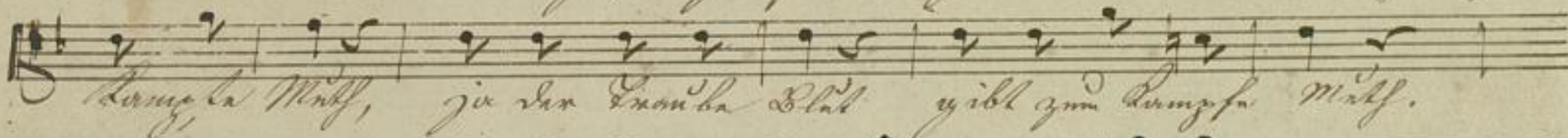


Chor:

Lasset das Glat mit



Lassen, das arkan Ringelstein zu span, zu dem Landa Blut gibt zum



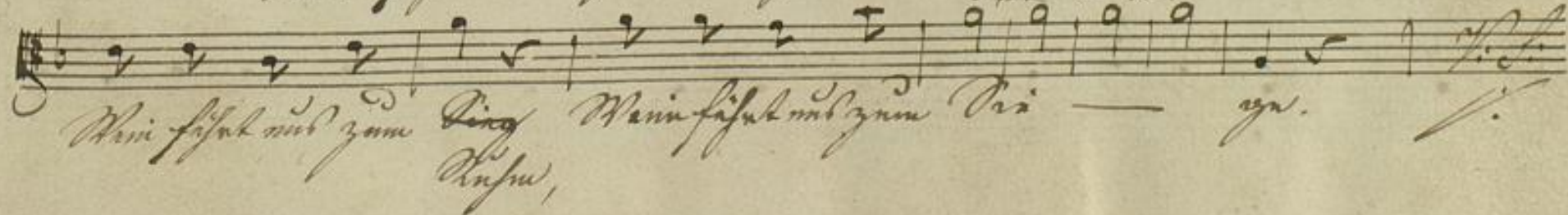
Lungla Müll, zu der Landa Blut gibt zum Lungla Müll.



Lasset das Glat & p.



Wann fahet mit zum Kufma, Wann fahet mit zum Ringel,



Wann fahet mit zum Ring Kufma, Wann fahet mit zum Pa — en.

Und wenn wir diesen Tag erleben, bald den ich nicht in unserm Grabe
 fühl, noch mehr der Last für unser La - mü - sa. Zusehens sind
 Thalam. Wie! in dem Thale zu, so viel. das Aufsehbist zu zu -
 danken, das Aufsehbist zu zu - danken, Lammes Hornes Klang
 Lammes Hornes Klang leicht und noch Wein, noch Wein einpfrahnen.
 Layet das p. p.



Violino primo

Musical staff for Violino primo, featuring a treble clef and a key signature of one flat. The notation includes a series of eighth and sixteenth notes, with some notes beamed together.

Musical staff for Violino primo, continuing the melodic line with various rhythmic values and some slurs.

Matteo

Musical staff for Matteo, featuring a treble clef and a key signature of one flat. The lyrics "Da ist zum Wasir = Die Sündant wie = yd" are written below the notes.

Musical staff for Matteo, continuing the vocal line with lyrics "Ludm, wann und wofmt off, wie fin = nist nist ein Glat zum".

Musical staff for Matteo, continuing the vocal line with lyrics "Lorenz! Trinkt ofun mit nun immer kann = na dnt."

Musical staff for Matteo, showing a continuation of the vocal line with some rests.

Musical staff for Choro, featuring a bass clef and a key signature of one flat. The lyrics "Lorenz!" are written above the staff.

Musical staff for Choro, showing a continuation of the vocal line with some rests.

Di abla
 V. L.
 /

Matteo.

Lasset ihn sitzen - und dem Grund davon ist Dank'ig
 mir nicht unbekannt, zu manchem, meine Gattung!
 wand'ig meine Tug - hat man müßten mit Anzug so einem
 ersten Aug' und mein; ist laß' auf allen sind. *Chor.* *Lo:* *Lo:*
 Laß' an man müßten! So bringe noch Wein, laß' die Krüge fül -
 len! Laß' das Glas mit Wein zu p.

Herline.

zill zum Krug zu Maß. O laß' das Glas mit Wein
 und noch nicht ganz aus



Lorenzo. *Lerline!*
 an-lassen ist für mich die Hoffnung Lust. O bleib für sich die Lieder mich

Magar O bleib!
 Lab'raust, ab nüst die pflüß, ab nüst die pflüß, lab'raust, ab nüst die pflüß mich

Och, mein Gebet soll im Rang der mich = pflüßbau,
 nüst die pflüß.

Oa liebten es = wa
 im Loda mich sind' allein ist mein Glück

Die! Du bist nicht lobbar!

Ich will nicht leben! Ich will nicht leben! Ich will nicht leben!

bleib!

Ich will nicht leben! Ich will nicht leben! Ich will nicht leben!

Segue.

Pamela

Mitore.

Zu Hilfe!

Ferlina

Allegro.

Hu! und gib!

Lorenzo

Hu! und gib!

Matteo

Chor.

Zu Hil- fe! Kommt herbei, kommt herbei, seht unser Ohe-

fe, was gibbt's?

fe - - - ?

schrey, wir, ad yilt unser Leben, Kommt zu Hilf, Kommt herbei!

Soranzo
fe, was gibbt's.

Agnesstrennen, ist billig! *Milord.* *ein Freund ist*
Monsieur Polidub, *Monsieur Pol =*

und dem Cluppin nach ist ein Lilla. *Pamela!* *3/4*
ist! *Sie macht in einem Zorn,*

hat man auch bei ras! *ist stark bei =*
Mjla - di! Pame - la! mein

ras,
einmal Mjla = di, sie ist ein Ormuz, nicht - ganz ungeschick

Allegretto.

Pamela.

Franz. Ja wahr ge- fühllich ist das Weisheit, das kein ist

Arma mir be- weisen, als in ge- laubten Gentle man hat Können

Ja- gi- kien sich weislich laubten ja zu. Ich will zu rühlen lassen, will nicht

lassen das Weisheit für sich, meine Zeitgenossen sind, meine sind auch die

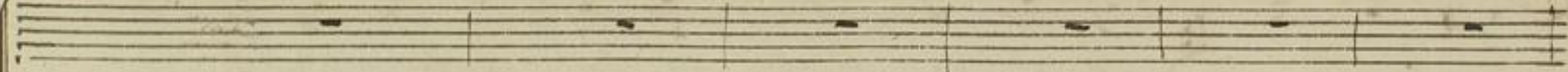
meinen, man ist nie mehr wieder sein, nicht Augen sind gegeben!

zu Milano, das Oberst an der unvollst mich mit Gernung

nie will ich mehr im Leben unzufrieden werden sein, ja Milano das Oberst,

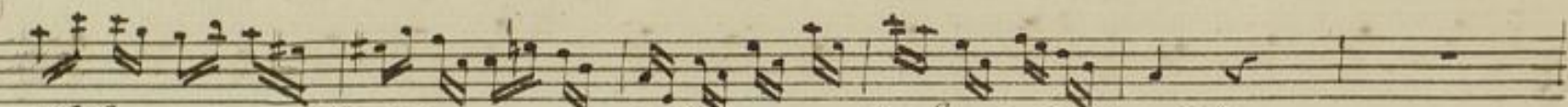
Franz unvollst mich mit Gernung, nie will ich in meinem

Zerline



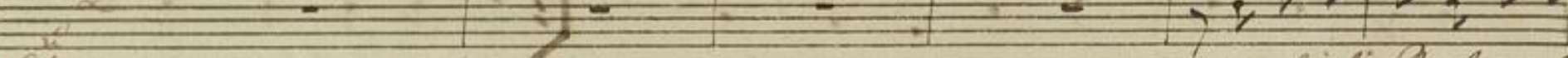
Pamela

Coro.



Laban, wir will ih in meinem Laban wir was fremde Ländern sehn.

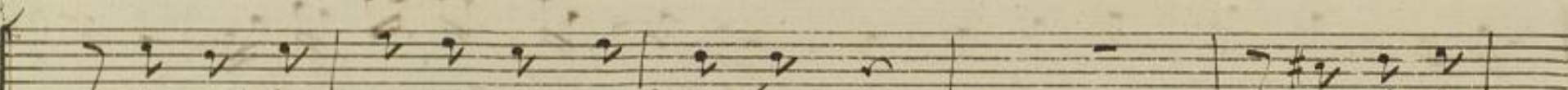
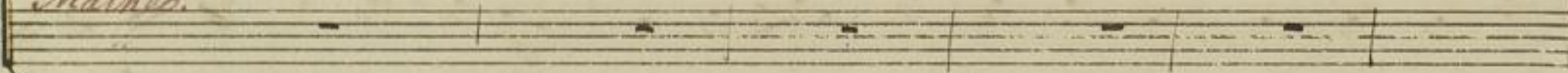
Lorenzo



Chor.

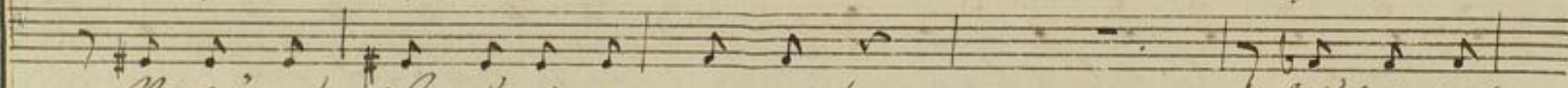
Musik hat die Würde in der

Mathes



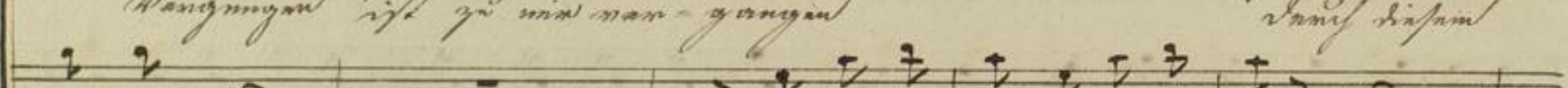
O müßt man ihn nicht auch danken

ist höchste



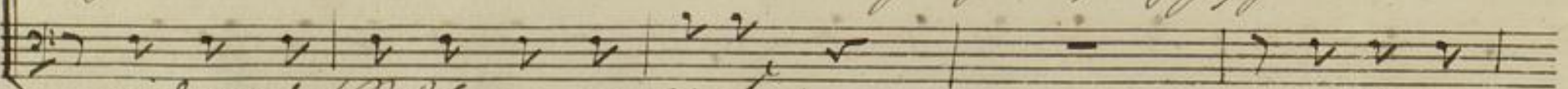
Königinen ist zu mir man - gerungen

und tief tief



Wäse

man König für auf noch gepfe!



wird man hat Würde was danken

ist höchste



Süßes Rindlaub Maest. *o müßte man ihn nicht ank:*

Spuckliedem Pöfelpel *Wann müßte ich zu mir wend:*

man sah den Rindlaub in dem Maest

sein großer Maest *wird man den Rindlaub maest nek:*

Immer *ist süßes Rindlaub Maest.*

zu sagen. *Lauf süßem Spuckliedem Pöfelpel*

man sah den Rindlaub sein nach dem großen *man sah den*

Immer *ist süßes sein großer Maest.*

o mochte man ihn nicht auf - decken
 Königinnen ist ja mir na - herge -
 kömlich in dem Hei - nach Königen für erst noch zu -
 mind man den Kö - nigen nicht auf - decken
 ist keine kleine Kö - nigin Ma -
 chet. Chor.
 Wenn man ihn nicht auf - deckt, man man nicht
 ist keine kleine Königin Ma -
 chet.



Handwritten musical score on five systems of staves. The lyrics are written in German and include names like Lorenzo, Pamela, and various phrases such as "münd' man darf", "Königreich", and "Pamela".

Handwritten lyrics:

Handwritten musical score on five systems of staves. The lyrics are written in German and include names like Lorenzo, Pamela, and various phrases such as "münd' man darf", "Königreich", and "Pamela".

Handwritten lyrics:

Handwritten musical score on five systems of staves. The lyrics are written in German and include names like Lorenzo, Pamela, and various phrases such as "münd' man darf", "Königreich", and "Pamela".

Handwritten lyrics:

mußt, ich Olu - ya mußt, zu zu ich Olu -

mu zu, zu, zu = stillt ist mein Dan laug =

zu, zu ist will spitz auf zu

No. 2 Duette

Allegro.

It wollen
It wollen

mußt, it wollen muß, daß man sie liebend immer in hält, mit Hand nach ich von Anigen
mußt, it wollen muß ich klären und ich stum ist be - gast, und für - sie nach der Maß zu

spielt sie mit Hand nach ich um spiele, zu das will, das will it
sich - gamt yuban vllt Jesus' wird Galt, das will it muß, das will it

mußt, das will ich muß, daß von ich stalt, me ich mu
mußt, das will it muß, daß oben falyant ich Ma =

yaf'n, mit Künigkeit für bel. weisheit Jes, mit man man feltt all' ifan
 Ged', ein Gman wandert auf dem Mad' ein man dem glänzen mirla
 Ofsicht, das will it mit, das will it if mit, das will it
 fäst, das will -
 mit, no - - - - - God Sam! das will it
 mit, no. - - - - - god - Sam das will it
 mit, das
 Pamela.
 Jes müßte yann, if müßte
 yann yannicht mit zaiyan Gnam Loba, yann in dem Garde-

robe, spanen in der Garde - roberd mill is yann, so yann, so

yann! An mein Ga - mill is paust und still. Gafan sum is mir staba

Aflist, das haust meru mir - und wass is mill, meru

mill, Iun is miss mill, Iun is miss mill, Iun is miss

mill, Iun is miss mill no - - - -

- Milord! Iun is miss mill no - - - -

- Milord! Iun is miss mill

3.

This image shows ten blank musical staves arranged vertically on a single page of aged, yellowish paper. Each staff consists of five horizontal lines. The paper shows signs of wear, including some faint smudges and discoloration. The staves are completely empty of any musical notation or text.



No. 3. Quintetto.

Allegro moderato.

pp.

Matteo.

Recit.

Wahlsam grüßlichen Wegens ficht was maimen

Finis!

solch' solch' Gäste kofen solch' bey mir ein.

Pamela.

Mar = *quis is walkt.* *an ist er - folgt uns bis sind =*

walkt. *Marquis* *si ist er die* *min Ouy' an =*

malord. *fu nan - ab em - stummen*

Matteo. *is walkt* *San Marquis*

Perline. *folgt er fast - an La - die Gen.* *San Mar - quis, is*
an ist ab an

Lord. *min Blick an auf Mich di fin* *die Lun' an* *so*

Matteo. *San Marquis* *is walkt*

Tutti.

S wolle folgt dir an pfann Lätz die zum muskeln zu

Eulene.
 Wille ist dir Wohnung in

Pamela.
 an an ich ab, an

Marquis.
 in ich - - - ab, an

M. Lord.
 ich

Matteo.
 ich wolle

Furlini u. Pamela.

Pamela.

Marquis
Marquis *ist ab.* *quis ist waltet* *er ist gefolgt und bis zu*

Franz
ist ab *Sie* *mein Okey*

Milady
ist nun = ab zu sein

Matthias
ist waltet *Inn Marquis*

Furlini
ist gefolgt zu sein = nun die die Inn Marquis

Marquis
ist ab *quis ist*

der zu = fall zu

mir blühen auf Milady für, mir blühen an

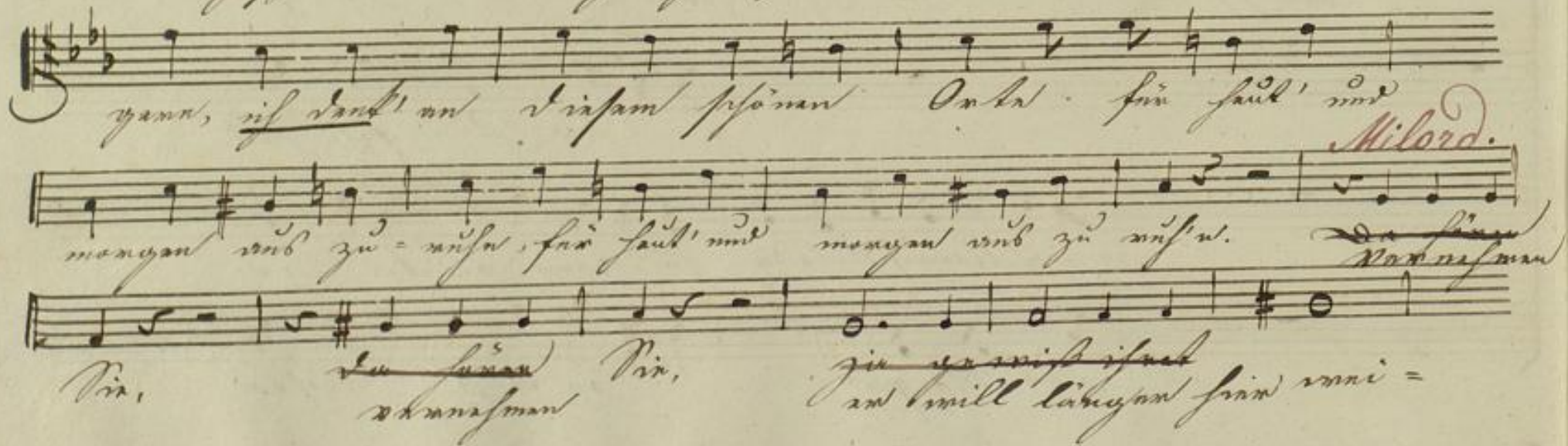
Inn Marquis *er folgt* *Sie zu*

Tutti.


 smalla, folgt der Pfaffen La-Di-Ge, der Marquis, ist
 smalla, folgt der Pfaffen La-Di-Ge, der, sie er folgt seiner Ge.
 Allegro assai. *Violino.*

Marquis.


 Mathco.
 Deybat mir, ist wackel unft
 Geyffwind be drück der yndigen Geyffwind,


 yann, ist dacht mit diesem Pfaffen Ober für fult' und
 monyan und zu - wiffen für fult' und monyan und zu wiffen. *Milord.*
 Das fingen
 Vornehmen
 Die, ~~zu fingen~~ Die, ~~zu wiffen~~ ist
 schneefman zu wiffen lungen für wiffen =

San mit Lieb ge-
spricht mit wagen
mir, nein ist es - wagen bleibt an

Marquis

Wenn Lust und Freude an-
wartet mich

sein, das ist es - wagen bleibt an sein.

Pamela

Sei in Spiel

sanke die Liebe mit dem Spiel be-
zwingen meinem Flau.

Ganzem an-
glichen Liebes
Bemagen, das ist ab
meiner Befall, wenn mich

Leoline

Sei ihm Spiel man erllau, die

liebt diesen Mann, wenn mich
liebt, diesen Mann, diesen Mann,
ist es mein

Swanda ist ja = fallen an ist der Liebe Ocular von, der Lieblichkeit
Carl: von. *Jon Marquis*, ist malter er folgt von
Pamela: Mein, an ist ab ————— nun folgt mir die fieser
Marquis: sie ist ab, ————— *Swanda* die Swanda, die ist find
Milord: ja, nant, ————— Geyandant! mein Bild am
Mathes: *Jon Marquis* ————— ist malter er folgt

Gnu, ju, Iam wiffst du zu Külle In Wafnung fuf mir zu, zu
 ber fropfen an ich ab, an folget

etc

Wafnung, zu Wafnung mir. Marguis.
 Worauf mit Freude an - wachen mich fucht das
 Zufall mit das Glück be - zungnen mir aus Ploer.



Pamela.

Sei in jemand's Handen an-
 gelübt, lieber Pfaffen, das ist ab
 meine Pflicht, wenn ich

hätt diesen Mann, man mich liebt
 diesen Mann, diesen Mann.

Leitend.

Sei ihm pfaffen man willan, die

Freude zu ge-
 fallen, an ist dem Liebe
 Stücken, dem Liebe Stücken-

Stück. Sei ist ab
 an folgt mir bis
 diesen

Sei ist ab,
 v. Freude, die ist frei
 ge-ge

ge, man hat,
 Lusten man ge. ge.

der Marquis
 ist an alle ge. ge.

Marquis ist waltz, an folget ihre Zier zu dem müßl er zu

te

waltz folgt in der Person Lady Zier, der Marquis
 was sie ist, was sie ist, was sie ist, was sie ist

folgt dem La-
 fah ba- yhmilch, dem Znfull fah mich fah, ba-
 zu an nur - fal - ynu mich lauff
 der Marquis folgt, der La-
 die

Zur.
 der Marquis, ist walt, mich fah, dem Znfull
 die ist ab, die ist ab
 der Znfull
 der Marquis, ist walt P. P.

Tutti.

müßt an zur Pötte die Wafung fief mir, der Marquis, if
 malte, falyt diefer Person Ladij Tzer, der Mar - quis
 mir wufeluf zum Glük, der Zu - fall wind

falyt der La - dy Tzer, an
 etc.
 mir zum Glük, der Zu - fall wind mir
 etc.
 mir blüht an auf Mir J. J.

Tutti.

folgeth dem folgeth die - ser La = = = = =

etc.

No. 4.

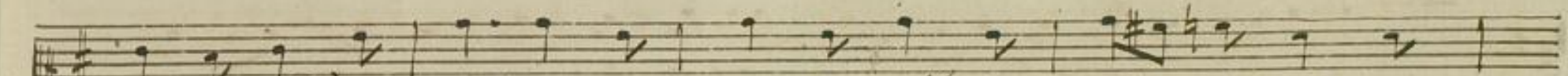
Tric. Allegretto. 16. Kerline.

1. Part
2. Part
3. Part
Marquis

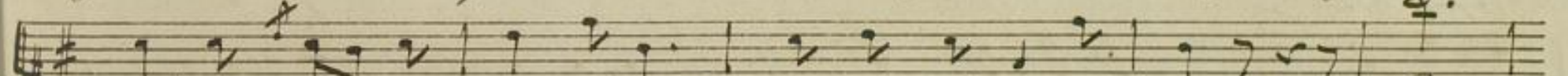
ich muß sailen hüben den Mann nun ad lora Bild mich schlaf, die
stünd, den an be - wußt, an - willt gessigst an fuf - man Tod,
und füllt wußt die Mangel, mein Kind nun ist ein wußt gut zu wußt,

Anna Löffel in dem Hand, man ist an wußt be lüch, wußt
duf bei Mäd - chen jenny mit sein, fell an fufst wußtig sein, man
all man wußt klüner gessigst an wußt, wußt wußt nun sein an Hand, ich

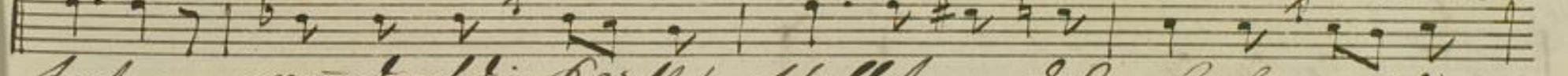




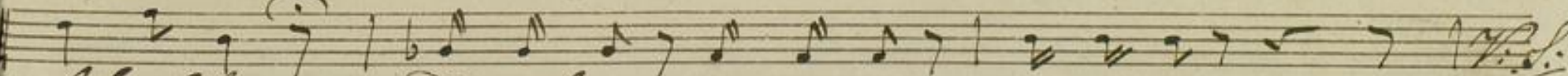
 pinam gubn pafel die melde fardan blühig wist, im
 arid ifu ya-pafant, kün sie ifu wist mafe aridant. gubn,
 fut man in Wundertun, in- dass im Pafel mit Fünftigen luff, van



 imkale Muebel anjafill blüet für Auga wild. Zeit=
 Pafel garten kunn well mufigend, mit if man Pafel ist und Zeit.
 zündlich blüen Pafel-fan füll, mit mufel hangen füll. Zeit



 hat, man kunn die Blüflet pfullt - das f-ye mirdant=
 hat, den zueft sie fuf mit Da = hat f-ye lufft munt hat
 hat, man aridant pafant hangen lant mit munt van fardan



 ful-let, Diavolo -
 Muslet: Diavolo.
 Pymiflan: Diavolo.

Zillert, man laß die Klippen schmelzen das Eis wird
 Zillert, den Geist der Zeit im Wald, denn die Zeit
 Zillert, wenn einmal die Sonne lacht und man den
 Reue

schmelzen, Diavolo,
 schmelzen, Diavolo,
 schmelzen, Diavolo.

1. 2.

No: 5.
Terzetto.

all^o.

Recit^{vo}:
Pamela.

Ja, ich wärde bayhallen künfft sein Milord.

Marquis.

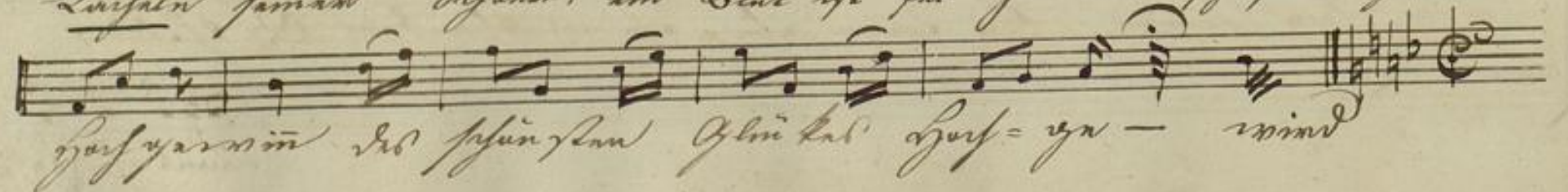
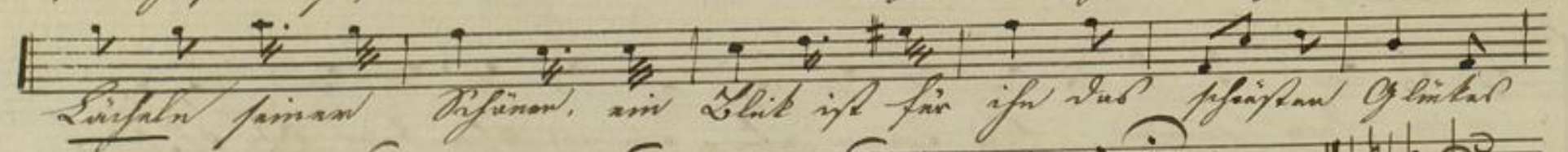
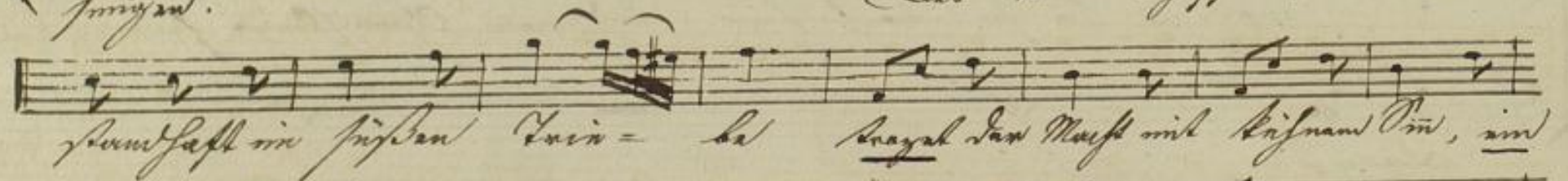
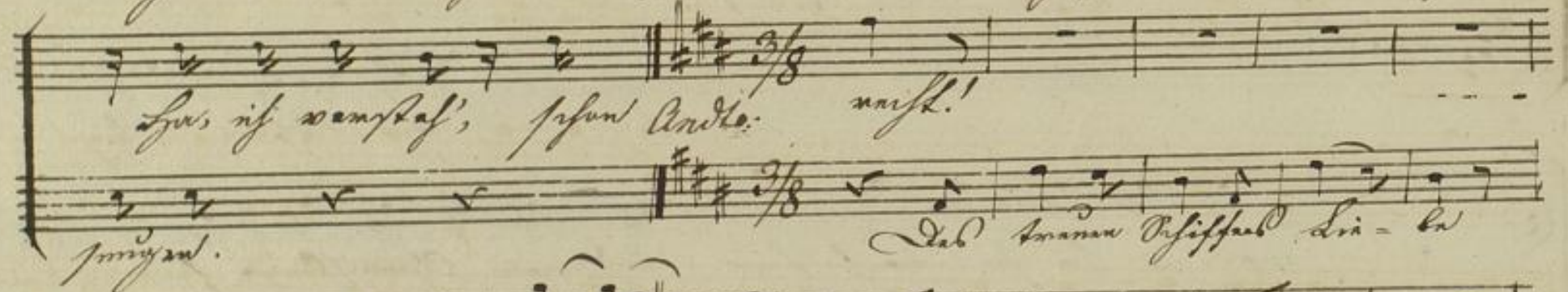
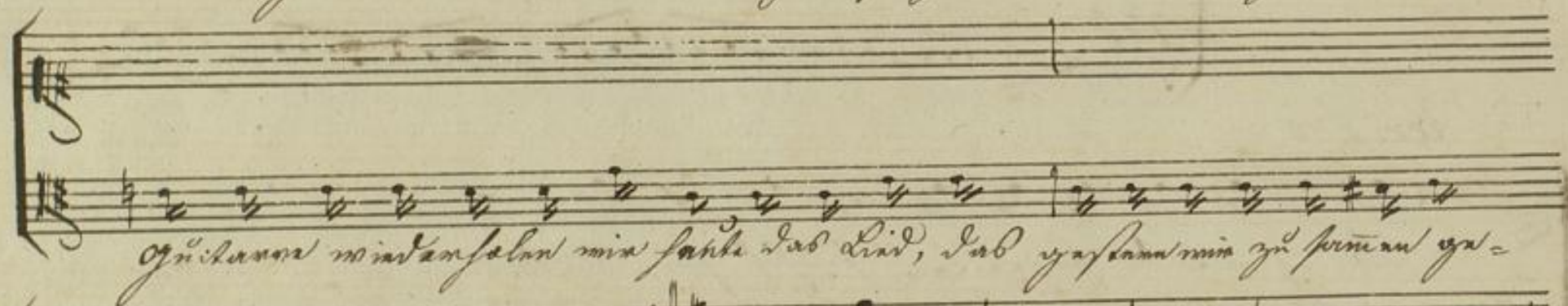
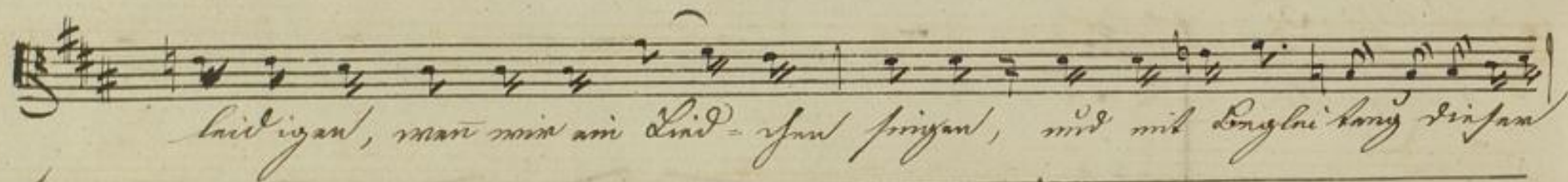
Sie liebend mündigst

Si, si Sie sind noch sein, und mein Gemueth ist sein naher

Lady.

von in dem Zimern, Die Linnen ist, ein mickendern O=fallu!

Kumb istu ba=



Allo: vivace

mit für mich Ihr Gang, Ihr Gang für meine Pflanzung und
 muß ich hoffentlich bald managen, die hoffentlich bald managen.
 Die Frauen so muß ich sein. Bleiben Sie, ad soll nicht ungeschicklich,
 pflichtig und will ich mir, die pflichtig und will ich mir Sie managen, die Gänge können
 Sie, können Sie mit garwägen. Einmal ist die Zeit der Liebe
 die manfinden Sie zu lieben mich. Manne Ernst fallen
 Wenn die Pflichten, die in ihr selbst. Auch ich sein.
 müßlich magst ab sein in dem Gange.

Pam:
 he, der Pfannkuch, wie lieblich und süß. Mein Vesper hat -

Marg:
 zag ist dem Kinde, sang-fällig soll' ich ob manbrucht. Wie
 ungen-süß, daß sie das nicht audeht. Lieblichen die das
 Schutz ab mir zu ver-fallen. Vor, ja mich' ich ob bebrachte, das
Pam:
 weise Madailou ob ant-füll ein Ge-fimmig. Für sich mein Ge-
 muß lieb ob manchen, ob schließend in sich mein Fortrait.
Marg:
 finden die isfulig ob? O Gott! was mich ich
 las'w! sein ist diesen Blut, diesen Lucheln den Ammich
 Blut, diesen Lucheln den

Stummel sprich und jedem Zug, ist ylande Die zu seht, zu faren.

mein Par-la, mein Par-la, mein Paal liegt in

2. mei-nam Eng, und ein Lijnan, ein Parban soll die

Kleinod ba-silzan? Pam: mit meinem Laban

Wab-mausen Die? Mein

Hann! mein Hann!

laß' ich die n-sälz bunn, Kleinod mit auf meinem

Pamela: Ganzan soll ab einfach n'sen. Ha, mein Gannst

Marquis.

muß! das kranke Pfliffel Lieb - Leuchst in süßen
 Vor - hat, kuzal das Maß mit festem Sinn, mir ein
 Lüslein jinnat Pfliffen, zu ein Blut ist für ist das pfliffen
 Glimmt derse - ya - min', das pfliffen Glimmt derse - ya -
 min'. Pamela. Oef, die sind
 Bravi, bravi, bravi! Pamela.
 da! Milord. Müßit mauf - ten mir zu
 ja, ja, ik bind



Pamela.

Suman, Milord.
 Ogan maßt die Müßig kau isf lairdan. pa
 die Müßig soll Galt man = Iman!

paßt mir ya = füllt, das ist ab sandan - ban, Lonoga = unila fult Mij =

land undnan Meinung sind zwan beide min imma = fult, kried min imman =

fult, gan maßt die p. p. / xma abant!

maßt beide

Pamela.

min imma - fult.

Margy Milord.

Ogan maßt die Müßig #if kau
 Es fult die Müßig mit gan =
 fult fult die fult mit man =



Pamela
 you must be Mistris if you have, for me sake, to be =
Mary
 not for the sake

fillt Milord.
 Must. You will be fauili = an, for me sake for me sake, allam vllaw den =
Pamela
 Strucked you are young and you. I say it is for = den sake, ju

Milord.

Funten brin, Louge mail, Louge mail fort Milord. Sie sind sehr frei =

vir, sie sind sehr frei - li-ber, all ein elkan Der - Leuten oft auf ganz und gut.

un - dran Meinung sind wir immer fast, immer fast, immer = fast,

jeu ist nasma drei Landfrau mit Geld, Frau mit Geld, auf meine Maat.

den = nun nachguckt und die Li - dig be ruft jeder Lidi gucht.

bis.

Tutti.

und nun Meinung sind wir immer - fast, immer fast, immer =

Presto. fast, ganz was die Müßt ist kein Li - der, sie

Tutti.

Handwritten musical score for three voices. The lyrics are: *mein Papst, ja Papst er-füllt, er w-muß die Mü-ße in Kon-
-li = dem in mein Papst*

Handwritten musical staff with a double bar line and a decorative flourish.

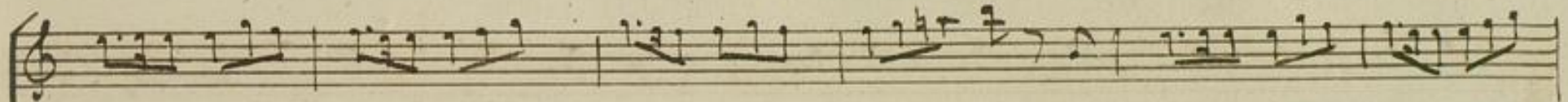
Nro. 6.

Finale.

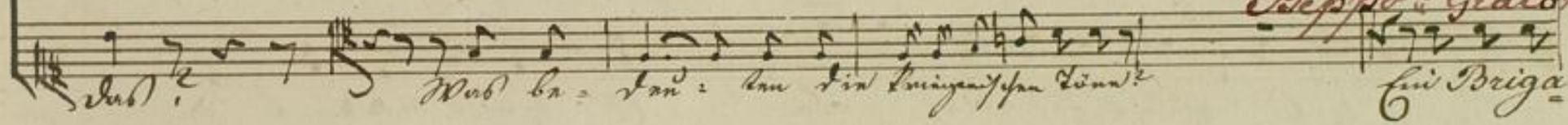
Handwritten musical staff for the beginning of the finale, marked *Allegro!*

Handwritten musical staff with the title *Pamela u. Lord* and the signature *Murbis*.

Three empty musical staves.

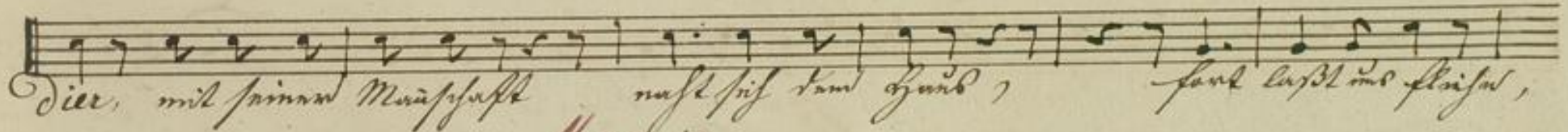


Peppe & Giacomo.



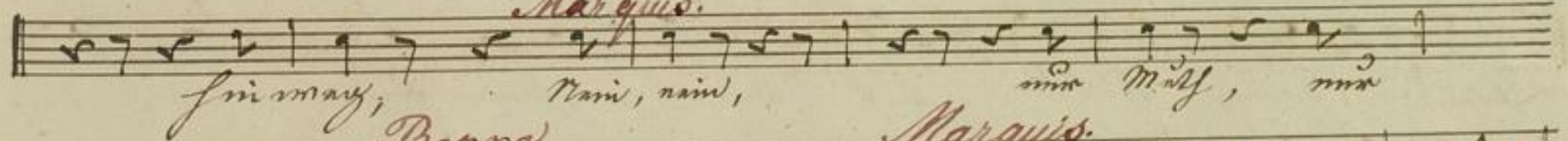
Sub. Was ba: San: am Ein: künge: fpa: kün?

fin Briga



Dier, mit pinan Maupfakt *muß sich zum Hund,* *fast laßt uns flücht,*

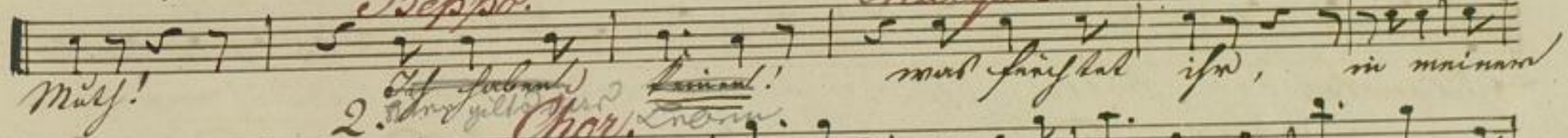
Marquis.



fin may, *Nain, nain,* *mit Müß,* *mit*

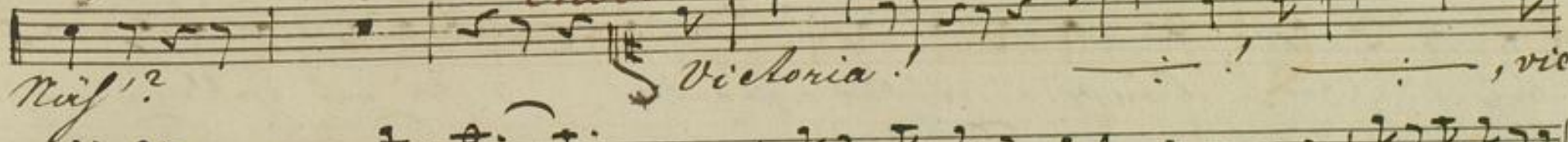
Peppe.

Marquis.

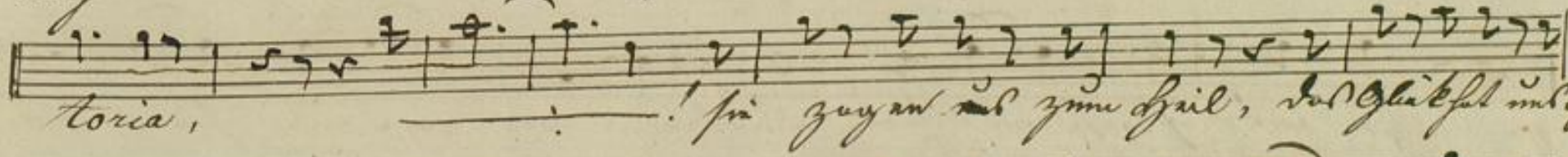


Müß! *mit feuchter Linn!* *mit feuchter is,* *in manar*

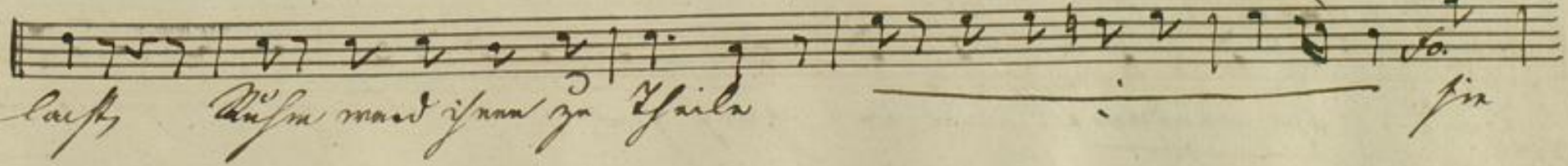
2. Chor. Chor.



Müß!? *Victoria!* *—:—:—:, vic=*



loria, *! in zuyant mit zum Hüil, das Glücksel in bey=*



laßt, Aufm ward isum zu Hüil *—:—:—: fin*

fühl' ich'n Macht, *Victoria,*
Ferline. Pamela & Milord: *Ferline.*
 O Glück, dich hab' ich winden! O sprach, anklänge auf. ju
 Ich, dich hab' ich winden! *Pam: & Mil:* O sprach, anklänge auf! *Lorenz.* In dem
 Däm - erung hül - la, mit me - maystimm' auf, *Marquis.* gnif.
 Ich' rind' in der Villa den die Künstern müßig und. *Lor:* Und ist man' mit der
 laij. dich lauz n winden = stand' sie mit halben = müß,
 zu ent - flieh' in = fann Banden man - yuß' an sie ich
Marquis. *Loren:*
 Lül. Sie, wandert! In an - gnif' fan die Sei - gen man' gemüßlich.

mal die Flöße, und lauch die Kan-ye pfal-lat laut insun

Chor: Vic-ya und Vic-to-ria! Victoria!

! Vic-ya und zum Heil, Cylich sat und yaluch,

Duym merud isnan zu Heil, so fildun

fin isnan Musz *Allegro.* 3. Vic-

Lorenzo. toria.

Leij imant, walefin sud am Pfafzge Duden Scanelle, *Pamela.*

fund is-Moj land fast fan, isnan Dymick. *Motors.* Es ist mein, am ist

Marquis
 main, an ist main, mal' im Glim! Wann im Pfann
 Kerline Pamela
 mal' im Glim! Mal' im Glim!
 Milord Marquis.
 Zufall! Mal' p. p. Wann im Pfann zu fall, an ant =
 Lorenz.
 zinst maina Tranda, main si-gaw-lynn min, Lab' mal' May-
 Kerline Lorenz.
 lard! Lorenz wollt du mindan rilan. Du ist
 Kerline Lorenz.
 miß. Kann, du sollst laugen noch frim non mailn, dem Fufman dem
 Sandra sah man flisan fasn, pinan Zina falyan min, an
 Pamela.
 kan und wist ant-gasü, lab' mal' Zanlina! hallen



mein Augenblick ist billig!

Milord.

Via me am rührt, *Pamela.* *Milord.* Ich fürchte - fürchte *Milord.* Und wenn wir, wenn

Liebe? *Milord.* Ich fürchte fürchte will ich: *Milord.* Ich liebe dich, wenn

man sich klagend zeigt, sah die so kausend Samuel für Herrn König da.

Stimm, für lehrst Via! *Lorenz.* O nein, *Pamela.* Ich fürchte mich nicht ab

ist Zankmal Ant'stand, was - man die seit ihrem Besuch, dem was -

geschick die mangeln *Lorenz.* *Lorenz.* Ich muss gehen ab für ich, so ist an

weisen, Gott sey Dank, noch all mein Dankbarkeit, *Lorenz.* *Lorenz.* Und ich darf *Lorenz.* noch nicht

Wieder sein Grund *Lorenz.* *Lorenz.* Ich muss gehen, *Lorenz.* und sein Herz, *Lorenz.* ab ist

Terzine

vain, cor: *wir sind wann sind.* — *Lied* *sind auf*

wir sind auf Ziel *Marquis.* *Wesallwind ist alles Ofluit war =*

wir sind wann = *um = =* *den, zu zersien ist unser Ofl*

Wesallwind, *wir zersien ist unser Ofl*

giacome. *Wesallwind ist alles Ofluit war Wesallwind,* *wir zersien ist unser Ofl*

Pamela.

Er hat durch Müß und Pein man = bin = bin = bin, dan

Marquis.

den durch Geist soll man = binden, im pfunden Tod sey man ist

Milord.

springt wie Pamela's

Proprio: Giacomo.

Lafu, den durch Geist soll man binden,

Viol.

Capo. Die Gut nicht fielek alle

Lafu, den durch Geist soll man =

ist ist soll man ist nicht zu =

im pfunden Tod sey man ist Lafu, den durch p. p. p. mit dem Marquis.

Tutti.

Wundau nun begieh unsern Glimt, die Zukunft siehst du-der Wundau, nun be-
 geh unsern Glimt. *Allro. 2. Marquis.* Das Glimt ist zünftig *Beppo Giac.*
 dem Stuban - rasman, der Woban köch fuch misf masu. *Doz di Pal.*
 dabau? zinsungbmissan, frän in der Gayard und wuf zu *Marquis.*
 prisa. Erast wuf! *Lorenz.* ist muckan Runer - muckan! Das sin
 yafan, wir blican für, labat wuff, *Marquis.* labat wuff!
Uliu. Tutti. Seid sind wuf armig wir nun man bündan, nun wuf
 nun wuff be - geh unsern Glimt. Seid, welfed



Lorenzo.

Gluck und das ist ein - mal ge - wäseln, ja ist das, mal ist ein

Marquis.

Gluck und das ist ein mal gewäseln, ja das Spiel, ja das Spiel spielt das Lustbambus

Wann wird die Nacht unsern dem beginnt das Glück,

bald sind wir nun bündel

greifen das Gefühl.

ma. 2 da: zu für

musst, mir greifen, greifen unsern **Da Capo del Segno.** Glück nun erst

— ja nun — beginnt — unsern Glück muss für unsern

Gluck, ja nun be - ginnst erst unsern Glück, ja nun be - ginnst erst unsern

Gleich, nun be-gibt, nun be-gibt, nun be-gibt uns ein Gleich.

15.

Actus II.

Nro. 7. Allegro. 15. Bassi.

Terzina.

Herrn, die ich sehr so-ylisch und weisend ist in Anse spricht, und die

das Pflanzgarnet und uns das Ball für die. wie man ist so, ge-

glagt, so viel man sein uns weisend ist man von Arbeit misst man

in zwoerzig Zimmern sein zu gleich ist lüchelt und jeden neuen Gast freud

nach Anzug - Lächeln. wie gewöhnlich ist Chrysos bis!

Allegro moderato. **Wald** ein Glück für ein Leben ist das Augenblick ist

mein, nie - mehr steht auf für ein ist freudlich freud, v. Spannen!

Das ist Lust mit Maria fällt und Pismayan ein Zweifel - hast nur mir und

meinam Krause Garza, auf steht gedank' ist dein, nie kein ist Krause freud, für bell die

Spannen Bild. **Wald** ein Glück für ein Leben ist, das Augenblick ist mein,

nie - mehr steht auf für ein, und freudig dank' ist dein, nie mehr steht auf

fin, und wunderbar dank' - ich dem, niemand gönnt mir
 fin, und man - - dich dank' ich - dem!

Ad. 8. Fortell.

Mod. lo. *Milord.*
 Li ba Frau, laß' mich schlafen
Pamela. *Milord.*
 gesü, Si, si schlaf jetzt zu Ruh'. Ich bin müde will
Pamela.
 schlafen gesü. mir bei schlaf kein schlaf nach diesem Benden, sonst
 manche Liebe ohne Ruh', jetzt fällt in Schlaf das Clug' die zu.
Milord.
 wach' gleich für immer

Pamela.

Milord.

Es - man, man an nach unsin schlafen tu, man an nach unsin schlafen

Serline

Ziehst, ab liest Migloer den Pflaf, ab liest Migloer den Pflaf.

Pamela.

Lord.

Ziehst, Migloer mill schon zur Auf' an, an schon jetzt zur Auf'!

San, & maltes Glück hat einan Man, man an nach schlafen tu, das man

Pamela.

spullman Dalk ba - maile, mi Pri sagen sie nach die pum

Serline

Denken, hast ab so pflin in Es - hande in Mitoge

fühl mit si - nig - lict, sam man mir sich solch ein

V. J.

Komme, Liebe pflücker ja den Wein, Liebe pflücker ja den Wein, Liebe
 pflücker ja - den Wein, die Liebe pflücker - la ja den
 Wein, die Liebe pflücker ja den Wein, - pflücker ja - den Wein. Zu Lilla
 fahrt, zu Lilla fahrt, du magst dich - du wirst mich.
 Herzlich will ich - bleiben, ich verlass mich nun diesem Ort. Wie kommst du
 mich ich kann verbleiben. Ich verbleibe zu - la Lilla dich,
 man liebt mich noch in diesem Ort. Du - = man zu fahrt
 fahrt, immer dich muß ich, die Mäuer sind - Liebe fahrt, ich muß pflücken

Milord.
Pamela.
Terline!
Milord.



Gerline.

Milord.

Yes, in this
I can
see
that
my
lord
is
not
at
all
to
be
feared?
Yes, in this
I can
see
that
my
lord
is
not
at
all
to
be
feared?

Gerline.

Pamela.

Gerline.

now.
I
am
not
at
all
to
be
feared.
No, it
is
not
at
all
to
be
feared?
I
am
not
at
all
to
be
feared?

Milord.

my
lord
is
not
at
all
to
be
feared.
I
am
not
at
all
to
be
feared?
I
am
not
at
all
to
be
feared?

see
that
my
lord
is
not
at
all
to
be
feared?
I
am
not
at
all
to
be
feared?
I
am
not
at
all
to
be
feared?

I
am
not
at
all
to
be
feared?
I
am
not
at
all
to
be
feared?
I
am
not
at
all
to
be
feared?

Pamela.

Milord.

Pamela.

Yes, in this
I can
see
that
my
lord
is
not
at
all
to
be
feared?
Yes, in this
I can
see
that
my
lord
is
not
at
all
to
be
feared?

Milord.

Pamela.

is
not
at
all
to
be
feared?
I
am
not
at
all
to
be
feared?
I
am
not
at
all
to
be
feared?

is
not
at
all
to
be
feared?
I
am
not
at
all
to
be
feared?
I
am
not
at
all
to
be
feared?

Putti.

man, man wir musz nussig schlafen sein. Was ist so schlief im Cha-
 erndt im Miltze = fast und feing = Zeit, kann man mir sein solch eine
 Wunde Liebe schliffen jaden Weib, Liebe schliffen jaden
 Weib - Liebe schliffen ja = im Weib, die Liebe schliff =
 - - - ja jaden Weib, die Liebe schliffen jaden Weib - schliffen jaden

16.

Weib.

No. 9 Arie.

And^{te} con moto. $\frac{6}{8}$ 9.

Et = das lieblich bliesend nun kühnen
 Posa zünftig ist die Posaunen, und sprachen

Liebe zu = y lüfend, Jesu Jesu in die Jan = na mit Jesus mit laisend Ton " f
 küh = nen die = ten = ten, kein Lauspa in den Am = de, v. fall = yd un = nenn Ton, Gerd

Pauli ist der Et band Jesu, d'anna furch der Liebe das, es Pauli ist der
 jedem Posaill den ungenü tag pflücht mir die Mü = ken auf = jesp. e = ban

Et band Jesu mit ist bin für allein, o kam bein Jesu der Thom und luf' mit
 pflücht in Jesu (winnen furch der Liebe das, so zünftig ist die Posaunen kam falgge)

zünftig sein
 man = nenn Ton

lass' mich glücklich sein
 kam falgge, wirren Ton

lass' mich glücklich sein.
 kam falgge wirren Ton.

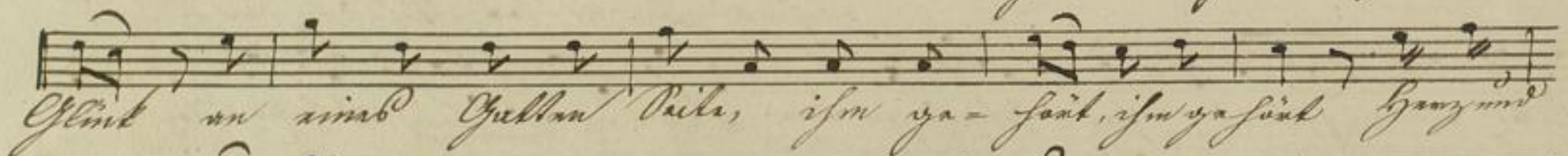
Nro: 10. Arie.

20.

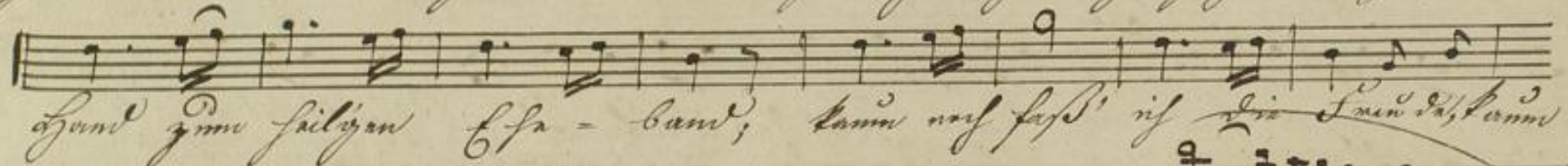
Kerline.



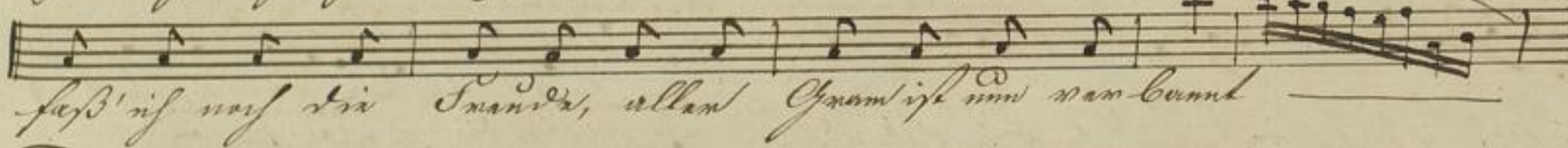
Mangru, mangru laß mir Tab



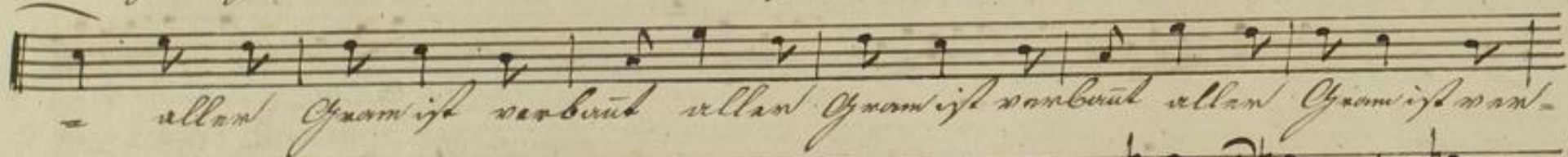
Gleit an einab Gellun Peile, ihm ya - fuit, ihm ya fuit ganz und



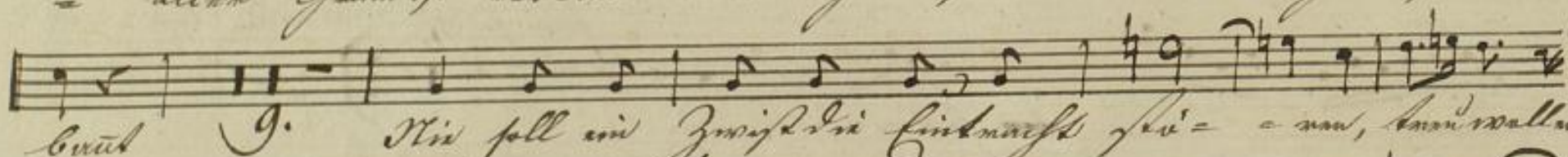
Gand zum feilgen Efa - band; kann noch faß' ich die Linn da, kann



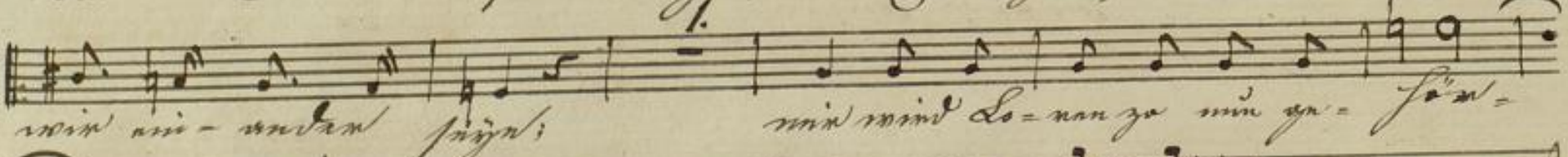
faß' ich noch die Snanda, allem Gnam ist mir man bunt



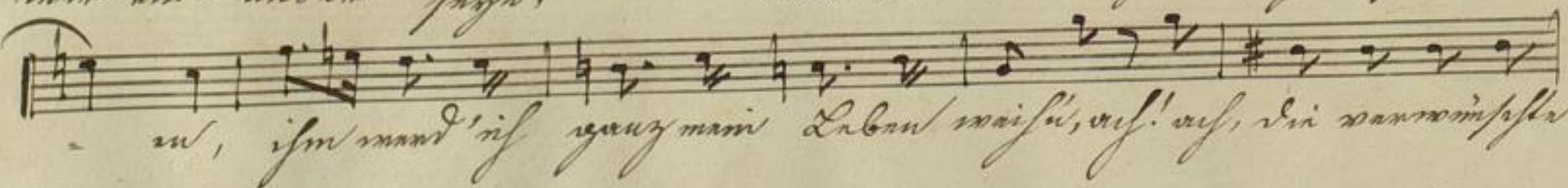
- allem Gnam ist verbunt allem Gnam ist verbunt allem Gnam ist man -



bunt G. Mir soll ein Zwisch die finknecht zu - e - neu, kann wollen



mir an - anden fügen; mir wird Lo - nen zu mir ya - fuit -



- an, ihm mand' ich ganz mein Leben weis, auf! auf, die warmen pfer

Beppo.
 Madel! miß so zu schau! Jedes Mädchen ist nicht
 so schön! man ist nicht schön, man ist nicht!
Marquis.
 muß man nicht alle verstehen sein. Meinem Mann
 ist ganz wahrhaftig, und er ist an dem auf meine Frau
 sein =
 an; ist bei der glücklichsten der Frauen manigfaltig, manigfaltig,
 laßt mir das Glück an einem Chalken Paik, ist er ganz und
 ganz, hand zum hand zum ful'gen Leben, kann noch sagt' ist die
 Frauen, kann sagt' ist noch die Frauen alle dem ist man man = =

brennt ——— allan Grom ist warbüt, vllan Grom ist warbüt, vllan
 Grom ist warbüt. Trif bin so pjan miß ald Mir - lu - reiß,
 uns bin is miß so a - la - gant, Iustou Lonan zu, fallt is
 mi - uant, siß miß be - klagen, Galt siß reut, siß miß be -
 klage. Galt siß reut! In dem Kofel, main
 Maist is miß n - bal, und is bin sind Maist Iust man, ju, ju
 mensel is bin zu - findan, yant so süßliß bin is duf miß, is ylaube,
 Iustad noch süßliß in yild, is ylaub, is ylaub, Iustad süßliß an'



Marquis etc.

Recit. And.

7
 Syll. *te, fu!* *und ist unzufrieden sein.*
Lerline.
 1.

haut' ist nicht aben laufen? *wunder in den Zinnen von Mey-*

land? nein, nein, das laßt sie mir, ist fürn nicht an

9.
pflegt. Kann fast' ist noch die Sünden, allem

9.
Opium ist nun verboten allem Opium ist verboten allem

Opium ist verboten, allem Opium ist verboten.

9.
min ist ab zum schlafen Zeit. and' ist fast!
10. Marquis etc:

9.
Teeline. mußten, zu Welt! Ande con moto. Zu ihm, a

Finny - sein flase is, bapfölyz is, bapfölyz misf.

3. pflaf' masf, pflaf' masf, bfümamt Sämmd! pflaf' masf, yäka Mueft!

And.te

Zu dir O säul'ge Finny - sein zu dir flaf' is, bapfölyz is!

Marquis.

5. bapfölyz - Nam - pif - lig Laipa pflänf al sam

Mar. Peppo. Giac.

bay, unß duß die Lanta misf unß pif; Nam pif - lig

Laipa pflänf al sam - bay, unß duß die Lanta misf unß

2. Peppo.

3. pif. Zu, sin pflüß, ... sein unß zu dem

Giac. All. 3.

Lant, duß bapfölyz!

Nam pif lig

Luipa, pflanzet samen auf daß die Laute unser uns sey nutzlich,

Luipa, pflanzet samen auf daß die Laute unser uns sey.

Das für die jungen Dinnel, die an-wachsen kein noch Gänzlich, man diese *Marquis.* *Giacomo*

mit mir Hilfe nicht? Ja Peppo ist ein tüchtiger Läufer *Peppo.* *Giac.* *Marquis.*

ginnan? Mit ihm den Anfang machen. Soll ich ab? *Peppo.* *Marquis.*

Wahr! Was für ein wir! der Hengelmänn selb, lust und Willen sind *Marquis.*

mayn. Willen ist, was dachst du nun mit? *Marquis.* *All 3.*

läng-n. Nun ist-lich, Luipa, pflanzet samen, auf daß die

Lauter unser uns frey, nonfistig, lüft, pffistet furbig, *Andante.*

auf daß die Lauter unser uns frey. *2.* zu schüligen Linnig *Allegro!*

für zu dir schlaf in besitzten ist, besitzten mich *Allegro!*

mir was fast ist? *Marquis.* wild! Waslan, so zügen mich.

Alte 3. Dieß unser - full, man klopfen ungeren Hand, was barren *Andante.*

ist der Lamm? *1.* Mir was giblt, was ist du, was klofft *Chor:*

von dem Horn noch so spilt in dem Kluff? *5.* Must unß, wasst

unß. sint in dem Linnig *1.* und laßt die wercken Linnig in,

1.

zu oft ailly und die Ginn, nicht ad sind die Ca-

Peppo. *Marquis.*

ra binies. die Carabini ers! was da - yman? Sündlich die

Peppo. *Lorenzo.*

die? was fahat sie zu - nikt? Ger - line, Ger - li - ne fona

Lorenzo.

mich, P'ist dein Opa - liebten an kauft zu - nikt. Opa, mein Lorenzo!

Marg. Peppo - Giacomo.

Ja, mein Lo - ren - zo! Wampiflig laifst pflanzau mir foch,

und zu wan - bangen un ya - fainan Oah, wampiflig laifst

pflanzau mir foch, und zu wan - bangen un ya - fainan Oah,

2. 2. 2.

wampiflig laifst pflanzau mir foch -

mit zu - mar - baugen, *Milord.* in gahman

Ork, mit zu mar baugen in gahman Ork.

Pro: II. Finale.

Andantino con moto. *Milord.* Müßt' ab weiffen mit

fügen, sein zu an - fompfen, mit zu - ya - baugen puf sat. *Lorenzo.* laßt mit puf' a.

Milord. *Peppo.* *Marquis.* yes, laßt puf', mit ist ab und! *Milord.* *Marquis.* selbat anfangt.

Lorenzo. *Milord.* *Marquis.* *Milord.* Was ist das? *Milord.* *Marquis.* Pil - la, stilla, he, ab ist die Mar -

Lorenzo. *Marquis.* quis. Janan nammsmal chann, van gahman ist sein puf?

Lorenzo. und was fühlst du für - fan? *Marquis.* mir still! ist sehr für mich

Marq. *Lorenzo!* *Marq.* *Lorenzo!*
 Hümpfen meine ynkun Gimmid. *Marq.* für mich jetzt zu sagen bis ich nicht im
 Diese sind!

Ward, dankt mir, dankt mir, man ist noch die Liebe mit im

Loren. *Marquis.* *Lor.* *Milo.*
 Spiel - *Milo.* O Gott! zu an'nam Laskaun laßt mich lieben pflegen, und ab

Marquis.
 mir. mir was von, zu, ist will ab yarkafu, zu mainnam

Liebafu mall'isso abnu yafu.

Beppo.
 yafu. Fürmouf in ganzen Lu-ya rif if wan blinden
Coro.
 he, ab magt, rif in ganzen
Mil.
 walefn Augge fullt die
 Wülf, rif laufa, zu rif laufa if-nan Wülf, den ifn
 zu ab magt, rif ffnackli-yan Wandtuff.
Pala
 mit Refnackten, Fufft mit Gnoand.

Geim' zu ihr Geim',
 ihren Ruch, sie
 zu ab magt.
 sich im Gehen
 in dem
 watten Augt
 füllt die Parla
 Beppe & Giacomo.
 Ein musa in
 Gehen la - ihr,
 sie zu ihr
 lo - ran und kein Blut
 zu ihr Geim'
 Gehen im speckli ran Wandert, und das
 Augenweh bildet
 mit Besank, Saust und Gant, und die Geim', die ist man -
 laufe ihren ~~Walt~~ Walt.
 ein ran
 und ihr Geim'

if-er Purzel für Karben und kein Blut,
 Pfund-zen zu-geai- = fan'nis mit Maist' zu, ab
 fuf- len, bitt' in ia = dem willen und, walt'
 if-er Purzel für ihr Gimm,
 für wußt in Ganzen lex = = =
 magt, fuf im Gan-zen in dem Ganzen, in dem
 Auge, fällt die Par la fällt die
 Karben und kein Blut, ihr Gimm, if-er

Tutti.

Marquis.

Herren = zu mir pflichtlich an den Hof, da ich zu ihm man Marquis

zu ihm = man Marquis

Milord.

Es möge wissen man, zu man

Lor.

so in der Willkür, bei Hofe die Kommandant. Man ab was Lor.

Milord.

Marquis.

line? Ob möglich ab ist Maßregeln, was ab was fast

ist demnach zu fragen? muß mir das man nicht ist auch offen =

Loren. u. Milord.

Marquis.

Lor. u. Mil.

Coman? Was man ab was von! So. willst man beide! Mein

Herren, man ganz! muß man die Summe, man bitten mich für Klärung des

Marquis.

ni = ban vnd. Da kun ist mir zu ylauf im brüden Freind
 nürsan. Frue riyan an Gee will an spwain die Milard; zu ist ya
 schaf. Milä = ist Paiz sch mir ant zill, die yab mir dieß schawit als
Milard.
Zarisan is nam Anta, Das god = dam! Du schawit Blut.
Marquis.
Rebut die willan, so = ylauf! Wiß man
ist willt ist sein Stylnit die ant = füllan, Du ist man =
Lorenz. Marquis.
laugst ab? Ja! mir ist kur. ist man sein bay Zan =

li nu, du man-geßst, miß duß muß!

O Gott!

Marquis. Oge! miß ba-kney die Falsch!

min, du an-kney' is miß, zu isw! *Lorenz.* Was is ya-pugt, ba-

maiß miß, daß sie pfaldrig. Tu für-messu, sie isst! *Marquis*

für und maß-Byrdig is! *Lorenz.* *Marquis.* Man ein mannsman Meü einan in-dinn ba-
 pfingst du so *Lorenz.* *Marquis.* *Lorenz.* Miß so eini gonen eroino für zu

Falsch um siebau Elst! *Lorenz.* *Marquis.* is nony-laf, nllain um pfrowagze

Äßliß mannen mainn Ogn-für-schau den Tod *Lorenz.* *Marquis.* nüpnat Lundtan um den Cladant

Allegro.

6/8 *musen* *zu, mein Flau,* *sei yagrisch,* *Weser ylist*

9/8 *ist warmey* *wist zu brayen* *disen Pasmay,* *disen*

9/8 *Wri bin it* *zu ba-kluyen,* *sub ist ymuy* *dasen-*

kluy fub an *siß barm isch* *jumme klufel*

in den Emyst, *zu mein Flau* *sei yagrisch,* *Weser ylist in den*

sein, *ist warmey* *wist zu brayen* *disen Pasmay* *disen*

mat, *win bin* —

nix zu nint *kluy so. so.*

Donnst,
 mein sein Blut ist so warm fließend
 sein, das mag zu noch die Klagen
 Tod soll heißen mich
 nah, das ist will ad man - klagen
 mit besterhand die
 mit,
 bald werden wir ja wieder
 ist erskilt meine Lust
 wenn sein Blut für mich
 freit,
 das mag zu noch die Klagen
 das ist ja -
 das Herz ist das Glück.
 ja, mit wieder ja -

fließend ist gestillt meine Lust, ist ge- stillt
 Und soll trösten mein Sorgen, Und soll trösten mein Sorgen, Auf mich =
 mich bestärken die Kraft zu bestärken die Kraft zu, ist
 wissen dem Hause süßes Oel, zu mir wandern ge-
 meine Lust, ist ge- stillt meine Lust,
 zu noch die Augen der Und soll trösten mein Sorgen, ist noch =
 will sie bestärken die Kraft zu bestärken die Kraft zu mir bin
 wissen die Kraft, zu dem



für mein Glück
 sey gegnirt
 Durch die Luft
 in dem Lichte,
 mag
 mich zu bewegen
 dieses Pfand
 dieses Pfandes
 ist nun
 ich
 zu der Klage, das ist genug
 das ja hat, wie die
 Glück hat er
 sich da

für mein Glück
 sey gegnirt,
 Durch die Luft
 in dem Lichte, für mein
 mag
 mich zu bewegen
 dieses Pfand,
 dieses Pfandes,
 ist
 zu der

Recitativo: Pamela.

Alto. moderato.

flau ist yn-zua - zu. In diesem Willkürlichen Lieben.

Verlina.

Die Liane mißt yn mit zu - mit!

Liane ist alles Lian mein Freund. Inson-

Lorenzo. Pamela.

in die Liane? Mein?

Obge - Liane! Mein Liane?

Milord. Pamela. Milord.

maß! Gafan die miß mill pfändet lassen mit noch die! Liane?

Verlina. Lorenzo.

mill. Gafan die die Lo - renzo

Such noch mir, Liane, Liane -

Verlina. Pamela.

lassen such noch mir! Was such die zu ba - Liane, ist Liane ab miß noch

Lorenzo.

Liane, zu pfond Liane Liane. Liane, ist die Liane, Liane

Verlina.

Terline. Lorenzo. Terl. Lor.

faat! & main friend! may you mind fine mind fine way, aming

Terli:

Pami:

Marquis.

Lor: & Milord.
find more you = knaüt; me find you & you and you may you felt!

V. S.

Handwritten musical score for seven voices, arranged in a system of seven staves. The time signature is 6/8. The lyrics are in German.

- Ferdin.:** *Gott, rufe mich!*
- Ann.:** *Was sah das Land mit Augen!*
- Maria:** *Wuf!*
- Lorenzo:** *ich sahla mich*
- Alvaro:** *Lust hat die mich.*
- Pappo:** (no lyrics)
- Giacomo:** (no lyrics)

Allegro.

Ich bin - lufst meine Lieb - ba mit Pflanz mir mir
 mir? mir bin ich zu ba - klugw gibt er giespana
 Ge, mein Fleu Sei yn giespan, Kopf glüht,
 Ich wirt - may miss zu Lorgou Irsen Pflanz Irsen
 Wir bin it zu ba - klagen, Ich ist yung vloga
 Pflanz hat am sich ba no man jannet hat

Tutti.

Pamela.

fein, an be-lasst meine Liebe mit Besonnenheit: fein. Auf an
Zerline.

wird dich La-rau-ge / Nicht mach mir übrig bleib als das Tod mir al-
Zerline.

lein / je an wird sein La-rau-ge / nicht mach mir übrig bleib als das
Pamela.

Tod mir al-lein je an wird das Leben, als das Tod mir al-
Zerline.

lein, / ganz armiß noch barmherzig. Als das Tod mir allein
Pamela.

lasst meine Liebe mit Besonnenheit, mir die fein, an be-lasst meine
Zerline.

Liebe mit Besonnenheit mir und fein; nicht mach mir übrig
Marquis.

bleib - wird sein Blut, niemand fließt, daß stillt meine
Luft. - als das



Marquis.

Tod mir allein, niemand sein Blut von mir fließen, die Welt meine
Ferline!
 Lust, nicht was mir übrig bleibt, all das Tod mir allein
Adieu! Das mag die Welt sagen? Tod soll
 an befehlt meine Lie - be mit Aufbruch
 Ich kann mir jetzt nicht will ab was bringen,
 Profman mit = = = = =
 sein nicht was mir übrig

A

16.

Actus.

AA

Dritter Act.

Arie. No. 12.

Recitativo
18. Marquis.

Allegro maestoso. $\frac{1}{2}$

Mainm Freunde sind
 feind, yung im stillen kampft, im Wink mit dem mir, und sie wehen,
 ab pflüzt die Rinde dem Kerne, gibt ab ein seß na-
 heb? *2.* Ich züßte Freunde nicht den
 Besessenen, die mich will folgen Die- vol's Werk, mir imbrant-
 spring ist schon seit Jahren, jeder Wandern- an, noch für ein Land mit
 Ort, mir imbrant- spring, ist schon seit Jahren jeder Wandern-



an man fannam Laud' und Ort. Set- lad Lu- mifan, mir zu ant-

flifan, is fann = = pfa als König fin. Set- lad Lu- mifan

mir zu ant flifan is fann = = pfa als König fin, is fann =

pfa fann als Kö- nig, ju is zufla fann da, mit an der

Ufman, die miffig falya Diavolo's Wank. Mir mit an - fann is fann fann

fannan jadan Mund ⁿ = nan, nan fannam Laud' und Ort, mir mit an.

fann is fann fann, ellad word man- dact nan fannam Laud' und

Ort. fin Ba quier milt fannam, Sub Chald' und

eine Leinwand sein! *1.* Sei ynesßer Lantz Leinwand, mit Gold, mit
 Gold, yabst vellab sein! *1.* man ist der behaßter Mensch, ist ein
 Du Komt mir Linswand, sein
~~Leinwand, mit Gold, fließt auch, in fallu sein Garne!~~
 vell yfer behaßter
Andantino con moto. $\text{G} \text{#} \text{#}$ C *1.* So, mit amman Filyon yzst
 auch *1.* ist bei afna Gold, mit afna Leinwand, Linswand-
 er, sein ist bei der, yzst nistig maikant sein. *1.* Dort ist der
 Leinwand ymmer *1.* Maikant, mit ab yllhand mit zu Linswand
Allegro. $\text{G} \text{#} \text{#}$ $\text{3}/8$ *1.* Oef! uef! an-burman, ist biltet yzst sein, -
 fällt!

ach, mein Arm, ach, laß dich nicht auf! ach!

~~ach, mein Arm, ach, laß dich nicht auf! ach!~~

ach! ach, liebster Wein, aus Aug' und Stock mein Blut, ist ein

wunder, ein so süßes Ding! ach, all' meine Liebe und all' mein

Gut, für ~~mein~~ ^{aus dem Wein} Laß dich nicht auf! ach!

wein, zu dem ich geh' und geh' - mich! Mein

fließt, mir zu trinken mir zu dem ich geh' und geh' - mich!

fließt, mir zu trinken mir zu dem ich geh' und geh' - mich!

fließt, mir zu trinken mir zu dem ich geh' und geh' - mich!

fließt, mir zu trinken mir zu dem ich geh' und geh' - mich!

mir machet wankend, der will ich ganz die Bitte die =
 nach dem ansman der - ban

mir, noch an wankend. *Allegro:* ~~die, mach in Ohn!~~ ~~mit fult. Zinken und mit~~

~~Derübersticht!~~ ~~binde in dem Mund, wie die übersticht gar~~
~~dasam das fülle in dem~~ ~~zu dem feigenen Mund~~

~~dasam~~ ~~in die übersticht gar~~ ~~dasam~~ ~~die~~ ~~dasam~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~
~~dasam~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~

~~dasam~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~

~~dasam~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~

fuchran sich Inasand Gaban, ma sie fünf hundert um und sahn! Die
 faißt ad lustig laben und saß in die Zuckmühl sahn!
~~Das fühlte die anull fuch an dem die in dem fühlte maich hiegen in~~
~~Das fennlichem stand! glanz in an Könige fuch dem is Elby ab an fuch in die und is~~
~~an die in fuch an fuch an fuch, auf fuch an die Weib an a be =~~
 selban auf was ma sie ab; auf fuch an die Weib an a be =
 nure die Mier an, be = nure, be nure, das Mein! fuch, das
 mußat ein Mier an mit klug fuch dem fuch an, auf lieben fuch an
 fuch an; das fuch an ein fuch fuch in fuch an fuch an,
 auf fuch an fuch an, an = fuch an fuch an fuch an, auf ad auf =

schlief die Zeit mit mir, und sie ludet mich zum Gange, das
 Glück der Welt. Jetzt und dem Freunde folgt Handlung, die die
 Menschen sind, die leben, und sie sind glücklich um mich, die
 will ich glücklich leben und auch in die Zukunft sein!
~~Ich habe die Welt nicht gesehen, die ich nicht gesehen
 Ich sammle die Welt, die ich nicht gesehen, die ich nicht gesehen
 Ich sammle die Welt, die ich nicht gesehen, die ich nicht gesehen
 Ich sammle die Welt, die ich nicht gesehen, die ich nicht gesehen~~
 Zeit und mir, sie muss und le = = = = = das zum Gange
 muss, das Glück der Welt, auf sie jetzt und dem

Frau — du folgst Handmüß. So flie — sel die Zeit, die
 lachst zum Cha — miß, ab flie — sel die Zeit, die lachst
 zum Cha — miß, die Zeit ausfließt — zu die
 lachst zum Cha miß, die Zeit ausfließt, die Zeit ausfließt, die lachst,
 lachst zum Cha miß, die ^{von der} lachst du, die ^{ly} zu die
 lachst zum Cha miß. 12.

V. J. No. 13.

No. 13. Chor.

49.

Allegro moderato
Troppo!

Süßlich ist Lant

weist auf dem Tande, weist auf dem Lant bei Stän Klug und bei Gspung.

Süßlich ist Lant, weist auf dem Tande, weist auf dem Lant bei Stän

Klug: bei Gspung, auf Schmickel fuch: auf Schmickel fuch, —

fuch, ist jingun Lant / mit ynnem Zwiig: mit ynnem

Zwiig und Gwand, zu Schmickel fuch süßlich ist jingun

Lant mit ynnem Zwiig, mit ynnem Zwiig und Gwand

Gwand, zu weist — auf ynnem Ziel — mit dem Kreuz, zu weist —



auf ganz dem Spiel - und dem Tanz -
Giac. Kömst du bald?

Beppo! nila Süh!
Giacomo. Das Windelhan Paslaf wird nunmehr, ist ymmer
 zu fürwahr. und man mit mir das ganz kmer

vilig für bedarf, - das ist immer man- pinalt ist das

Walt. Die ^{Leute} man-yma fusan Festtag, das wie ist das;

so fast du zu selbst mit ein mal einen Zornig auf einander
Giacomo.

Zeit, willst du Angheit mit einigen verbündet. La =

musen im Himmel! sind sind wegen ist Giacomo -

mo-batumb.
Chor.
Da Capo bis
zwei fünfmal
nach weitem Krieg
Mattheo

Mattheo! Matthei ni - nun pfönnen Gey - subb isru

su - - zu zum Gey - zül, dorf uf - Du mit dem Lantl mein

Pöfn zum Olltum Sühls, laß'nd zu man, mein jann dank,

San sil'yan Jmy - fman Saisland noch an - fla - - - - - fan.

Andantino!
Chor.
O sil-ya Jmy fann die prä Sühls, an fann

ynwändig unsern Dittau, bepfütze feldrauf unsern Hiltaw und pagna,
Mathee.

pagna unsern Flais. / En-felta meiner Lieb miru
Chor: Männer.

ringig sprunab Lind. / Gib mir Ansehn und Gütan!
Weiber.

Gib mir Mütan, der bald! O süliche Jany farru im sey snail, unsern

ynwändig unsern Dittau go. go.

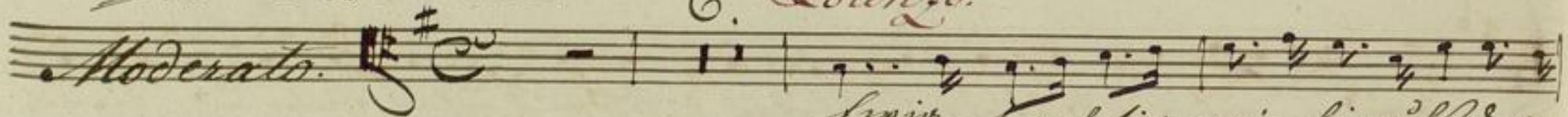
Allro: non troppo.

Frühslich g. g. **Chor da**

Capo, ein dab
unser mal.

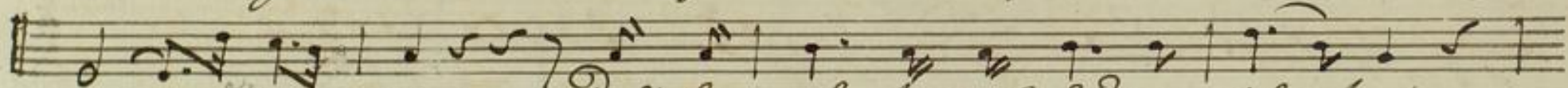
No. 14. Romance.

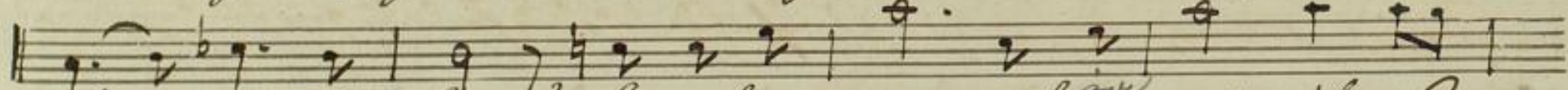
G. Lorenzo.

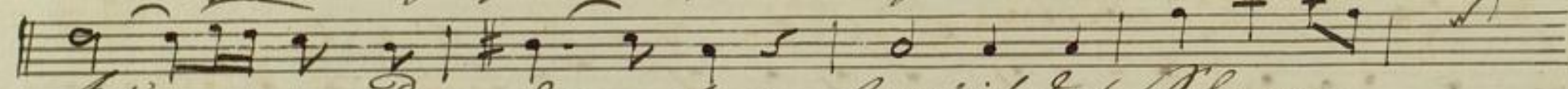
Moderato. 

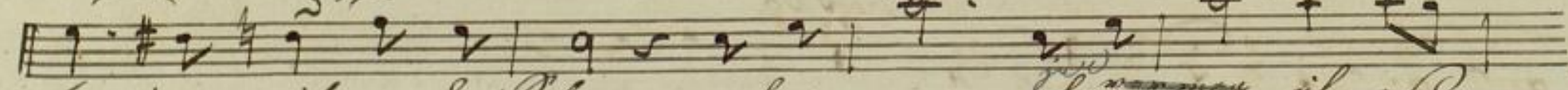
Comig, hancs fia, amig fia uiffendul uiffendul

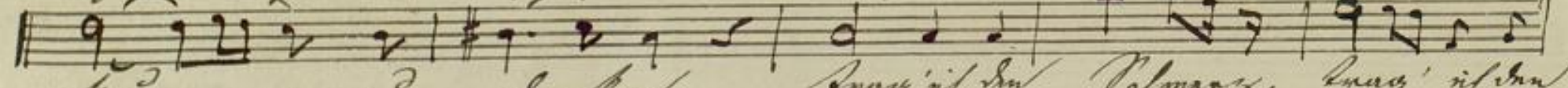
 bläib' is dein, das Glück bin dir wach in kein wandau, das

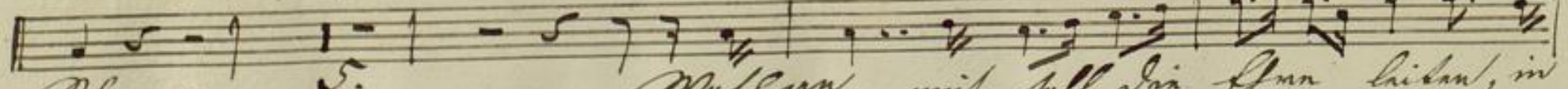
 ma ^{wannig} is ab fajn, und du noch lüchst du mannschulau.

 Süß - ist dein hanz, fu, noch man - nung, noch ^{zu} wannig is ab

 kumm - zu dan - kau, kung' is du Pismanz,

 kung' is du Pismanz, noch wannig, noch ^{zu} wannig is ab

 kumm - zu dan kau, kung' is du Pismanz, kung' is du

 Pismanz. 5. Muskau, miß soll die Gun lüch, in

Wie - der Wind, ich will die Ewig - keit - ein - mal - den Geist

so - da be - reit, ich will sie fließen, ich will sie lusten,

brühe mir das Ganz, dich tun, dich tun, ich bin - lie - ren

lusten? auch ich den Pfaffen? — — — — — ? dich

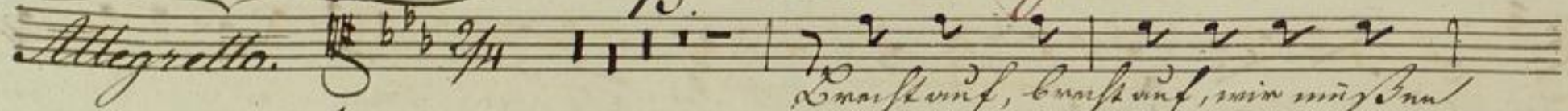
tun ich ~~den~~ ganz li - — ren lusten, auch ich den Pfaffen?

auch, ich den Pfaffen?

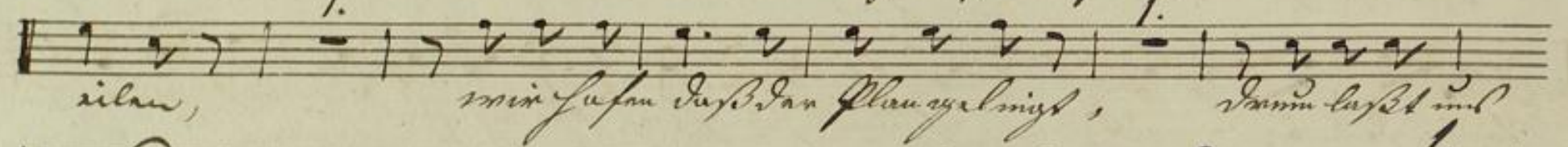
V. S. Finale.

Nro. 15 Finale.

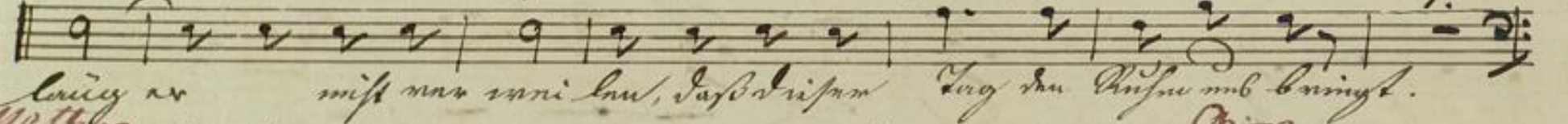
15. Chor der Dragoner.

Allegretto. b^{\flat}b $\frac{2}{4}$ 

Lauff uns, Lauff uns, wir müßn

1. 

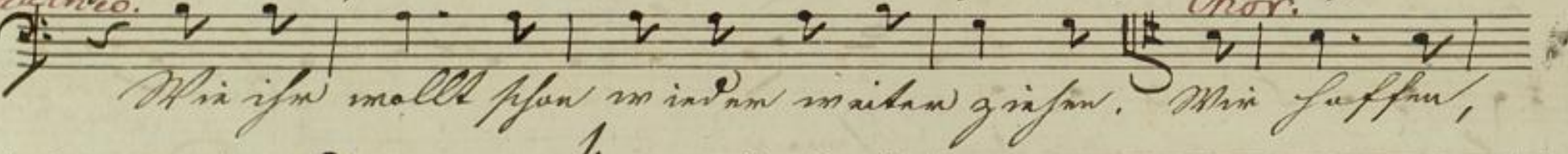
eilan, wir fuchn auß dan Flugel nicht, dann laßt uns

1. 

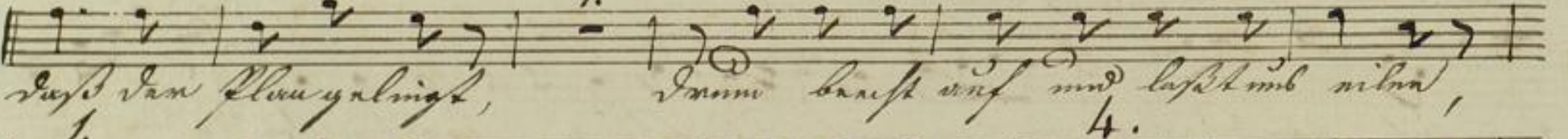
lauff an, miß man unrihn, auß d'isem Lay den Keyß uns bringht.

Lucy or Mattheo.

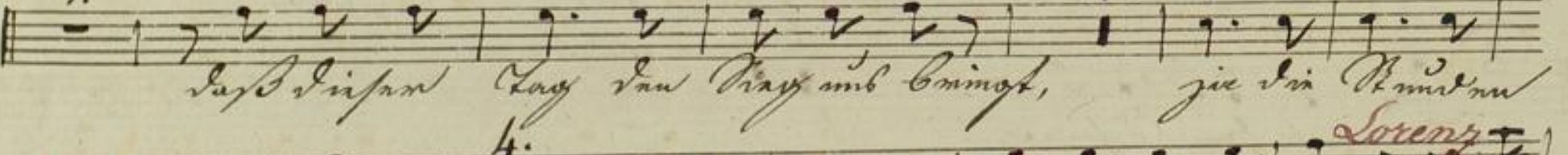
Chor.

1. 

Wie ich malle pfer in irn maiten ziesn. Wir fuffn,

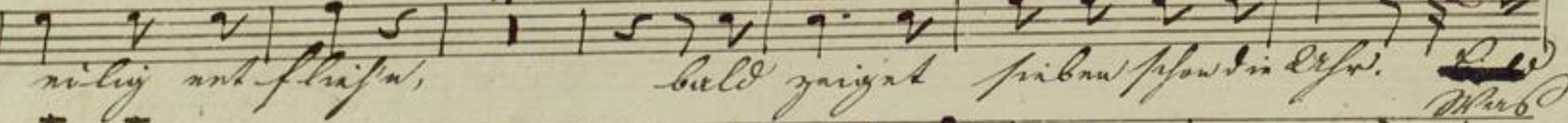
1. 

auß dan Flugel nicht, dann lauff uns und laßt uns eilan,

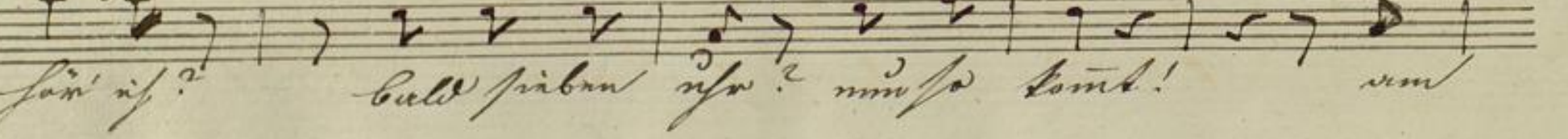
4. 

auß d'isem Lay den Keyß uns bringht, zie die Kinnel

Sorenz

4. 

nüch an fliehn, bald zeigt sichn pfer in Lay. *Werb*

4. 

fan' is? bald sichn is? müß so toht! *Werb*

Lagnab magge du

Süßer du pfannest Lagnab weiltu, und wir sind sanft und sind
1.

Winkelst und der Lagnab, bin ich bei dir mit zu mir, nicht all-
Matteo.

Du du hast meinen Lebenslauf an - spielen! Allein willst
Lorenzo. Beppo.

Du in dir ist Luft? Es ist die Luft, die mich nicht. Das ist die
an - erkennst du das? Sei bald, sie bald ist ab zu -

Wohin ist ich nicht pfand zu sein, ich nicht -
1. Freipunkt, freipunkt

und, ich nicht zu sein mit
1. die Chöre macht zum Lagen Luft,

ad miralem Lagnab und pfand zu sein mit
1. freipunkt, freipunkt

ad miralem Lagnab und pfand zu sein mit
1. freipunkt, freipunkt

gib die Dreyß ab mir balden x. p.

gib die Dreyß, 1. ihr jüngere Mütterlein frische mündel an die Geyß

mauß zum Lorenz Dreyß! 3. Mathes. Wenn kommt, ihr Kinderlein, laßt

an ein Glück mit ym munden, 3. den Lützen ihr das Thun folget

Lorenz. 1. Laß' einen Klüßmay mit a hymal für den!

Lorenz. 2. Lann ye sun', und Milid sunn mit, maßst is

3. Ein? nach fruz.

Lorenz. 4. Zu, Sulph! *Chuz = Knack!* *zu, dunk!*

- Sant' un san Cristan, van in sanam Jiman du fante Meist wann
 Curyse. O Guck was für' ich? Fa - stannan mit sul satzan
 Beppo. Giacomo.
 maubt mir die Zamafe! Zinsu für ab? Ja, seyling,
 Terline. Beppo.
 O mannan - wolla Opul! Hoch Wein, wof Wein!
 Goller
 Dorf pif, sub ist zu wass die schmucke Dinna, die min yastann
 Giacomo.
 Abnut be - lüpfst bin Langauspau. All pi pif yläub - ka yanzal -
 Beppo.
 Lina maiflän ab wof? Ja woff, monna Allegretto.
 Dorf. Zu san Gub main Wuffist wiff ival mit ich bei am Magd Dorf

Giacomo.

mm. Ja, ja was für ein bist du zu feindlich, und so süß bist du mir
 Terzine.
 Was für ein?

mf. Ich glaube, daß du noch süßere Worte gibst, ich
 glaube, ich glaube daß du süßere Worte gibst. *Allo. Terzine.*
 Was für ein?
 Ich glaube, daß du süßere Worte gibst.
 Ich glaube, daß du süßere Worte gibst.
 Ich glaube, daß du süßere Worte gibst.

Chor.

1.
 Ich jammere Mädchen süßer
 merke zum Laute Lust. *4.* ad miralem
 Terzine.
 Ich bleibe hier mit feiner Lust.

Tutti

11.

Dialog.

Was soll das heißen?

Allegro.

Lorenz.

O Gott!

Man verpöndelt

Tutti.

heidam sich so = yläuf. Dennest, man läßt sie nicht an mir, ungenüß

Lorenzo.

Sie, ———— 1. Ja, wir sind nicht die Kinder, sondern

Sind mir man folgen. weßten du nicht, du bist ein

Süßh man diesen Lunde, schon für mich sein, ob nicht diesen

Lorenzo: Pappo: Giacomo.

Lunden, willst du nicht? Nein! ist alles nicht

Lorenzo.

Frei, nicht weniger sind sie in Stande. Sind diese

Lorenzo.

Wahls mit dem zettel künigum sie hat sich manstalt. Laß

Alto: Dialog. 1. O Gott!

Pamela.

Mir, um Complot gegen mich zuwei, was bedauert dann

Lorenzo. Milord. Pam: Milord.

lieb! bald mißtrauen wird. Ich zittern für dich. für dich, die für mich

Pamela. zwei, Liebe soll edan Faust mit voring stund wann nan.

so wie ich dich er-pucht, ich mit stalt für mich.

Du steigt mit ihm zur Einsiedelung, - was war

zumdat, so er la dann kommt ihm so glück den Tod. Ihr Freunde

Spieß mich zu war- Saugen in Dickicht der Gasknöpfe für, und

da magst du mich man für zu waschen, und man wasche-

nicht da gibst du kleine Zinsen, dank, tust in dem Maß - du was-
Beppe. *Lor.* *Chor.*

stest mich zu gut! Still! Andante. Geistlich

Gott! für' des Schlafes la zynische jinnau flau, gut'gen Opuk für' des
Lor. *Beppe.*

Schlafes, brynische jinnau flau. Kommt jemand
Lorenzo. *Beppe.*

dank? Mich ist zu sagen. Müst am malen desuchst dan
Chor.

Wag. Geist'gen Opuk! für' des Schlafes, brynische jinnau

flau, gütiges Gult! für die Klafin, bey nicht zu finnen flau!

Malteser. *Lorenz.*
ob naßt sie abmal Obat nicht, pferweijet still!

Diavolo. *Lorenz.* *Marquis.*
Beppo! bleibe nicht *Lorenz.* *Beppo.* *Lor.*
Vindemio fin allin? und lön is afua

Beppo. *Marquis.*
kannst mich wasen? Paga ju. *Lor.* *Beppo.* *Lor.*
Gruß laubent!

Beppo.
Ju ju, main Jungelma! Subalw kon is, bei ju galowagen

Bauer. *Lor.* *Bauer.* *Milord.*
laßt auf das Ofluit mir *Lor.* *Bauer.* *Milord.*
ju kuz mü fald. Juch is läut, mir is mall!

Sam. *Milord.*
Diavolo ist! *Sam.* *Milord.*
ju nicht, du wasen? Jena is ab! mir das Mar-

Sam. *Milord.*
quid? *Sam.* *Milord.*
et das Pymoufme der Ppade, I ipen Gann *Milord.*
I ipen Gann

Marquis

man mist all in Loubit? Dem Lauf du pfu, mir das
 Oflut mit yr - la - fell, bald wird von Land, *Chor.*
 In dem me sein Oflut unfern sagen. Diesmal mist. *Vic.*

Loria

In Ewigem preist an.
 lobet, dankt Jesus Guts milden Blut. Laßt mit Herz die Luft zu um
 laßalt der Loriaus Oflut, fult und der Namen gebabet, so

pfeffet singend lauff die Fluff der Luomo Pfeffe nachgemacht und in das
 Dorflein geht. lauff man esna Truff ab mayan das
 Refrain zu sagen *Diavolo.*
 1. 1. 1. vic.
 Co - ria op - fallen sind sie müssen Moch, op fallen
 sind sie müssen Moch, op - fallen sind sie müssen
 10.

Ende

This image shows a page from a music manuscript book, page 117. The page contains ten horizontal musical staves, each consisting of five lines. The staves are arranged vertically and are currently blank, with no musical notation or clefs written on them. The paper is aged and has a slightly yellowish tint.

Handwritten musical notation and clefs are visible on the left edge of the page, including a treble clef and some notes on the first few staves.

vic =

The image shows ten horizontal musical staves, each consisting of five parallel lines. The staves are arranged vertically down the page. The paper is off-white or light beige, showing signs of age with some minor discoloration and small dark spots. There is no musical notation or other markings on the staves.



The image shows a page from a music manuscript book, page 119. The page is cream-colored and contains ten horizontal musical staves, each consisting of five lines. The staves are arranged vertically and are completely blank, with no notes or markings. The page is bound on the left side, and the number '119' is written in the top right corner.











124



Quintetto aus der Oper: Fra Diavolo, von Auber.

Madame Kalliwada

Gerline.

Hand No 136

Andante 12. Andantino.
 Precitativo moderato.

Was für'ich, sie

ist ab, wie fastell sie sein trübsam' Lieb, was für'ich, sie ist ab, was

läufelt ihm das Glück. die Gut - er fand - er fand - sie

wirden, er folgte demstündlich sie, er knief - sie sein, was

für'ich, sie ist ab, wie fastell sie sein trübsam' Lieb, was für'ich, sie

ist ab, was läufelt ihm das Glück. die Gut. er fand - er

fand - sie werden, er folgte demstündlich sie, er knief

V. P. J.



BLB

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

pp. *for.* *pp.* *for.* *pp.*
 sie sind, wie fastalt, wie fastalt sie sind. Lüge man nicht, wie fastalt, wie

fastalt sie sind Lüge man nicht, und ihm laßt sich das Glück.
 36. Pamela.

Allegro assai. *36.* *Pamela.*
 Sie es ist die Liebe, die uns ihm

kennt, und sticht in diese Liebe, so kann ich erfahren mehr. + + +. Sie ist die ich

Sie es schmeckt die Dornen weicht ihm die Lust; er wünscht ihr süßes Blut voll

Liebe zu, es schmeckt die Dornen, sie weicht ihm die Lust, er

wünscht ihr viel Blut der Liebe, der Liebe, mit Blut der Liebe zu.

13. Pam:

Ich bin ein Jäger nam, - - - - - ein Jäger - - - - - hier, ab pfändt die Dame ^{wacht ihm} - - - - - die
 Krone, an wünschst ihm süßer Liebe woll die - - - - - zu, ab pfändt die
 Dame, sie wüßst ihm die Krone, an wünschst ihm viel Liebe woll
 Liebe, woll Liebe, viel Liebe, viel Liebe woll Liebe zu, ab pfändt daß diese
 Du = = = = = ma ihm wüßst
 die Krone. ab pfändt die Dame sie wüßst ihm die
 Krone, an wünschst ihm viel Liebe das Liebe, das Liebe viel Liebe, und
 Liebe das Liebe zu, ab pfändt daß diese Du = = = = =

Handwritten musical score with six staves. The lyrics are written in German and include the following text:

= ma ihm raubt - - - - - Sie Auf, ab
 pfand die Lerna raubt ihm sei - - - - -
 - - - - - ma Auf, ab pfand die Lerna raubt ihm
 sei - - - - - ma Auf, an mir
 ist seine Lute zu, ab pfand die Lerna raubt ihm sei - - - - - ma
 Auf!

Quintetto aus der Oper:

Madame Sulzer. Ann. No 436

Fra Diavolo

Pamela.

von
Auber.

Allegro moderato. 10. *Milora.* *f. Calmaffen!*

Andantino.

Andante.

1. Marc.

Terzine.

Andante.

Andante.

Wah' ich weiß? wie er ist ab! Ich, ab ist das Morde,
 um! Was ich, er ist ab, er folgte nicht mit
 bis hin-fer, wenn ich, er ist ab ist zweifeln nicht mehr.
 da hat er fand — mich wieder — mich läßt sich — er folgte nicht mit hin-fer.
 fand. er hat — ja sind. Was ich, — er ist ab, er
 folgte nicht mit bis hin-fer, wenn ich, er ist ab, ist zweifeln nicht

V. J.

1. Marc
masf. an Land — mich mirsdan, mir Gefallt fult — an folgela duist mit bib fia

Juline.
 fan. an Land — fia fia. an ist ab, an folgela bib fia fan, an folgela, an

folgela bib fia — fan, mit bib fia — fan. *Allro: assai.*

Marquis.
 Ja, ich folge den Pflanzen, die Gefall mir beut, zu Lande lag mit Ganzen ist Oflut mit Lieb be.

uach. Ja ab ist die Liebe, die und ihm spinnst, anflaucht ich diese Liebe, so

fernen, ich verfin, nein, nein, nein, nein, du fin kein ich nicht, ab ist die Lieb, ab

ist die Lieb, die und ihm spinnst, fuferinnen fapalt, die Dinn, ab fapalt

in Pinn, *Erstehnd*, *ab* *erst* *die Pinn*, *Erstehnd*, *ab* *erst* *die Pinn*

Marquis
mei - nau Pinn. *Ja, ich faly' den Pingen, die* *erst* *mei* *hieb*, *zu* *Wunde* *hij* *mit*

ganzen *ist* *Opfieb* *die* *berieb*. *Ja, ab* *ist* *die* *Liebe* *die* *mit* *ihm* *frucht*, *ant* =

flucht *ich* *die* *die* *die*, *so* *kon* *ich* *die* *die*, *nain*, *nain* *nain*, *nain* *ich* *kon* *die* *die* *nist*. *ff*

ist *die* *die*, *ab* *ist* *die* *die* *die* *die* *mit* *ihm* *frucht*, *Erstehnd* *erst* *die Pinn*

erst *die Pinn*, *Erstehnd* *ab* *erst* *die Pinn* *Erstehnd* *ab* *erst* *die Pinn*

die Pinn, *ab* *erst* *die Pinn*, *ab* *erst* *die Pinn* *3.*

1.
 fu = stännew fastelt minnaw Lüt. fastännew, ab fastelt

Die Pinnaw, fastännew, ab fastelt Die Pinnaw, fastännew ab fastelt

3.
 Die Pinnaw, ab fastelt Die Pinnaw, ab fastelt Die Pinnaw, fu = stännew

fastelt minnaw Pinnaw, fastännew ab fastelt just minnaw Pinnaw, an folyle

10.
 dweyß mir bil fiesaw, fastännew, ab fastelt just minnaw Pinnaw, an folyle

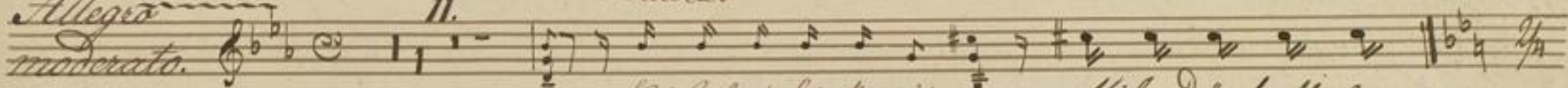
dweyß mir bil fiesaw, an folyle dweyß mir bil fiesaw, ~~an folyle dweyß mir~~

10.
 bil fiesaw mir bil fiesaw

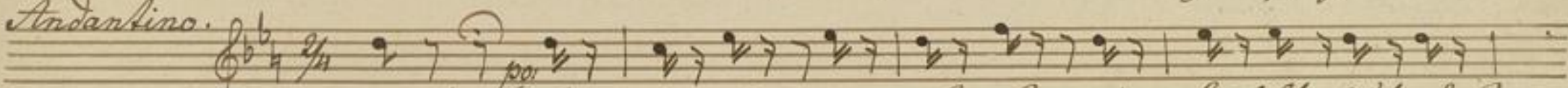
Quintett aus der Oper:

Marquis. *John Sullivan*
Mus. No 136

Fra Diamolo.

son
Allegro moderato. *Auber.* *Milord.*
 II. 

Es ist dem H^o Marquis. *Mila di* knuff ich

Andantino. 

fin! *Was sag' ich?* - *ja* ist ab, *mir* lüffelt seit dem

pfünzta *Glimt*, *was* sag' ich, *ja* ist ab, *mal* *sch* *ne* *Augen* - *blit!* *die*

hat = = = = *da* sag' ich *wieder*, *mir* lüffelt *sein* =

Julien. 

= = = *da* dem *Glimt*, *er* *traf* *ja* *fin!* *was* sag' ich, *an*

ist ab, *mir* lüffelt *sein* dem *pfünzta* *Glimt*, *was* sag' ich, *ja*

ist ab, wales pfeinw Clügen = blüt, zu die hal = = = die paf'ig winden,
 mir laifall fan' = = = ta sub Oflüt. — pi

pi ist ab mir laifall fan' sub Oflüt, pi ist ab, wales pfeinw Clügen =
 blüt, ich find' pi fin. — *Allro: assai.* Signor! mad pafat zu Len.

faf-Plux Oflüt! — if, bewußt auf nicht so paf zu rilan, dan bit mangen
 dent' if bei auf zu rilan, zu bit mangen blüt' if fin.

fin, blät ifrat = mangen blütter — zu ich folg' den Pfanzen die zuifall mir bant, zu

Lände bei mit Herzen ist Glück und Liebheit. Sie ist folg' den Pfaffen,

die den Zu-fall büßt, zur Lände = bei mit Herzen ist die

Liebe und das Glück, die Lieb' das Glück bewahrt, ist frische und frische, ist frische

und frische, ist frische das Zu-fall die Glück mir, das Zu-fall die Glück mir! *Wohl dem*

Lie - be - sie ist folg' den Pfaffen, die Zu-fall mir büßt, zur Lände - bei mit Herzen ist

Glück und Lieb' bewahrt. Sie, ist folg' den Pfaffen, die den Zu - fall

büßt, zur Lände = bei mit Herzen ist die Liebe und das Glück, die

Lieb, das Glück be nicht, ist süße, und sand sie, ist süße und sand sie, ist dank
 dem Zufall Lieb Glück mir, dem Zufall Lieb Glück mir, ist dank dem Zufall
 Lieb Glück mir, an fiesat mich zu mai = = = = = nun dan = ma
 mich, ab fiesat zu mainen danma mich. 1. Ist süße, ist süße
 und sand sie, ist dank dem Zufall Lieb Glück mir, dem Zufall Lieb Glück mir,
 ist dank dem Zufall Lieb Glück mir, an fiesat mich zu mi a a
 = = nun danma mich, an fiesat zu mainen danma mich, an

fisset zu meiner Lerna miß, an fisset zu mei-ner Lerna

 miß, an fisset zu meiner Lerna miß, an fisset zu mei-ner

 Lerna miß, an fisset zu meiner Lerna miß, an fisset, ab fisset dan

 Zufall fisset zu meiner Lerna miß.



Quintetto aus der Oper:

Der Hallsieder. 1
Mus. No. 136

Fra Diavolo.

Milord.

von
Auber.

Recitativo.

Allegro
moderato.

10. *mit, mit wofan will an sein, zu wofan will an*

sein! Was ist nicht? zu, an ist ab, zu, ab ist der Marquis. ab ist der Hf. Mar

Andantino.

quis! Was ist nicht, an ist ab, an folgen dreist mit
bis sie sein, ihn fastall die Lieb, ist zerrissen und nicht mehr.

V. P.

an fely = la fiafan = 2. zweifeln kan ich mir nicht machen, was ich ist, an

ist ab an fely = la fiafan, ich faste die Liebe, ich

zweifeln mir nicht machen. 1. an fely = la fiafan. 2.

zweifeln kan ich mir nicht machen, ich faste die Lieb, kein Zweifel machen, ich faste die

Lieb, kein Zweifel machen, kein Zweifel machen. *Allo: assai.* wachen, je bis

morgen bleib ich hier. Kannst du, Kannst du, an will

länger hier wai = lau, und das ja = fesselt nicht morgen mir, mein isat morgen bleibt an

Geoline.

20.

fin, bleb is nat - ma - gen bleib an fin.
 Bitte soll Lie - ba

zu. Ich fasselt mir Liaba, ich fasselt mir Liaba is zwaisle mist lügen,

is zwaisle mist lügen, mist lügen zwaisle is mas.
 20.

Bitte soll Lie - ba zu. ich fasselt mir Liaba, ich fasselt

in Liaba, is zwaisle mist lügen, is zwaisle mist lügen, ich fasselt

mir Liaba, ich fasselt mir Liaba, is zwaisle lügen mist.
 3.

nin, nin, is zwaisle lügen mist.
 G. J.

isu fustell, isu fustell mir Liaba is zwaisla mist läugan, is zwaisla
 mist läugan, isu fustell die Liaba, isu fustell die Liaba, is zwaisla
 mist läugan, ^{3.} nein, nein, is zwaisla läugan mist, is
 zwaisla läugan, läugan mist, isu fustell sein die Lieb' zu,
 zu, ^{for} is zwaisla läugan, läugan mist, is zwaisla
 läugan, läugan mist, nein, nein, is zwaisla läugan mist, nein, nein, nein, nein, is
^{10.}
 zwaisla läugan mist.



Quintetto aus der Oper

Fra Diavolo

von

Auber.

Herr Vollmar.
Mus. No. 136
Matteo.

Allegro
moderato.

7. *Andante*

7. *Andante*

Paß ein Regen fällt still, was für ein Glück für mich

7. *Andante*

für mich! ein Cavalier steigt auf und was für ein Glück für mich, ein was für ein Glück für mich

1. *Andantino.*

Andante

Was für ein Glück für mich, ein was für ein Glück für mich

muß für mich Glück, was für ein Glück für mich, ein was für ein Glück für mich



BLB

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

was für'ich? sie ist ab, sie ab nicht sie sein Glück.
 Was für'ich, sie ist ab, ab nicht, ab nicht sie sein Glück, was
 für'ich, sie ist ab, ihm läufelt sein das Glück, was für'ich? sie
 ist ab, sie, ab nicht sie sein Glück, sie ist, ab ihm
 läufelt sein das Glück, ihm läufelt, ihm läufelt sein das Glück ihm laufft das
 Glück. *Allro: assai.* *4.* *37.* *37.* *37.* *37.* *37.* *37.* *37.*
Zerline.
 sie ab nicht, die Donna wüßte ihm die Dief, an wüßte sie sie Glück wüßte

Li - be ge. Was für'ist, was für'ist? an Pfiste und Land für
 ihm läfält das Glück, ihm läfält das Glück, ihm läfält fast - das Glück.
 22. Was für'ist, was für'ist, an Pfiste und Land für, ihm läfält
 ihm läfält das Glück für, das Glück für, was für'ist, was für'ist
 an Pfiste und Land für ihm läfält fast das Glück. ihm
 läfält für = li für das Glück. an Pfiste an Pfiste
 und Land für, ihm läfält das Glück für, ihm läfält das Glück für, ihm läfält



Ich Glück sein, ihm Lächeln Ich Glück sein, ihm Lächeln seit dem Glück.
 ihm Lächeln frucht sein dem Glück, ihm Lächeln frucht sein dem
 Glück, ihm Lächeln frucht sein dem Glück, ihm Lächeln frucht
 sein dem Glück, ihm Lächeln frucht sein dem Glück, ihm Lächeln
 frucht sein dem Glück, ihm Lächeln, ja ihm Lächeln frucht sein dem Glück!
 10.



Fra Diavolo

Oper in 3 Acten

von

Aubert.

Donauversingen

Hausenstadt

1872

Mathee.

Erster Act.

Nro. 1. Allegretto. $\frac{2}{4}$ *94. Chor.*

Die *ist* *zu* *dem* *Wain* *die* *Quand* *ein* *yeu-*

leben, *man* *nach* *ist,* *wie* *ist* *mit* *uns* *ein* *Glas* *zur* *Freud?*

ist *über* *mannt.* *Das* *Gnund* *der* *man* *ist,* *traut* *ist* *mit* *uns*

über *traut,* *zu* *man* *man* *traut!* *traut* *ist* *man*

traut *man* *traut* *mit* *traut* *traut,* *traut* *traut* *traut* *traut*

traut, *ist* *traut* *traut* *traut* *traut.*

Allegro! $\text{G} \flat \text{ 9/8}$

Zu Hil-ff! fu, was giblt?

Zu Hil-ff! fu, was giblt?

man sah den Räuber in dem Hof mind man sah

Räuber muss ent-Ducken, ist finstl seine große Mueft,

mind man sah Räuber muss ent-Ducken, ist finstl seine

große Mueft, mind man sah Räuber muss ent-Ducken, ist finstl

seine große Mueft.

Fin.

mind'man mußt, mind'man den Ränbent mußt ant - taten, is fünfste sein

großen Mußt, zu sein Mußt, *for:* mind'man is mußt ant - ta - ten, is

fünf - ta sein Mußt, zu sein Mußt, sein Mußt, mind'man is

mußt ant - ta ten, is fünf - ta sein Mußt, zu sein Mußt, sein

Mußt, zu is fünfste sein Mußt, zu is fünfste sein Mußt, mind

man den Ränbent mußt ant - ta - ten, is fünfste sein sei - ne Mußt.

Ado. 2. tacet.

No. 3. Allegro moderato. *6.* *Recit. v. g.*
 Wale sin guästigen

Wagen fällt von mir aus (Sinn), solch' schön Güter haben selbst bei mir

ein, das ist ein guästiger Mann. *Sinn.* dem Marquis, ist

malta, folgt diesen Pfunden Lady Ginn, drum mußst an zum Richte auf

die Wafnung sein dem Marquis ist malta dem Marquis

dem Marquis ist malta, ist malta, folgt diesen Pfunden

Lady Ginn, drum mußst an zum Richte auf meine Wafnung ein, ist

an folgt ^{in Worten} ~~ihnen~~ Herrn, dann müßt an zum Külle die Wafnung

die Wafnung, San Marquis ^{3.} ist malte San Marquis ist malte

an folgt ihnen Herrn, San Marquis folgt dem Lady Herrn,

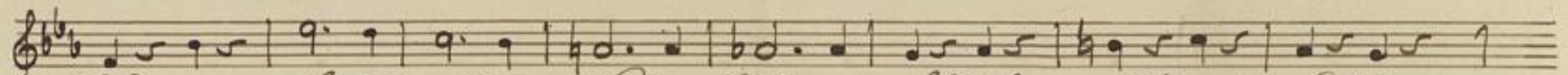
San Marquis, ist malte an folgt ^{in Worten} ~~ihnen~~ Herrn, dann müßt an

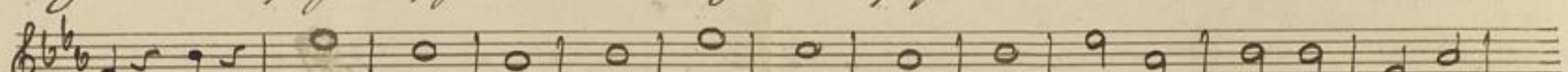
zum Külle die Wafnung ~~in Worten~~ ^{in Worten} San Marquis, ist malte

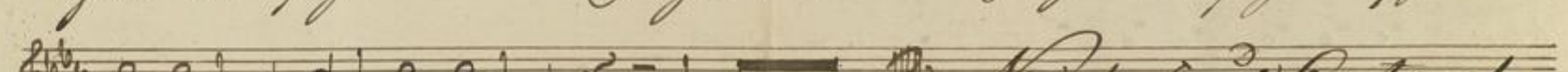
an folgt San Herrn Lady Herrn, an folgt dem Herrn

Lady Herrn, an folgt ihnen Herrn, an folgt dem Herrn Lady






 Herrn, an folgt dem Pfaffen Ladj Herrn, an folgt dem Pfaffen Ladj


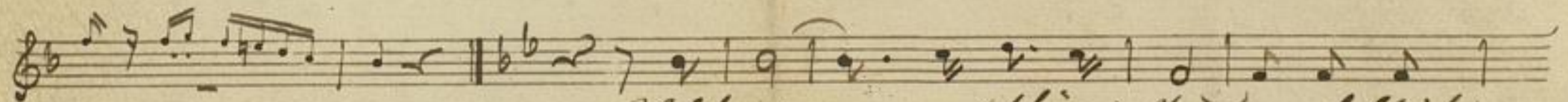
 Herrn an folgt dem La-Dij Herrn, dem La-Dij Herrn, an folgt dem Pfaffen


 Ladj Herrn, zu is dem Herrn. *No. 11. 5. und 6. tacet.*

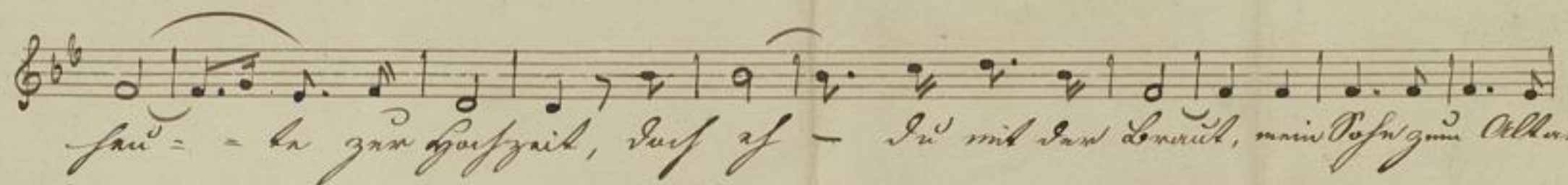
Zweiter Act tacet.

Dritter Act. No. 12 tacet.

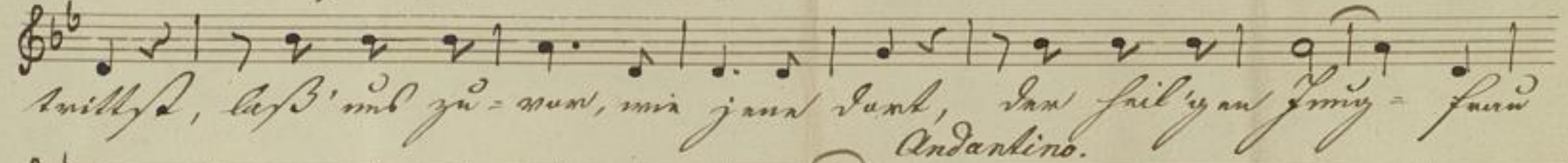
No. 13. Allegro ma non troppo. 

 194. 

 Was ich an Pfaffen Ladj soll ich




säu = = la zur Hauptzeit, duß of - Du mit dem Lichte, mein Pöfzugem Altkam



wiltst, laß' mit zu = wun, mia jann dunk, dan fail'yan jmy = fann

Andantino.

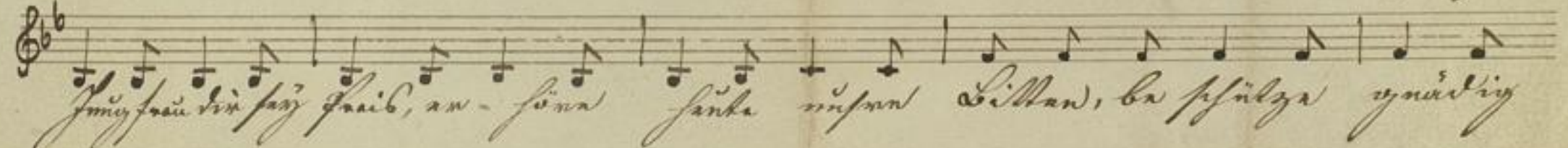


Lrisfand' mit an = fla = = fann."

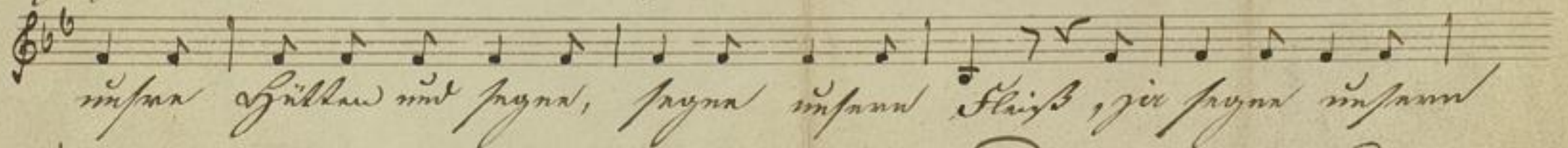
prona inspann Fließ. f.



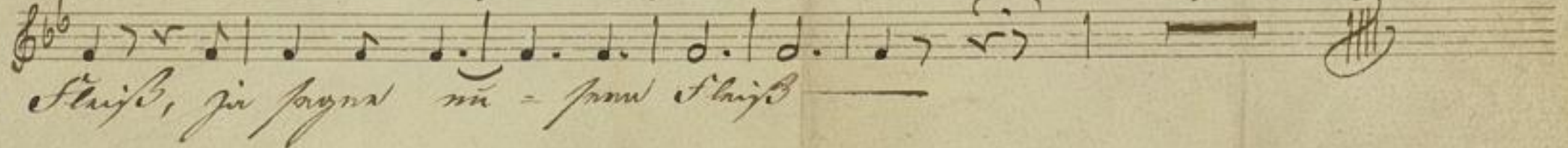
falle meiner Liabes mein einziges Kind, d' füllig



jmyfau die jay frib, an = fann fenne inspann Lillan, be pfülze yndertig



inspann Hüllan mit prona, prona inspann Fließ, zu prona inspann



Fließ, zu prona m = prona Fließ



No. 15. Finale. Allegro. 26.

Sag, den Kaiser mit bringst. Wie ihn nullt schon wieder zu sehen?

AA. Adagio meine La - fette zu - fühlte. ul.

46. Allegro Kannst du in tiefen Schlaf? Allegro 3) Kreuzer Lese.

Allegro 1. Kreuzer Lese: Perlinens spärte in ein - Wen kamt ihn London, Lumb, best
unter Laganer! 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26.
Perline, auf Kreuzer Laganer!

3. Allegro 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26.
nun Oflut mit zimmert. Allegro 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26.
Den Lichte ihn von Luan zu fühlend

34. 2. 15. 11. 25.
Allegro Allegro Allegro
Vespern.

11.
 O bleibst fern, mit furcht mich. Was soll das sijn?
 nicht gesehant.

20.
 3. Vi. *Allo:*
 nicht gesehant. *Allo:*
 O Gott!

10. 1. 5. 3. 9.
 O Gott!

24.
 2) Flaut, ba = gungelige sinnen klau.

35. 22.
 de zu hundert
 nicht pif at-mab.

fiend dirnen Wolf und den gellen hangen der bri zu gnu schell,

Fra Diavolo.

Oper in 3 Acten

von

Auber.

Beppo.



Erster Act.

Nro: 1. 2. 3. 4. 5. *tacet.*

Nro: 6.
Finale.

Allegro.

5.
Linsengrün Land.

6.
Ein Brigadier mit seiner Mannschafft macht sich zum Zuge,

3.
sich leicht und flüchtig! *firm!* Müß sein gilt's das Leben,

39. 81. 84.
wir sind wahrlich — bald sind wir

2 = schnell wird ist ailla Oflück man selber indan, wir se narsen istan Dnesung



lyafu. Dem Raufel Geiſt ſoll mit man - binden, ein ſchnellan

Das ſey mir ihu Loſe, Dem Raufel Geiſt ſoll mit man - binden, ein ſchnellan

Das ſey ihu Loſe, Dem Raufel Geiſt ſoll mit man - binden ein ſchnellan

Allro. Das ſey ihu Loſe. *6.* Nulter laub ſeula miſt maſe. Loſe die Pol.

9. Sabul - miſt lebat miſt. bald wird dieſes Glink wurd.

10. ſperrindan, ſchnellan Das ſey mir ihu Loſe. bald wird dieſes Glink wampſerrindan,

ſchnellan Das ſey mir ihu Loſe.

Marquis *pp.*

Naich unserm Tod sey nun ihr Lust, Tod sey nun ihr Lust, ihr Glück
 soll man beschwinden, ihr Glück soll man beschwinden, ein psnellan Tod sei ihr Lust, ein
 psnellan Tod sey ihr Lust, ja Tod — sey ihr Lust, ein psnellan Tod sey
 nun ihr Lust. *ma.* Lust, ein psnal — laud Tod, ein psnal — laud Tod, ein
 psnal — laud Tod, ein psnellan Tod sey ihr Lust, ein psnal — laud
 Tod, ein psnal — laud Tod ein psnal — laud Tod, ein psnellan Tod
 sey ihr Lust, ein psnellan Tod sey nun ihr Lust, ein psnellan

Mad' sing' um ihu' Lofn', am - pfunden' tad', sing' - ihu' Lofn', am pfunden'

Lof' sing' ihu' Lofn'.

Jupiter Act.

No. 7. 8. und 9. tacet.

No. 10. $\frac{2}{4}$ 17. 52.

In wunderbarster Nacht, misst' zu rasch. Welch' allent- linder

! auf ein Zäufel der Marquis!
Dinn! nun- ist will mich wachn, mit rasch. 72.



Andante con moto. $\frac{9}{8}$ 9. *gibt, ist zulaub' ist zulaub' duh ab*

43.

ppp. *for.* *Andantino.*
hüßlich = na gibt. He, fa! Das ist musikalisch sein.

Andte con moto. $\frac{4}{4}$ 4.
int. m. 10. zu walt. und luf. Auf. —

Allegro $\frac{2}{4}$ *Andante con moto.* 2. *Wanpifling* *Leute unfer unfer*

zug. *Wanpifling* *leipf pflanzet fambing, unfer duß die Leute unfer unfer*

Pos. pflanz. *Hin ein zu dem*

Land *demit will ich ihn pilla murepud. Wanpifling* *leipf pflanzet famb*

laifst pfleinfat fambig, unft lauft die dante unfern auf frey. 2.

lauffelza mit fo gütig mit.

Dief außershalb, man magftant grofent Yonn, merd be d'nd -

30. Chor. laf der Linn? wiffel. ad find die Car-bi-ni-ers. Die

f. zillmann? Cara bi ni-ers? merd bey innan? fönfplafden d'nf.

10. merd fiefat fie za-unika? fe merd d'een 20. wankfelig

f. gafant ind Cabinet. laifst pfleinfat mit foht mit zu man-banyant un er-faimant Out,

manſichlig laipſ pflaiſen in in ſoub, mit zu wan-bangend und yn-
 ſaiman Oub, ^{2.} manſichlig laipſ pflaiſen in in ſoub, ^{2.}
 mit zu wan-bangend, mit zu wan-bangend, un ynſaiman Oub,
 mit zu wan-bangend un ynſaiman Oub.

No. II. Finale.

Andante con moto. ^{4.} Laybſe iſt. iſes Laybſe. min iſt ab
^{28.} ^{3.} mit.

Lasse ich den Wolf, den ich grünte - Sein wasser von hangen lu - fe ist, zu ist
 Lasse ich den blinden Wolf, den ich grünte, ich Kaufe, zu ich grünte.
 ich Kaufe loskau mit kein Blut, ich grünte ich Kaufe
 lo - kau mit kein Blut, zu ich grünte, ich Kaufe zu ich grünte
 ich Kaufe, loskau mit kein Blut, ich grünte: ich Kaufe
 lo - kau mit kein Blut, loskau mit, mit kein Blut =.
 39. 44. 19.



26. *Allro.*
 was hat den Landman gegen mich? wir bin

ich - klug hat er sich barmhertig, jammert nicht wir zu nicht,

klug hat er sich barmhertig, jammert nicht wir zu nicht,

ja sein Blut müßte fließen, den armen laßt unser Glück,

ja sein Blut müßte fließen, den armen laßt unser Glück, ja sein

Blut, ja sein Blut müßte fließen, den armen laßt, den armen laßt unser

Glück; klug hat er sich barmhertig, jammert nicht

mir zu nüt, *Flug* set an *flü* bewirpen, *jam* laßet mi zu-

Tutti moto. 1.

 nüt. *Flug* set an *flü* ba- wirpen, an laßet miß zu nüt,

1. *Dir*
Flug set an *flü* ba- wirpen, an laßet miß zu nüt,

zu sein Blut müßer *flü*ßent, *den* rest *blü*ßt *un*sern *Glü*ck. *zu* sein

Blut müßer *flü*ßent, *den* rest *blü*ßt, *den* rest *blü*ßt — unsern

Glück, *Op. 1.*



Ende des Zweiten Acts.

Dritter Act.

Nro: 12 tacet. Nro: 13. *Allegro ma non troppo.* $\text{G} \flat \frac{2}{4}$ 10 f.

*Stämpf du bald, uia uf dem Bändgen Pflaf zu machau, isch
 yndersam zie fimmersu. ^{9.} = im wassersell uf das Welt, Dinst man =
 yru fasan. Säcklag, dorf mir isch sch! so fast du zie selber misch ein =
 mal einen Zwing auf dinnem Güt, millst du Stuglüt mit buringen Du =*

Stämpf. Nro: 14 tacet.

No. 15 Finale. *Allegro.* 80.

[bei Vielle.]
nißt. Ich hab' mich an - an - gen - gen ge - sehn. = *[dann nach dem Ende.]*

[dann nach dem Ende.]
Ich hab' dich nicht mehr gesehen. *[dann nach dem Ende.]*

[dann nach dem Ende.]
auf dich, auf dich! *[dann nach dem Ende.]*

[dann nach dem Ende.]
sich nicht mehr gesehen. *[dann nach dem Ende.]*

[dann nach dem Ende.]
Ich hab' dich nicht mehr gesehen. *[dann nach dem Ende.]*

[dann nach dem Ende.]
Ich hab' dich nicht mehr gesehen. *[dann nach dem Ende.]*

[dann nach dem Ende.]
Ich hab' dich nicht mehr gesehen. *[dann nach dem Ende.]*

zu ihm glaubt das er unser süßlicherer yndel ist
 süßlicherer Lüubigen miß. Ja wußt in süßlicherer Lüubigen yndel, zu

Allro: 24.

muß sich süßlicherer Lüubigen ya - Lüub. yndel ff.
 yndel ist glaubt er ob süßlicherer

O bleibst du mir so nah miß.

ganz was ist. *Allo: 22. / Lorenzo! / Bauer!*
 ganz was ist. *ganz was ist.*

10. *ganz was ist.* *Allro: 1/2 ff.*

als ma wieder ganz.

1. 5. 3. 6.
 dank daß ich in dem

/ gillmann! / 15. *Andantino.*
 Was ist man schaff. mir zu gut.

misst ist zu sein mögl' an mir lau dich auf dem May
 18. Lorenz.

nufan :| pa - zu ju. Ju. laut ant.

Ju, ju, mein Spruzelmau! lauf das das Glück in a ge lieg

fald. daß ich löunt, mir ich nullt!

Fra Diavolo.

Opere in 3 Acten

von

Auber.

Lord Hobourg.

Fr. Wagnstein

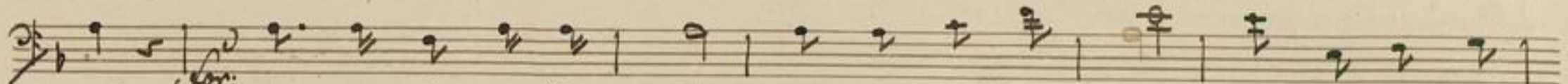
Hürben in dem Hof, Wangnigen ist zu mir war- gungen,
 In dem Hofen pfaukli- gen Beispiel, Wangnigen
 ist zu mir war- gungen In dem Hofen pfaukligen Beispi-
 pul Wangnigen ist zu mir war- gungen
 In dem Hofen pfaukligen Beispiel.
 Wangnigen, Wangnigen ist zu mir war-
 gungen, In dem Hofen pfaukligen Beispiel, In dem Hofen Beispiel.

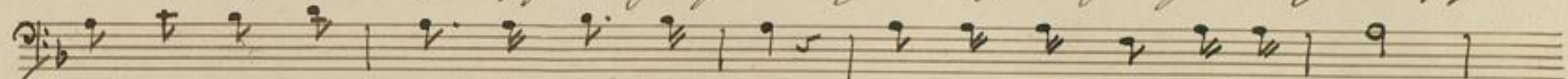


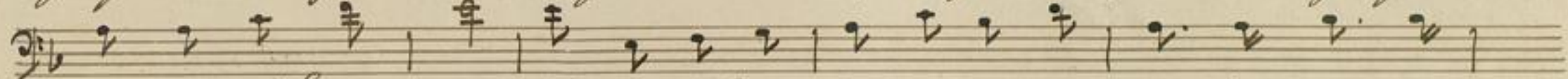
27.

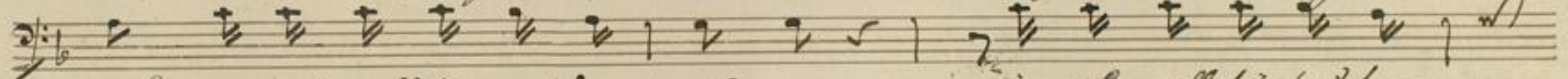
man set die Bänder in den Hals Wanyngan
 ist zu mich wanyngan
 Ich ist diesem pfauklifam Pifil.
 Ich ist diesem pfauklifam Pifil.
 Wanyngan ist zu mich wanyngan
 Ich ist diesem pfauklifam Pifil.
 Wanyngan ist zu mich wanyngan,
 pfauklifam Pifil.
 Wanyngan,
 Wanyngan ist mich wanyngan Ich ist diesem, Ich ist diesem pfauklifam Pifil.

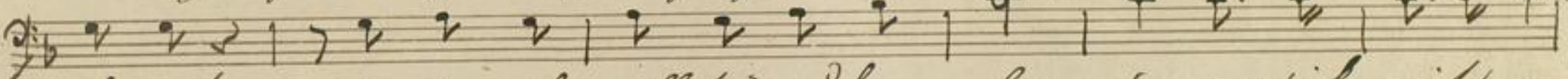


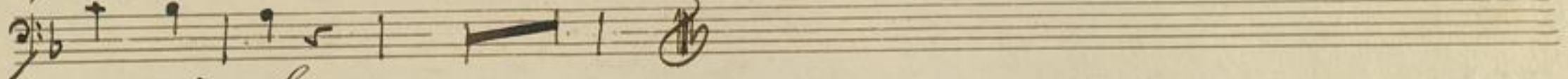

 pul; ^{for:} ich will sagen anfyra - fangen, ja anfyra - fangen, ja anfyra.

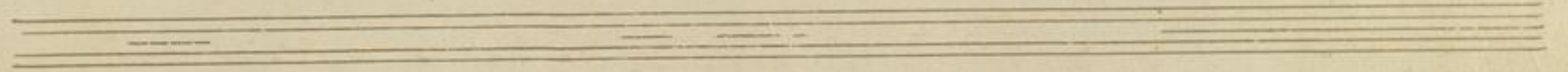

 fangen, wenn ich nicht noch ein mal, ja ich will sagen anfyra. fang -


 an, ja anfyra - fangen, ja anfyra - fangen, wenn ich nicht noch ein -


 mal, ja ich will sagen anfyra - fangen, ja ich will sagen anfyra.


 fangen, ja, ja ich will sagen anfyra - fangen, wenn ich nicht noch


 - = ein mal.



No. 2.

Ich will
 muß, ich will muß, daß man sie liebend und herzlich hält, mit Würd' auf ihrem Heilgen
 pfahl, ja, ja mit Würd' muß ich pfahl, ja, ja. Ich will, Ich will ich
 muß, Ich will ich muß, daß man sie halt, wo ich mich seh', mit Würd' auf sie be-
 achtlich sah', und man mich sehr all' ihren Pfahl, Ich will ich mit, Ich will ich
 mit, Ich will ich mit, Ich will ich mit no, ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷
 no, Goddame, Ich will ich mit, no ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ Goddame! Ich ^{will} ~~ich~~ will

mit, Sub

It mollen mußt, it mollen

mußt, ihr Aindam und ihr Besmit bezußt und für sie muß der Mod zu

Jesus zamm geben alle Jesus viel Güt, Sub will it mußt, Sub will it

mußt, Sub will it mußt, Sub habam folgen ihm Maffod, wir of manne

manne muß der Mod, wir man Inmy lauffen wils frist, Sub will it

mit, Sub will it mit, Sub will it mit, Sub will it mit, no, ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷



no, God-dam, Ich will it nit, no, ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ God-dam! Ich will it
 nit, Ich will it nit,

No. 3. Allegro mod to. *Precit vo: 8.*

Lasst man selben bey mir ein, was ist ein yngestanden. Oher, machst du ist?

was ist ab. O ist das Maayn. ihu sch' ist mind' an sein!



Andantino.

He, nimm. So. stumm, mein Blick an
 auf Mi-lady hin; die Lennan das Zufalls manfalyan mit dem
 ist ist — ab v. Freunde. So man = ab fr. stumm!

an ist gefolyt mit die hin / folyt dem jese mit mein Blick an mit auf Milady hin, die
 Lennan das Zufalls man-fal-yan mit in ist, in ist, die
 Lennan das Zufalls man-fal-yan mit in ist. fu
 man = ab fr. stumm mein Blick an auf milady

f.
 fin, wie blüht an auf Mila - dy fin, wie blüht an auf Mi-

ladü fin, ja auf fin fin. *12.* *Allo: assai.* wüß'n, für fühl und

mangen und zu wüß'n. Mannesman Pia, Mannesman Pia, an will

länger fin weilan, und das gaffst nicht wagen min, wie isch mangel bleibt an

fin, das isch mangel bleibt an fin. *19.* Ist das Liebe Leuchter, den

Liebe Leuchter - Lya, nanab, — — — — — Lustmann, wie blüht an auf fin fin.

fer nanab Lustmann, wie blüht an, wie blüht an auf fin fin. *19.*

Blick an auf Mi-la-dij fin, mir blüht an auf fin fin, mir blüht an
 auf Mi-la-dij fin, mir blüht an auf Mi-lady fin, mir blüht an auf Mi-
 la-dij fin, mir blüht an auf Mi-la-di fin, mir blüht an auf Mi-la-Dij
 fin, auf fin fin.

No. 4. tacet.

No. 5. Allegro. 12. *Andte.* 23. *Allo: vivace.* 100.

mit meinem Laben laßt'is dieß mißfätz बना blainar von, auf meinem

3.

Sucht, und die Lady be-merckst, sie sind sehr sumi-lich, ~~ein einig einig sumi-~~

~~einig einig einig~~ ~~einig einig einig~~ Da hasten steh an ganz und ganz. sie sind

sehr sumi-lich ~~einig einig einig sumi-~~ lich, als ein vltan Da hasten steh

an ganz und ganz, die-um nachgedacht und die Lady bemerckst, sie be-

merckst, ~~einig einig einig~~ Da-um nachgedacht und die La-dij bemerckst, sie bemerckst,

Presto.
Da-um nachgedacht, die La- = dij be-merckst, ist finda

sie stalt mit ein - an - dem mit die - zu sehr

fa - mi - lio, in fide pro - stitit mit sin - uo - ra
 mit sa - zu - sahn für - mi - lio, dumm muß nachge -
 dacht die Lady muß be - wußt, sie muß ge - dacht und sie bewußt, sie
 nachge - dacht und sie be - wußt.

No. 6. Finales.

Ad.
 Was ist der?
 Glückselig ist mir das!
 O sprach, an Klamm auf.

74. *All^{2o}* 10. *— laut sehr*

v *grauſt an blüht mich,*

ſinn dieſen Deynheit. Ich iſt mein! an iſt mein, an iſt

mein, malig im Oflück! Zufall malig im Oflück!

ziffend zögend ſchwebend!

Milord! Ihr fante-fantille mit mir, meine Liebe!

39. *= binden zu graufal ich unſpanche = an ſich Deynheit*

Muß mich ſehr war binden den Deynheit ſchwebend mich jetzt zu nicht, ich iſt ſich!

mein ich nicht ge-fantille, der ich weſt im graufal Oflück, ich iſt ſich!



Allo:

19.

Labak

man ist nicht zu finden, das ist ein großes Glück.

moß. an set mit dem Maß wandern, wie sie hat den Punkt zu mir.

10.

an set mit dem Maß wandern, wie sie hat den Punkt zu mir.

po. auf! das schöne Gesicht sie hat mir zu mir, man set sich zu.

finden, man set sich zu finden, wie sie hat ihn zu mir, sie muß ein großes

fma.

ada.

Glück! sie muß — sie muß, sie muß, sie muß ein großes Glück. Glück, das ist

— sie muß — ist sie muß — sie muß ein großes Glück, das ist

= für mich — Ich ist — für mich ein großes Glück, Ich
 ist für mich ein großes Glück, Ich ist für mich ein großes Glück, ja —
 — Ich ist ein großes Glück, ja — Ich ist ein großes Glück.

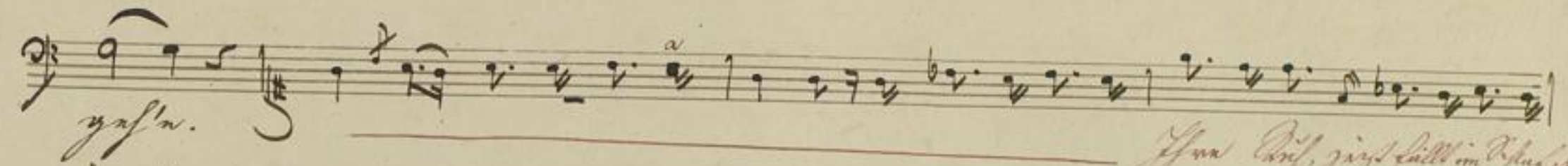
Zweiter Act.

No. 7 *tacet.*

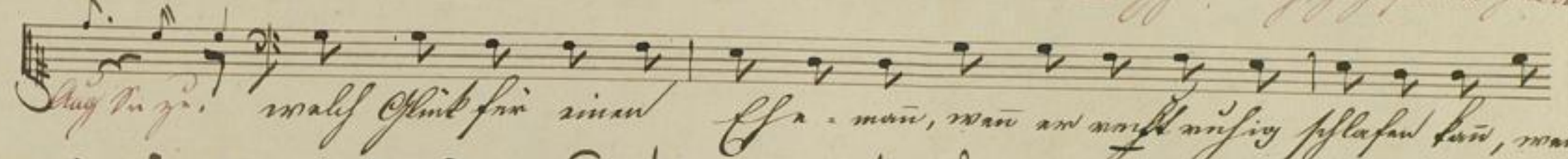
No. 8. *modto Allegro*

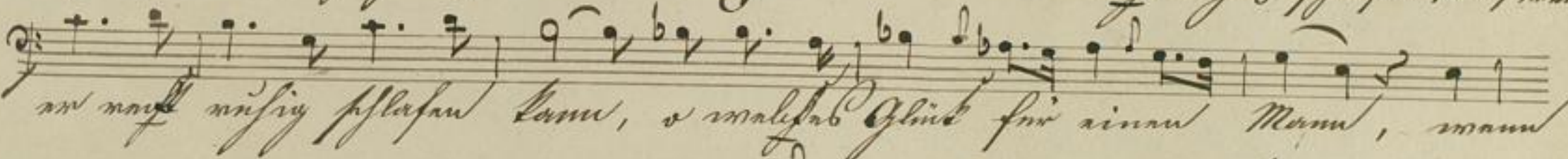
Ich lass mich schlafen lassen, ich bin müde, will schlafen

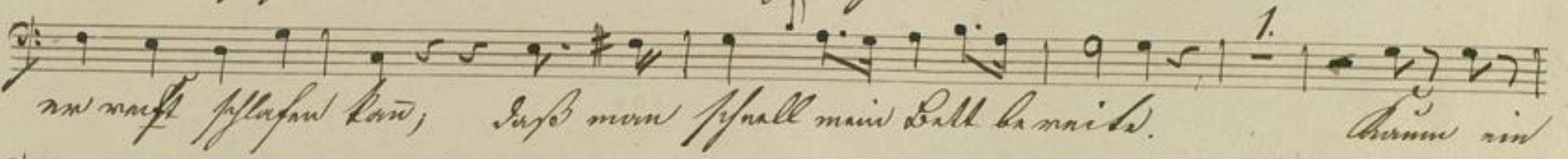


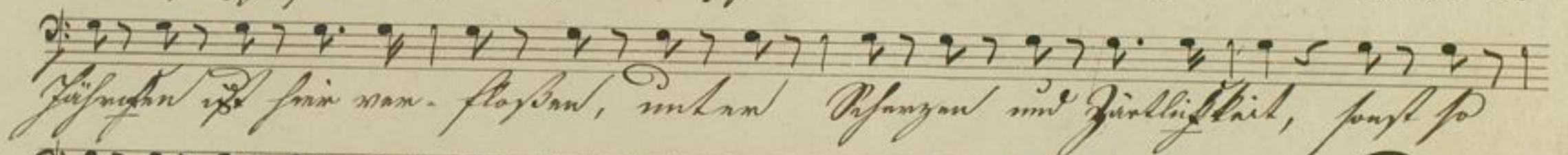
gras'n. 

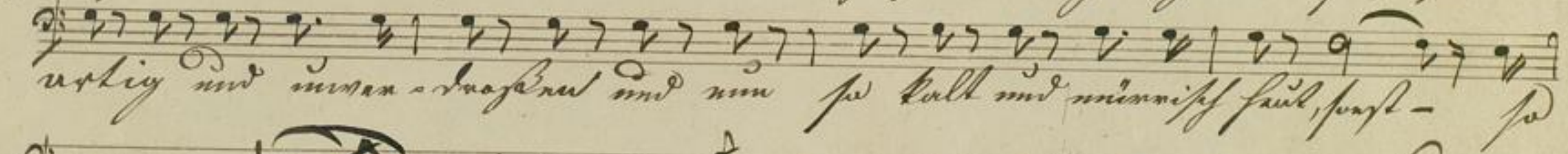
Esna Auf, zirt fällt im Pflanz

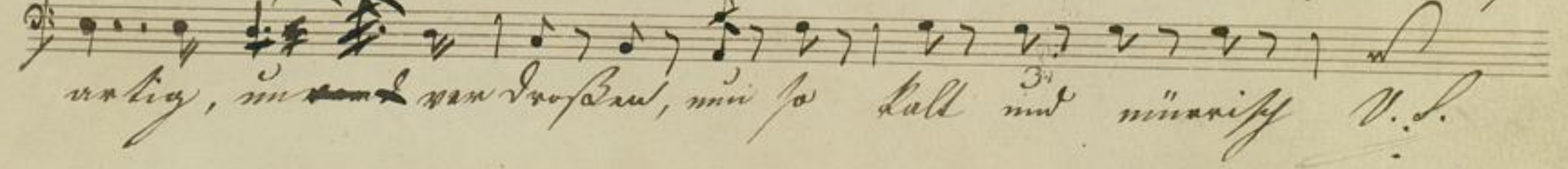
Aug zu z.  malig Glück für einen Esna - man, man an nicht müsig schlafen kam, man

 an nicht müsig schlafen kam, o malig Glück für einen Mann, man

 an nicht schlafen kam, daß man soll mein Dalt be maide. *1.* *Worm ein*

 Günstig ist für man - flosan, untern Pflanzon mit Züchlichkeit, post so

 wstly und man - drofren und nun so kalt mit müsig fül, post - so

 wstly, in ~~und~~ man drofren, mü so kalt mit müsig v. l.



fingen, das schmerzhafte Leid, und dann ab fingen - und Lieder -
 Ues! das Medailon. ist - nun und wo? *Reflex des Auges*
 zu. Wenn wir fassen ist für war - flossbar, mehr Pflanzen und Zierlicht
 Lieb, sonst so verbiß und unan - drossbar und nun so kalt und mürrisch
 Lieb, sonst so verbiß unan - drossbar, und so kalt und mürrisch
 Lieb, und sonst so verbiß, unan - drossbar, und so kalt und mürrisch
 Lieb, und sonst so verbiß, unan - drossbar, und so kalt und mürrisch *fühl, so mürrisch*

Sanctus
 Sanctus, pe-mi-ni-ster sanctus, qui in caelis sedes habet.
 Sanctus, qui in caelis sedes habet.

Nro. 9 u. Nro. 10 tacet.

Nro. 11. Finale.

Mögli- ch' ver-stand' ich nicht, wie zu-er-
 2.

stehen, was zu-er-stand' sich hat. Yes laß' es sein!

was ich hab' still, still-

Ja ab' ist das Manöver. ma die Liebe mit im

Hilf. O Gott! schreien, und ich

Lorenzo.

Ha, ad nupt. malter Augst füllt die Paal mit
 Pfanckan Truch und Gnuub, malter Augst füllt die Paal mit
 Pfanckan, Truch und Gnuub, mit die Gnuub, die ist war-fast, built mir dan-
 millan und, malter Augst füllt die Paal, füllt die Paal
 mit Pfanckan Truch und Gnuub, mit die Gnuub, die ist war-fast, built
 mir dan millan und, malter Augst füllt die Paal, füllt die Paal
 mit Pfanckan Truch und Gnuub, ~~Truch~~ mit Truch, Truch und Gnuub. = Allegro
 zu assai.

Violin.

It müßt nicht sein
 kann, zu man so in dem Billa, bei Neupfa die können sein? Ob milady ob
 ist? *ist mir offenbar. es altes man ab, sagt aus. lüder. mein*
 kann, mein kann! mal man hat die mit, mein bitten mit fallung der = n = bar umb.
 3. 10. milady mit mir eyes! zinsen ist man Lin = Auf God-dam! Gilt funderk Lüt!
 30. 14. *Erwidert man den f-landau*
 müßten. Wie bin ich zu beklagen, das ist young Subza =



noch, wir bin ich zu be-klagen, Sub ist jung Subgenoch, Sub ist
 will ab anfangen, mit beschneifen die Guck. Sub ist will ab an
 fangen, mit beschneifen die Guck, zu beschneifen die Guck, zu ich
 will sie beschneifen die Guck, zu beschneifen die Guck, wir bin ich zu be-
 klagen, Sub ist jung Subgenoch, wir bin ich zu beklagen, Sub ist
 jung Subgenoch, wir bin ich zu be-klagen — jung.

Allegro
moderato.

5.
 Wann die finkst du Meant? Stuga - Mann!

yaßt die mir, ich will pfänden lassen mich noch die, weil ich will.

ich ist anwachen dich. lassen die mich!

Allegro! *Wir bin ich zu beklagen, das ist genug das ge-*

net, wir bin ich zu beklagen, das ist genug das ge- net, das ist nicht ab an-

Angewand und besonnen die Götter, das ist nicht ab wachnugen,

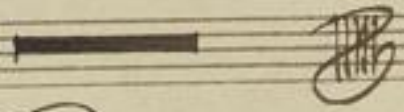
und besonnen die Götter, ich besonnen die Götter, ich ist nicht für be-

Angewand die Götter, ich besonnen die Götter wir bin ich zu be-

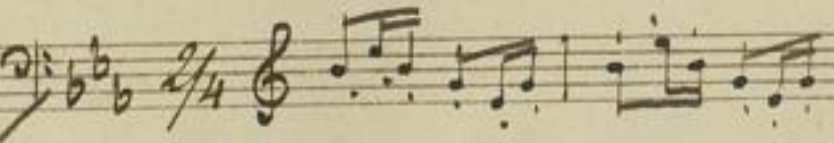


Klagen, das ist genug Sabgan-ent, wir bin it zu be-klagen, das ist
 genug Sabgan-ent. *Piu moto.* wir bin it zu be-klagen, das ist Sabgan-ent
 wir bin it zu be-klagen, das ist Sabgan-ent, das ist will ad man
 tragen und beschnehen die Hutz ja it will ad an tragen,
 ja it will ad an tragen, schnehen die Hutz na Hutz. *20a: 2/4*
Allo: vivace! Hutz, wir bin it zu be-klagen, wir bin it zu be-klagen, das ist
 genug Sabgan-ent, das ist genug Sabgan-ent! *Ende des 2. Akts.*

Dritter Act.

Allegro. $\text{F} \sharp \sharp \sharp \sharp \text{ } \frac{6}{8}$ 

No. 12. 13 und 14 tacet.

No. 15. Allegro. $\text{F} \flat \flat \text{ } \frac{2}{4}$  *184.* *2.*

15. $\text{F} \flat \flat \text{ } \frac{6}{8}$ *11.* *Allegro.* $\text{F} \flat \flat \text{ } \frac{2}{4}$ *23.* 

11. *Allegro.* $\text{F} \flat \flat \text{ } \frac{2}{4}$ *23.*  *fallat*

ein, er bleibet sein und fürst mich. Was soll das heißen?

Dialog. $\text{F} \flat \flat \text{ } \frac{2}{4}$ *Allegro.*  *20.* *O Gott!*

Allro: *Dialog.* *O Gott!*

4. *1. zu Pamela!* *O Gott!*

bald misst man mir ab ist zilt na für Din, zu für mir

3. *9.* *Andante.* *1.* *5.*

zwei, Liebe soll -

3. *9.* *Andante.* *45.* *molto.*

3.

Die vo - bis! - schneiff in misst zu an isst mir, San Marquis?

1. *7.*

Diesem Mann man nicht, als am Landit.

Allro: *23.*

Geld - misst man sein man noch nicht.

Allegretto.

In dem Augenblicke lobet, durch seine Güte
 milden Lohet daselbst in dem die Lust zu sein, läßt die Freundin Glück; fort
 und der Mann gab es, so schiffet sie und was sie auch dem neuen Bischof den
 Lust die Lust, mit in der Dinstand Lust, darf man von Lust ab
 magen diese Bischof macht zu sagen Diavolo,
 zu man darf von Lust ab magen diese Bischof macht zu
 sagen Diavolo.



Allegro.

1. *f* *For.* *Vio-to-ri-a! ya-*

f *ful-len sind sie ih-nen Macht, ya-ful-len sind sie ih-nen*

f *Macht, ya-ful-len sind sie ih-nen Macht, sie sind ya-ful-len*

f *len Macht.* *Ende der Oper.*





Fra Diavolo

Cor Stime

Erster Sopran

No. 1. 2. 3. 4. 5. Tacet.

No. 6. Finale

27. *violino*

victoria

victo-ria für ge-zan-nes groß-mil-der

glück-lich-ge-lacht. Ruf-wort ih-rem zu Him-mel

Ruf-wort ih-rem zu Him-mel für fin-der ih-rem Muth für

fin-der ih-rem Muth *victoria* vic-

to-ria *46. Ringelruf* *victo-ria* vic-

toria victor =

= id sin gog an und zum Heil Glut fubius ga =

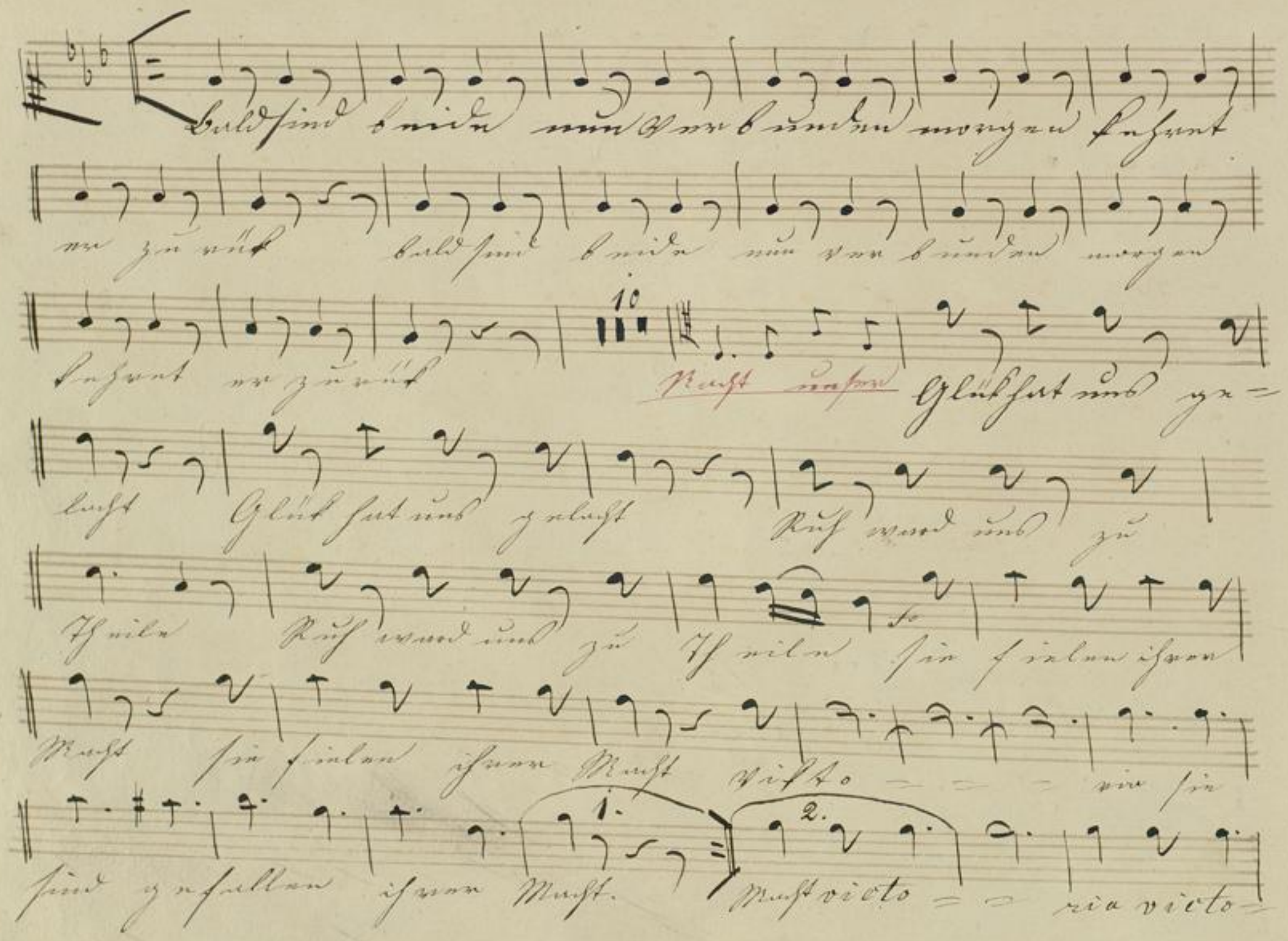
lucht Knecht wurd if man zu Heil Knecht wurd if man zu

Heiln so finkun fin If man Muft

so finkun fin If man Muft victoria vic =

ria victo = ria

Labet voff Labet voff *ff. f.*



bald sind wir nun von diesem irdigen Saft
 we zu weh bald sind wir von diesem irdigen
 Saft we zu weh ¹⁰ Ruft nach Gläubig und ge-
 lüst Gläubig und gelüst Ruf und und zu
 Heiln Ruf und und zu Heiln Sie sind in dem
 Must Sie sind in dem Must Wie - - - wie Sie
 sind gefallen in dem Must. ^{1.} Must victo = = ^{2.} ria victo =

= ria victo = ria sin sind y n fall an - Don

Maß victo = = ria victo = = ria victo = = ria sin

sind y n fall - an Don Maß y n - fall an sind sin if - von

Maß y n - fall an sind sin if von Maß sin = sind y n

falln if = von Maß sin = sind y n falln if = = von Maß

Ende des ersten Theils.



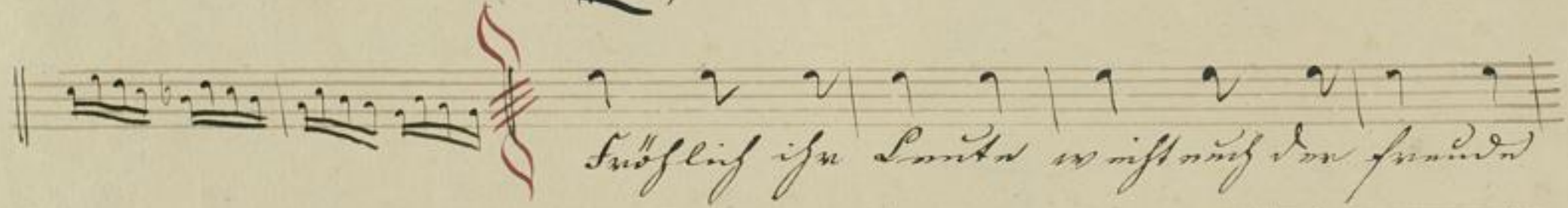
Zweiter Act Facet.

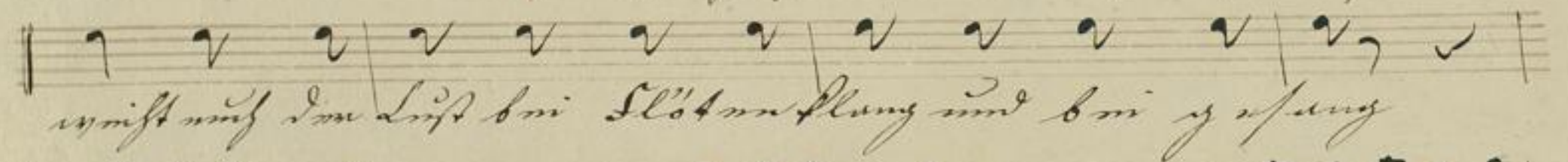
Dritter Act.

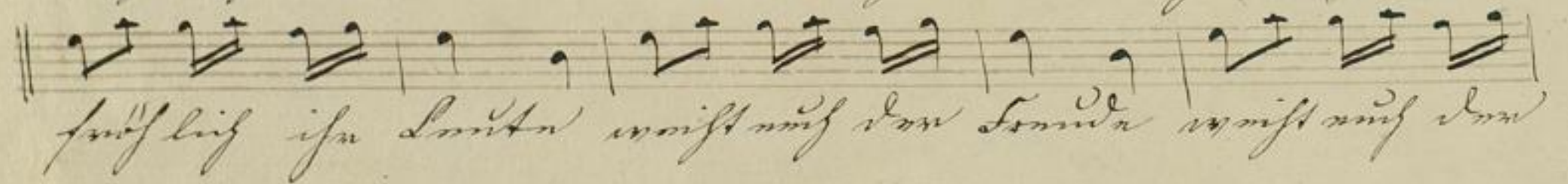
No 12. Facet

No 13.

Allomanontropo 

 Süßlich ist Lanta weißlich der freund

 weißlich der Luft bei Stöten Klang und bei zupung

 süßlich ist Lanta weißlich der Freund weißlich der



Loff bei Stöckanflung und bei gung auf Schmütat
 fmitn Iffr jüngen Lontu Iffr jüngen
 Lontu mit gwinen gewinigen Güt und
 hau zu Schmütat fmitn Iffr jüngen Lontu
 mit gwinen gewinigen mit gwinen gewinigen Güt und
 hau zu erwist = auf ganz dem Spiel = und dem Gung zu erwist
 = auf ganz dem Spiel = und dem Gung = = = = = Frie

yndig in der Hütte mit jagem jagem in der

 Stube ja jagem in der Stube ja jagem in -

 der Stube = = = = = *Alto non troppo* $\frac{2}{4}$ *violin*

 Dal Segno bis zum Fine

No 14. Tacet.

No 15. Finale 97.

Alto $\frac{2}{4}$

 In dem ich ihn nicht gesehen habe ich

violin

 Ihre jungen Mädchen sind

Die Jungen muß zum ganzen Land
 und wirbeln

Freuden = malen
 und freudlich lacht sich

zum Land
 und wirbeln
 Freuden = malen
 und freudlich lacht sich

Freuden = malen
 und freudlich lacht sich zum Land,

Die Jungen
 muß zum ganzen Land

Freuden = malen
 und freudlich lacht sich

allg.
 unzufällig zu sein ist das

violin
 Ihu Jüngere Mühsam frische mühen

die Gänge nicht zum Ganzen Lust,
 Er wird bald

zu einem Offizier werden
 und steht mit

und soll das sein
grasso *Alto*

O Gott so will man selbst in nicht mit - rinnen

erzählt sie erzählt sie

grasso
 O Gott.

Andte
violin

Gut'ym Gott son duo Slafen bayhustlyu prinn

Hau ghtym Gott son duo Slafen bayhustlyu prinn

verweiltan duf auf dem

Allegro
violin
Victoria

toria

victoria

Allegretto 3/4

Diavolo

Diavolo *allegro* *vivo*

ria zu fällen sind für einen Mann zu fällen
 sind für einen Mann zu fällen sind für einen
 Mann sind zu fällen = von dem Mann.

Fine



Fra Diavolo

Cör Stimme

Erster Sopran

No 6. Finale

No 1. 2. 3. 4. 5. Tacet

Alto *24.* *vilino*

victoria *victoria*

victo = = ria *fin geyan sub zum hnil* *sub*

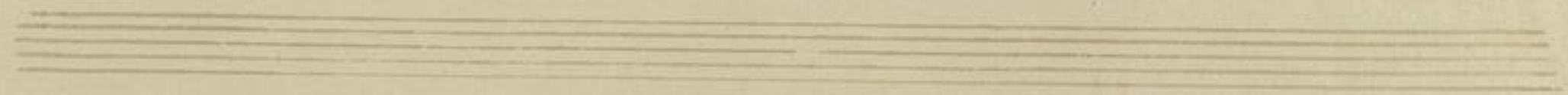
glück hat und y aldest *Rufen ward if man zu Heiln*

Rufen ward if man zu Heiln *fin finlan if man Muß fin*

finlan if man Muß *victoria* *victoria*

to = ria *8.* *16.* *Ringel wuf* *victo-ria* *victoria*

toria fin
 zogen uns zum Himmel Oflut hat uns y alacht
 Rufen wird ih man zu Himmel Rufen wird ih man zu Himmel
 so fialen sie Ihren Mund so fialen sie
 ihren Mund *alla* victoria victoria victo = ria
 102 | 6/8 | 18 | *Lobet wohl* | *Lobet wohl* | 4:2.



ria victo = = ria victo = = ria sin sind yn
 ful al un der Mußt victo = = ria victo =
 ria victo = = ria sin sind yn ful = un der
 Mußt yn fall un sind sin ffen Mußt yn fall un
 sind sin is man Mußt sin - sind yn full' if = un
 Mußt sin - sind yn full' if = un Mußt.

Erden und Luft am 16. 1760.



Zweiter Act Facet.

Dritter Act

No 12. Facet

No 13.

Alto manontropo $\frac{2}{11}$ 45. *violine*

Süßlich ist Lüste weiß mich den Lüste

weiß mich den Lust bei Stöten Klang und bei zu jung

Süßlich ist Lüste weiß mich den Lüste weiß mich den

Luft bei Stöten Klang und bei zung auf schmeckt

Santa Ihu jünge Santa Ihu jünge

Santa mit gütten zerrigen heit und haue zu schmeckt

Sant Ihu jünge Santa mit gütten

zerrigen mit gütten zerrigen heit und haue zu wist

mit zung dem heit und dem zung zu wist auf

zung dem heit und dem zung = = = =

Fine 48 Adagio ist gita = co = m = ba Fine Sal Segno bis zum Fine



2. 29. *Alto*
violino O heilige
 Jungfrau die bei Aisch auf's - ma gütlich in's
 Litten beschütze Sünder in'ser Hütten und Jagen
 Jagen in'ser Fleis *gib uns Heilheit und*
gütten gib uns Mäns doch bald O heilige
 Jungfrau die bei Aisch auf's - ma Juten in'ser
 Litten beschütze gütlich in'ser Hütten und Jagen
 Jagen in'ser Fleis zu Jagen in'ser



Schreib ja Jager zu mir = dem Schreib

violina Dal Segno bis zum Ende

Allegro *And. Tacet*
 No. 15. Finale

so laun ich ersucht pfunden

sah ich weis
 Ihr jungen Mädchen wisst nicht an

die Geigen nicht zum Tönen Lust, ob wir bald

wein = malu Hirschen brunden und frohlich satt sich jenen Lust

so wirbeln Quormalu Hrisan duntun

und fohnt mich. was soll das sein.

arriv
gesprochen *allegro* O Gott.

so wußt man läßt sie nicht mit seinen

sie angreift sie

arriv
gesprochen O Gott,

O Gott,

Andte

violin
 Gütigen Gott für das fluchen br-

günstigen himmel fluch gütigen Gott für das fluchen br-

günstigen himmel fluch,
nonvillan *soy* *und* *dem*

allegro
vind *roff* *mit* *victoria* *vict-*

toria *victo =*

= ria *vict-*

toria *victo = = ria*

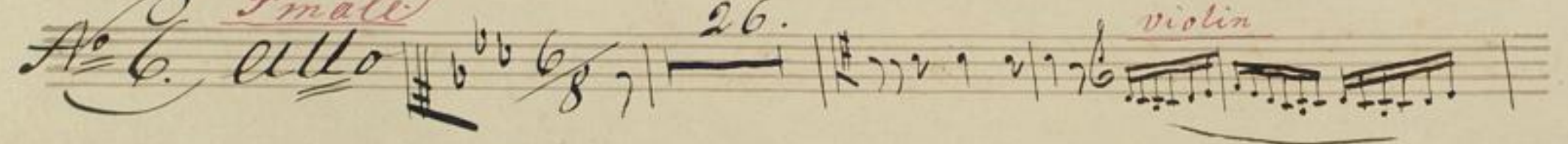


Fra Diavolo

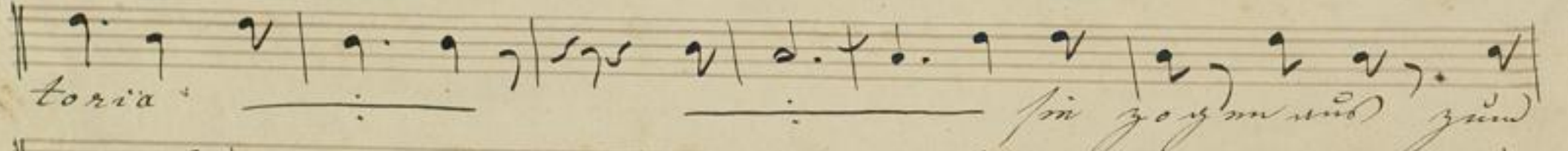
L'or Stime

Zweiter Sopran.

Violin No. 1. 2. 3. 4. 5. Facet.

Finale
 No. 6. *cello*  26. *violin* 

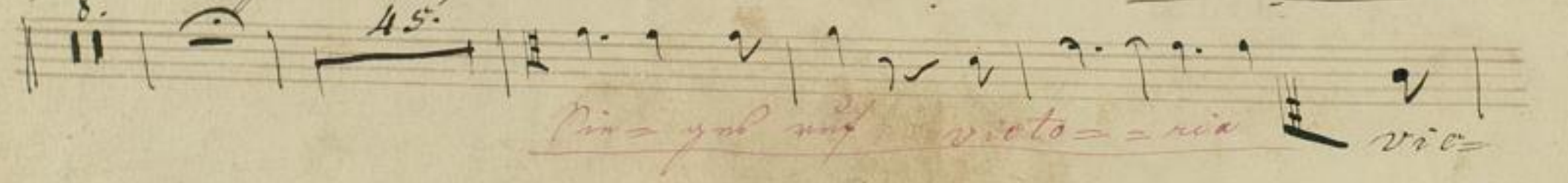
 *victoria victoria vic-*

toria  *in zogen und zum*

heil der glückseligen geliebte Ruffen und ist man zu heiln

Ruffen und ist man zu heiln in heiln ist man Must in

heiln ist man Must victoria

8.  45. *in = yob auf victo = = ria vic =*

toria victo = ria fin

gog an uns zum frohen Gluck mit gult,

Reifen und ist man zu frohen Reifen und ist man zu frohen

so finden sie ist man Reicht so finden

fin ist man Reicht victoria vic =

to = ria *allegro* 102. 17.

lobet Gott lobet Gott

Buld' sind b' n'ig' d' m' n' v' b' s' i' n' d' a' n' M' o' n' y' a' n' L' a' f' a' n' t'
 a' n' z' u' m' u' t' b' u' l' d' s' i' n' d' b' a' i' d' e' n' m' u' n' d' v' o' r' b' i' n' d' e' n'
 m' o' n' y' a' n' L' a' f' a' n' t' a' n' z' u' m' u' t' *musst* *erforn*
 G' l' a' u' b' f' a' s' t' m' i' n' d' g' a' l' t' u' m' t' G' l' a' u' b' f' a' s' t' m' i' n' d' g' a' l' t' u' m' t'
 R' u' f' m' a' r' t' i' n' u' s' z' u' H' e' i' l' e' R' u' f' m' a' r' t' i' n' u' s' z' u' H' e' i' l' e' n' s' i' n'
 s' i' n' l' a' n' i' s' r' o' m' M' u' s' t' s' i' n' s' i' n' l' a' n' i' s' r' o' m' M' u' s' t' v' i' c' t' o' = =
 = r' i' a' s' i' n' s' i' n' d' g' a' l' l' e' n' i' s' r' o' m' M' u' s' t' M' u' s' t' v' i' c' t' o' =
 = r' i' a' v' i' c' t' o' = = r' i' a' v' i' c' t' o' = = r' i' a' s' i' n' s' i' n' d' g' a' l' l' e' n'

ful = landen Must vieto = ria vieto =
 ria vieto = ria sin sind yn = ful = landen
 Must yn = fullen sind sin if non Must yn = fullen
 sind sin if non Must sin = sind yn = fullen if = non
 Must sin = sind yn = fullen if = non must.

Fine del acto 1^{mo}

Quinto Acto Tercet.

D



fante ifu Jüngern & mita mit yahren
 zwanigun hüt sind fern, zu wist — auf ganz dem Gein
 — und dem ganz zu wist — auf ganz dem Gein
 — und dem ganz = = = = = Fine

48. *nonnyan ip gha = lo mo ba* Dal Segno /
 et Fine /

2. 29. Andantino *violin*

O hülgen Jüngern die sie künstlich = an yndig unfer
 Litten bapstige fülwun unfer hütten und puzen

1.
 sagen unsren fließ
 geht mit Reiffen und yltzen
 geht mit Mühen doch bald o hilt ye Junge von sag
 fließ unsren frucht unsren flasen bupfütze
 güte unsren hütten und sagen sagen unsren
 fließ, zu sagen unsren fließ, zu sagen un- = ren
 fließ
Alto $\text{C} \frac{2}{4}$ *violin*
 Dal Segno al Fine
 No in Facet.

No 15. Finale 97.

Alto $\frac{2}{4}$

so kun ich ihn nicht finden sohn ich nicht
 ihn jungen Mädchen, frische müten die Gnade
 nicht zum Feigen Lust no wübeln from = malu schreien
 danken und freülich fahet sich jedn Lust
 no wübeln from = malu schreien, danken und
 freülich fahet sich jedn Lust ihn jungen
 Mädchen frische müten die Gnade nicht zum
 Feigen Lust

5. 2. 5. 4. 3.

Handwritten musical score on ten staves. The score includes vocal lines and violin accompaniment. The lyrics are written in German and are partially in red ink. The tempo is marked "allegro".

allegro

salig gesinnung ist das

Offt jungen Mädchen nicht mühen
 die Gnade
 muß zum Ganzen Lust
 und ein balu
 Gnomale
 Heißer den
 und soant mich
 was soll das
 o Gott,
 so wußt man läßt sie nicht mit einem
 ungerichtet
 sie ungerichtet sie
 o Gott,

violin

allegro

violin

allegro

violin

allegro

violin

allegro

violin

Andte

güti'gen Gott für die schlafend br-
 gütigen schlafend flau güti'gen Gott für die schlafend br-
 güti'gen schlafend flau *man vilan fufu'fiam*

29.

man vilan fufu'fiam
 victoria victoria vic-
 toria victo = ria
 vic vic vic victo =
 ria *Alto 6/8 34.*
Diavolo

Diavolo



Alto

Diavolo vieto = = = cia ynfullen
 sind sie isren Mußt yn = fullen sind sie ff = non
 Mußt yn = fullen sind sie ff = non Mußt sie
 sind yn ful = = len dem Mußt



BLB

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Fra Diavolo

Cör Stimme

Zweiter Sopran

No. 6. *Finale* No. 1. 2. 3. 4. 5. Tacet

Violin

26

victoria vic-

toria

Pragoyan und zum

heil des Gluckes und y nlauch

Krismer und is man zu Heiln

Krismer und is man zu Heiln

Pin finlan is vor Mensch fin

finlan is vor Mensch victoria

8.

45.

ria

Pragoyan auf victoria

victoria

victoria

Handwritten musical score for a vocal piece. The lyrics are written in German and Latin. The score consists of several staves of music with lyrics underneath. The lyrics include: "toria", "goy an und zum heiln", "Puffen wurd if man zu", "heiln", "so fialan jin", "if man Muff.", "victoria vic", "toria victo - ria", and "lobet woff". There are also performance markings such as "allegro" and "102." in red ink, and a time signature change to 6/8.

toria

goy an und zum heiln

Puffen wurd if man zu

heiln

so fialan jin

if man Muff.

victoria vic

toria victo - ria

lobet woff

lobet woff



Bald sind brüder ein von brüder Manzen
 Pafant zu sein bald sind brüder ein von
 brüder Manzen Pafant zu sein
mußt *in* *son* Glück hat uns gesalust Glück hat uns ge-
 lust Ruf wandert zu Heiln Ruf wandert zu
 Heiln sie finden ihren Mußt sie finden ihren
 Mußt, victo = = = ria sie sind gesallenen Heiln
 Mußt, Mußt victo = = = ria victo = = = ria victo =

ria sind sind yn = ful = = lan der Maest vieto =
 ria vieto = ria vieto = ria sind
 sind yn = ful = = lan der Maest yn = full an sind sind
 if non Maest yn = full an sind sind if non Maest sind
 sind yn = full an if = non Maest sind = sind yn =
 full an if = non Maest.

Fine del Acto 1^{mo}

Zweiter Act Facet.

gib mir Anstehen mit Gütten *gib mir Mäuren doch*

buld o hül'ge Jungfrau die sei Ansteh auf's - un

frucht unsern flachen beschütze gütlich unsern hütten mit

Jungen Jungen unsern Ansteh, zu Jungen unsern fluch zu

Jungen un - unser fluch =

Alto non troppo 6/8 2/4

Fluch =

Dal Segno bis zum Fine

Ac 14 Facet

No 15. Finale 94.

Allo $\frac{2}{4}$

So sun is isu mit spinnu safer is mit

Ihu jungen Mädchen foris muntun die Gniyu

mucht zum Gungu List *nd spin balu Gnom =*

malu spinnu dunn = tun mit *frühting fubt sich jaden Lunt,*

spin balu Gnom = malu spinnu dunn = tun mit

frühting fubt sich jaden Lunt *ihu jungen*

Mädchen foris muntun *die Gniyu* *mucht zum*

Gungu List.

53. 2. 5.

ii. *Alto* *1.* *folig gefammlet ist das*

i. *in jungen Mädchen frische minnen*

die hiezu mußt zum jungen Lust *abwindeln*

Das malu off mit an d'windeln *und stant mit*

und soll das sein *ii.* *reinet* *gefangen*

violin *3.* *O Gott* *so mußt man*

läßt sie mit an minnen *angewendet* *in angewendet*

iii. *reinet* *gefangen*

in

allegro *io.* *andte*

O Gott.

gütigen Gott für die sündigen barmherzigen

Allen gütigen Gott für die sündigen barmherzigen Allen

6. *29.* *man hat mich* *vie-*

loria *vie-*

to-ria *victoria* *vie-*

loria *allegro* *31.*

Diavolo *Diavolo*



allegro

Diavolo victo = = = ria gefallan
 sind sie Jf von Mußt ge = fallan sind sie Jf = von
 Mußt ge = fallan sind sie Jf = von Mußt, sie sind ge =
 ful = lan dem Mußt. Fine



Il
Fra Diavolo

Cor Stimme

Sopran 2do



No. 6. *Finale* No. 1. 2. 3. 4. 5. Tacet.

Alto *26.* *Violin*

victoria victoria vic-
 toria victoria victo - ria in zo gnannd zum
 smil, das glück furt uns zulauft Rufend wand ich nun zu hien
 Rufend wand ich nun zu hien - la sin finlan huan must sin
 finlan huan must, victoria victoria victo - ria.
8. *45.*
 in = gub mit vic = to = ria Vic-

toria victoria victoria victo-ria in
 zo-zen und zum feiln Glück ist uns zu Luft,
 Rufus ward if man zu feiln Rufus ward if man zu feiln
 So feiln in if-man Mächt, So feiln in, *alto*
 if-man Mächt, Victoria victoria victo-ria.
 102. 17. *Labut woff* *Labut woff.*

A. S.

bald sind brüder und von-brüder Moryan
 Lust zu mit, bald sind brüder und von-
 brüder Moryan Lust zu mit,
mußt = müssen glück hat uns zu laßt, glück hat uns zu-
 laßt, Reif ward uns zu Hülfe Reif ward uns zu
 Hülfe sein fialow ifron Mußt, sein fialow ifron
 Mußt, victo-ria, sein sind zu-fallen
 ifron muß, muß victo-ria victo-ria



ria, victo = = ria sin sind gn = ful = = lau son
 muß victo = = ria victo = = ria, victo = = ria sin
 sind gn = ful = = lau son muß, gn = fullen sind sin
 Ist nun muß, gn = fullen sind sin Ist nun muß sin
 = sind gn fullen Ist = = nun muß, sin = sind gn fullen Ist
 = nun muß.

Zweiter Act Tacet.

Dritter Act

No 13.

Alto man non troppo

AA Violino.

Süßlich ihu Lichte verweist mich von Sünden
 verweist mich von Luth bei Stö-ten Klang und bei ge-ung,
 süßlich ihu - Lichte verweist mich von Sünden verweist mich von
 Luth bei Stö-ten Klang und bei ge-ung, auf schwebet fichte
 auf schwebet fichte ihu Junges Lichte
 mit ge-und ge-unges ficht und fichte, auf schwebet fichte



und schenket Frieden Ihu Jungem Leuten
 mit gutem gewissen Gut und Saun, du wirst = mich
 ganz danken und dem Feind du wirst = mich
 ganz danken = und dem Feind = = = = =

48. *fine* *violin* *si-a-co-me-bis* *Haltegr*
a fine

29. *Andrino* *violino*

O heile zu Jungem die für Frieden auf's = na guldig supra
 Bitten beschützen guldreich supra fultan und sagen

4.
 sag = me in = vom Schlaf *gibt uns Richtigsein und*
gütigen gibt uns Männen Dorf bult o h nilegen
 Jungfrau die sei schlief ma so = in furt a in son
 schlief b nst hgen gndig in son hütt an und tag an
 sagen in = vom Schlaf, zu sagen in vom Schlaf, zu
 sagen in = vom Schlaf =
Violino
Allo non troppo | 2/4 *Allegro*
Adia Tacet. *Dal Segno*
et Fine

No 15. Finale

Allegro 2/4 97.

so kann ich ihn nicht beschreiben

Jesus ich meine *Ihr Jüngern Mädchen seuse mühen*

die züchte muß zum Tunge Lust *no win = balu*

nom = malu schreien *trun = tom und frohlich fult sich*

jeden Lust *no win = balu nom = malu schreien*

trun = tom und frohlich fult sich *jeden Lust,*

Ihr Jüngern Mädchen seuse mühen *die züchte*

muß zum Tunge Lust *A.S.*

Alto

ii.

1.

Adagio

ya frimmit ist dard

Ist Jungem Mädchen soise muntow

A.

die yungern mußt zum Jungen Lust

no Wimbale

Inomale Offriten duntow

iii.

violin

ya fereyden

Alto

violino

O Gott!

so mußt man lüß sin mußt mit nitte

mit nitte

sin unguisat sin

12.

9.

10.

Andante

Alto

violino

O Gott

gütigen Gott für die schlafen be = günstigen jenen
 fluss, gütigen Gott für die schlafen be günstigen jenen Han.
 6. 2g. Wohlw. sich auf dem nein auf unf. vict =
 toria victoria victoria victoria victo =
 ria victoria victoria victoria victoria vic =
 to = = ria Diavolo Diavolo
Diavolo victo = = = ria gesallw sind sie Jf = non
 Wust ges = fallw sind sie Jf = non Wust, ges = fallw

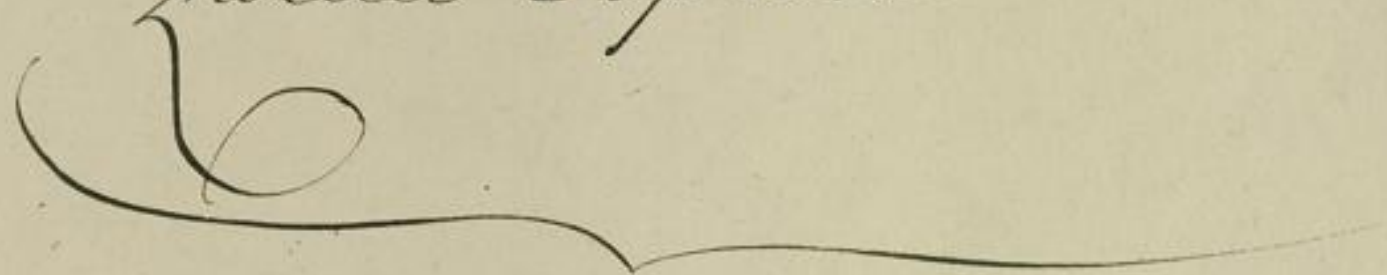
Sind sie Hoff = nun Maest, sie sind ja = ful =
 = nun Maest. Fine



Fra Diavolo

Cor Stime

Graciter Sopran



No. 1. 2. 3. 4. 5. Tacet.

No. 6. Finale

27.

violino

Alto

victoria

victo = ria

glut hat uns gelaßt

Rufens uns zu Spiel n

finlen' is uns Mußt, victoria

8. *45.*
 Die gub mit victoria victoria vic-

toria *fin*

goy un und zum hmln *glückselig und gelust*

Rufet und ist man zu hmln *Rufet und ist man zu hri=li*

So finden sie *ihren Mund* so finden sie

allegro
 ihren Mund victoria

102. *allegro* *18.*
6/8 *labat wolf* *labat wolf*

Sult sind brida nun von briden manyan Sult nun zu =

Sult sind brida nun von briden manyan Sult

nun zu nit.

Sult nun

Glu'fat uns gelu'ft Glu'fat uns gelu'ft

Ruf'wund ih'wun ih'mila Ruf'wund uns zu ih'wi = la sind

sind ih'wun Wun'ft. sin sind ih'wun Wun'ft vieto = =

= xia sin sind y'afullon ih'wun Wun'ft Wun'ft vieto = =

ria vieto = = ria vieto = = ria fin sind ya =
 fal = lund von Must vieto = ria vieto = = ria vieto =
 = ria fin sind ya fal = = lund von Must ya = fallen
 sind fin is von Must ya fallen sind fin is von Must ya =
 fallen sind fin is von Must fin - sind ya fallen ff - von
 Must fin - sind ya fallen ff = von Must.

Ende des ersten St. 1. 16.

Zweiter Act Facet

Dritter Act

No 12. Facet

No 13.

Allonon troppo *2/4* *As.*
violino

Süßlich ist Lurda weiß mich der Swand weiß mich aber
 Lust bei Stöten Klung und bei Gesung Süßlich ist Lurda
 weiß mich der Swand weiß mich der Lust bei Stöten Klung und bei Ge-

Andrino

violino

O Smilga Jungfrau die sei
 Knipf auf d = wa guldig unsern Litten beschütze
 guldig unsern Güttern und Pagen Pagen unsern Schlaf.
 gieb uns Barmhertzigkeit und Güte gieb uns Weisheit doch
 bald o Smilga Jungfrau die sei Knipf auf d = wa
 frucht unsern Schlaf beschütze guldig unsern
 Güttern und Pagen Pagen unsern Schlaf. Zu



Sagen wir dem Sais ja sagen wir dem Sais

Alto non troppo *violino* Das Legno bildet die Linie

No. 14. Tacet

No. 15. *Alto* 97. So kann ich ich nicht bequemen sagen ich nicht.

Ihr Jüngere Mädchen frische Mädchen
die Gräze macht zum Farnze Luff.



Die Geygen muszt zum Lenz n Luft
 O windeln Laub n Fruch n Baum n
 was soll das sein
 O Gott Do muszt man lüßt sin nicht unt =
 wimm nym nist sin nym nist sin
 O Gott,

Handwritten annotations in red ink:
 1. (above first staff)
 1. (above second staff)
 11. (above third staff)
 12. (above fourth staff)
 13. (above fifth staff)
 10. (above sixth staff)
 11. (above seventh staff)
 12. (above eighth staff)

Handwritten annotations in red ink:
 1. (above second staff)
 11. (above third staff)
 12. (above fifth staff)
 13. (above sixth staff)

Handwritten annotations in red ink:
 1. (above second staff)
 11. (above third staff)
 12. (above fifth staff)
 13. (above sixth staff)

Handwritten annotations in red ink:
 1. (above second staff)
 11. (above third staff)
 12. (above fifth staff)
 13. (above sixth staff)



Diavolo *Diavolo* *visto* = = =

allegro

ria ge-fallen sind sie ihrem Muth ge-fallen sind sie

ih-rem Muth ge-fal-len sind sie ih-rem Muth, sie

sind ge-fal-len dem Muth.



9
Fra Diavolo

Per Stimme

Erster Tenor.

Erster Tenor.

Alto *No 1* *Soldaten Chor*

Alto *2/4* *Violin*

Laßt die Glub und
 L man dan ad an Kringschütz zu nson zu dan Fruchba
 Blut gibt zum Kampfen Müth zu dan Fruchba Blut
 gibt zum Kampfen Müth Laßt die Glub und L man dan ad an
 Kringschütz zu nson zu dan Fruchba Blut gibt zum Kampfen
 Müth zu dan Fruchba Blut gibt zum Kampfen Müth
 Man führt uns zum Ruffen Man führt uns zum Tragen

Mein süßes Kind zum Küssen Mein süßes Kind zum Küssen
 = ja mit dem mein süßes Kind zum Küssen belüftung
 Lied in unsern Händen sind was unter dem Lofen für
 unser Lied auch zu gofuten und thul an sein in dem Hof
 Das Küssen mit zu ja und an das Küssen mit zu ja =
 Danke danke dem Herrn Gott = danke dem Herrn Gott
 = laßt uns noch Mein = noch Mein in dem Land.

A. S.

Laßt die Gluck und Lachen dem wilden Ringelreud zu
 nson Junon Amorb Blut gibt zum Ringen
 Müß zu gib
 Müß Mein süßst und zum Rufen Mein süßst und zum
 Ringen Mein süßst und zum Rufen Mein süßst und zum
 Rin = = = yn mein Rame = m = on
 von hollen Lamm zu hollen = murt
gestand und nson wäflou No bringt noch Mein

läßt die Kräfte stillen 1. Laßt die Gläub' sind
 lassen dem wilden Ringelnitz sein
 In dem Trauben Blut giebt zum Kampfe Mut
 In dem Trauben Blut giebt zum Kampfe Mut. 28.
 2. *allegretto* In der Luft herab giebt
 27. *allegretto* herab giebt
 3. In der Luft herab giebt
 4. In der Luft herab giebt

26

Intimida Ländchen span man hat den Rübren in den
 Käfen von Lungen sind nicht mehr y a fahn
 man hat den Rübren in den Käfen
 von Lungen sind nicht mehr y a fahn man hat den
 Rübren in den Käfen von Lungen
 sind nicht mehr y a fahn wenn man ihn in
 den Käfen man man man man man = sel-fer sollt
 man nicht mehr y a fahn sollt man nicht mehr y a fahn man

man ihn erindern ja-ja sollt er sich nicht antzahn
 man man ihn erindern ja-ja ihn erindern ja-
 ja sollt er gewiß sich nicht antzahn erindern ihn erindern
 ja-ja ja erindern ja-ja soll er gewiß sich
 nicht antzahn soll man ihn erindern ja-ja
 soll er sich nicht antzahn ja erindern ihn erindern
 ja-ja soll er sich nicht antzahn.



No. 6. Finale No. 2. 3. 4. 5. Tacet

Alto $\frac{6}{8}$ 27. *Violin*

To victoria vic - vic

toria vic to - - ria *Wir zogen uns zum*

heil das Blut hat uns gelutht *Rufet man uns zu*

Heil! Rufet man uns zu *Heil! sie sind uns von*

Must sie sind uns von *Must victoria* vic -

to-ria. *Ab.* *auf victoria* vic -

toria — — — — — vic-to =
 = ria wir zog an uns zum heiln glückselig zu =
 lacht. heiln ward uns zu heiln heiln ward uns zu
 heiln so heiln sin in dem must
 so heiln sin in dem must victoria vic-
 toria victo- — — — — —
allegro 102 *allegro* 117 4:3.

ria vieto = ria sin sind yafal = = lan von
 Muß vieto = = ria vieto = =
 ria sin sind yafal = = lan von Muß y = fall an
 sind sin inson Muß yafall an sind sin inson Muß sin
 sind yafall an = son Muß sin = sind yafall an =
 = son Muß.

Ende des ersten Akts.

Zweiter Act.

No 7. 8. 9. Act.

No 10.

allegro

von Alzolt, dem an dem Hoffen =
 in mich so steht in der Nacht
 wachst auf wachst auf sich in dem Gange
 und laßt die Markman Ringen ein
 ailing und die Pfänne
 nicht ab sind die Card-

violin

biniero.

Dritter Act

No 13.

No 12. Facet

Land der Landleute

Allo ma non troppo $\frac{2}{4}$ 45° *violin*

Süßlich ist Lichte weiß mich den

Lichte weiß mich den Lich bei Stöten Klang und bei zu-

jung Süßlich ist Lichte weiß mich den Lichte

weiß mich den Lich bei Stöten Klang und bei müdet

Lichte Ihr jungen Lichte

mit ynnem zerrigen nren hntn nren hant
 auf Grundst fntn ifn Grngan Lntn
 mit ynnem zerrigen nren hntn nren fntn zu wiff
 auf yungdamfpiel - mit dem Gung zu wiff
 auf yungdamfpiel - mit dem Gung = = =
 48.
 Fine.
 Dal Segno 2. 29.
 al Fine
 como su
 wngan if fia =

andantino

violin

O milde Jungfrau die dich umschweben
 gütlich unsern bitten beschützen gültlich unsern
 schützen mit deiner segnen unsern Heil
 gib uns Anstehen mit Güte O milde
 Jungfrau die dich umschweben bitten unsern
 bitten beschützen gültlich unsern schützen mit deiner
 segnen unsern Heil zu segnen unsern Heil zu
 segnen wir = segnen Heil =



BLB

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

alle
 2/4
violin
 Dal Segno
 et Fine

No 14. Facet

Alto
 13.
violin
 Cor von Soldaten
 Bewegung bringt

unsern müssen nicht
 wir hoffen daß der

flanzgelingt
 dem Luft und Län = ger mit vor =

weil er daß dieser Ley der Kämpfer bringt

wir hoffen daß der flanzgelingt
 dem bringt

auf mich laßt mich nit an
 das dir von Gay dan
 Künst und bringt
 zu dir Handen nitig mit =
 fließt
 bald zuigen
 sind und schon dir Vise
sol.
Laud:
 fruch auf fruch mit mich zu =
 Ihu Jüngern Mädchen frische
 fünd zum Rumpfen Markt und pie
 die Gnein muß zum Tuzen Luf

Das Jüngere Aug — hat mich warm — mit dem Hauptman
 So wie ich vom — mal ich mich an dem — ton und frohlich
 auf süße und zum Ziel — Das Jüngere Aug —
 hab ich j in dem Lichte — So wie ich vom —
 — hat mich warm — mit dem Hauptman auf süße
 = mal ich mich an dem — ton und frohlich hab ich
 und zum Ziel — Triff mich frisch und mich zu =
 j in dem Lichte — Das Jüngere Wiedergewinn

Vom Jüngsten Aug' hat mich ver-
 schenkt, dem Himmel Hoff-
 nung, die mich er-

und führt mich
 aus' soll dich sein

allegro

O Gott!

allegro

allegro

O Gott!

andante
violin

Güttern



Gott Sohn des Hohenben- günstigen Jammers Hohen gütigen
 Gott Sohn des Hohenben- günstigen Jammers Hohen

man wilan das auf dem *von mir*

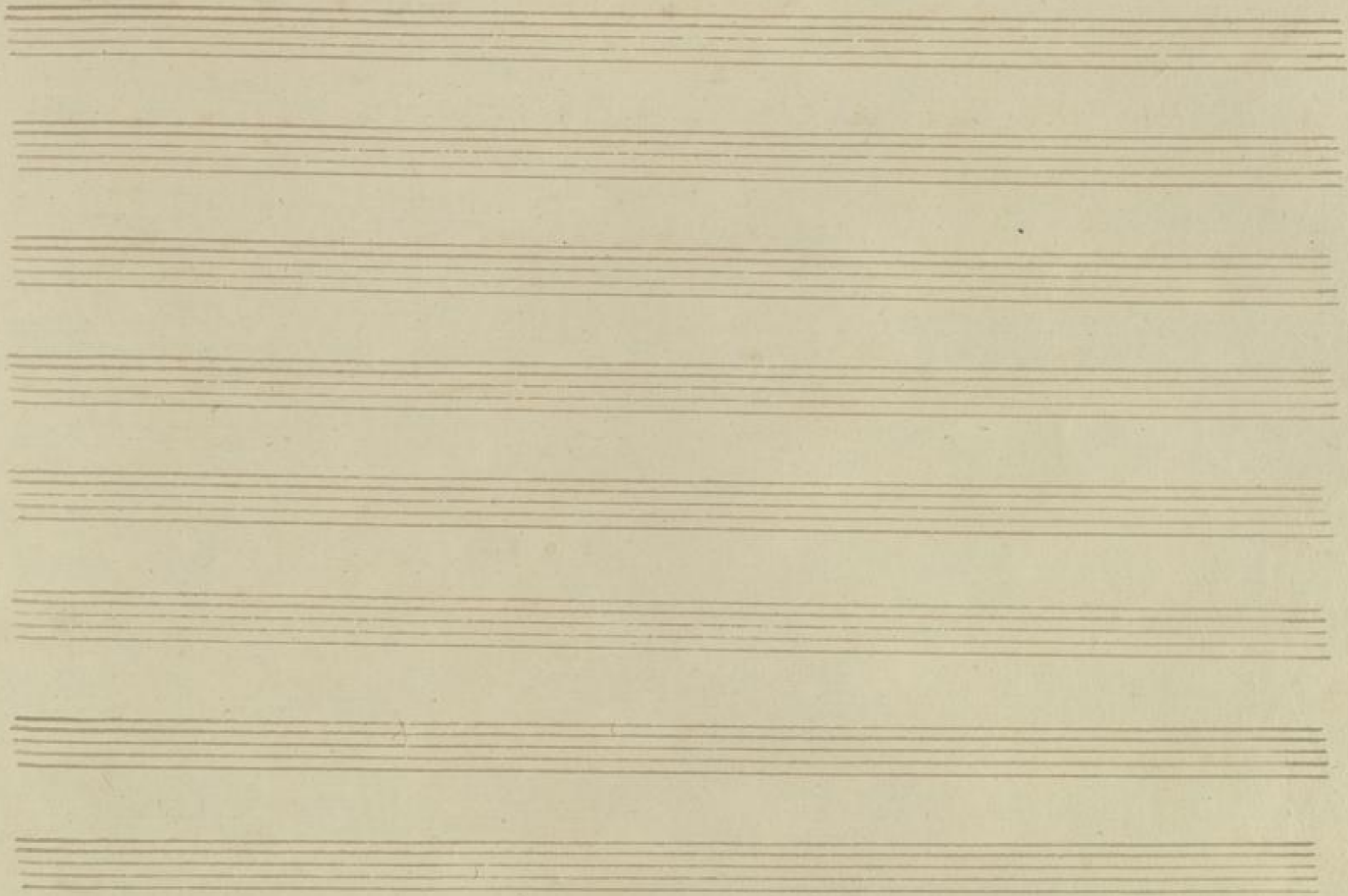
mit victoria vic-
 toria victori a vic-
 toria

Alz. *Diavolo* *Diavolo*

Allo

Diavolo vieto = = = ria gefüllten
 sind sie in ⁱⁿ ^{von} ^{der} ^{Welt} ^{zu} ^{ge} ^{füllt} ^{an} sind - sie ⁱⁿ ^{der} ^{Welt} ^{zu} ^{ge} ^{füllt} ^{an}
 Must gefüllten sind - sie ⁱⁿ ^{der} ^{Welt} ^{zu} ^{ge} ^{füllt} ^{an} ⁱⁿ ^{der} ^{Welt} ^{zu} ^{ge} ^{füllt} ^{an}
 ful = = len von Must. Fine







Fra Diavolo

Cor Stime

Erster Tenor.

No. 1.

Tenore Primo

Allegretto *Violini*

Laßt das Blut mich lassen dem wilden Ringelstund zu rufen
 In dem Trübten Blut giebt zum Kampfe Muth ja dem Trübten
 Blut giebt zum Kampfe Muth Laßt das Blut mich lassen dem wilden
 Ringelstund zu rufen In dem Trübten Blut giebt zum Kampfe
 Muth In dem Trübten Blut giebt zum Kampfe Muth
 Mein süßes und zum Rufen Mein süßes und zum Rufen,

Mein süßes und zartes Küsschen Mein süßes und zartes Küsschen = = =
 = ja und wenn mich die Sonne küßt die Blüten bald die Luft
 Lied in unserer Hände sind wunderbar der Lese sind unsere Be-
 müßer zusammen haben wie in dem Hüt und Küsschen zu ja =
 denken das Küsschen nicht zu ja danken dem und dem Küsschen
 = dem und dem Küsschen = laßt mich noch Mein = noch Mein wie =
 zusammen

Lußt das Glat mit Linsen dem und an Krings Rand zu
 nson zu dem Trauben Blut gibt zum Kumpfen
 Müß zu dem Trauben Blut gibt zum Kumpfen
 Müß Mein süßes mit zum Kumpfen Mein süßes mit zum
 Pingen Mein süßes mit zum Kumpfen Mein süßes mit zum
 Pia = = = zu im Kumpfen
 Pia über la Linsen ist über = ment. 17.
zu dem Tod nson wüßten so bringt mich Mein



1. *Allegro*
 laßt die Krönge fallen laßt das Glub und
 Lammam dem nolan. Krönge stum zu nfanu
 In dem Feuers Blut giebt zum Kampfe Muth. 38.
 In dem Feuers Blut giebt zum Kampfe Muth
allegro 1. *zu helfen*
 2. *allegro* *her aus*
 giebt 8. *her aus giebt* *zu sahn zu*
 14. 1.

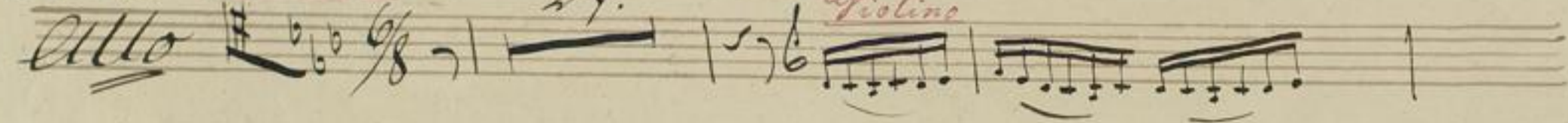
26

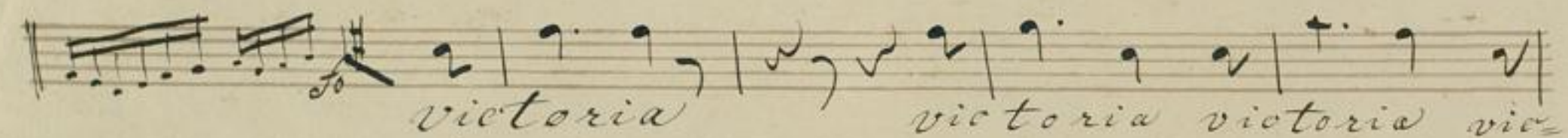
Früher Ländern man hat den Räubern in den
 Mägen von Litzum sein muß noch zu-
 man hat den Räubern in den Mägen
 von Litzum sein muß noch zu-
 Räubern in den Mägen von Litzum
 sein muß noch zu- wenn man ihn winden
 muß wenn man ihn winden muß wenn man ihn winden
 muß wenn man ihn winden muß wenn man ihn winden

man ihn winden sahn sollt er nicht mit abgahn
 man man ihn winden süß - er ihn winden süß -
 er sollt er gewiß nicht mit abgahn winden ihn
 winden = sah = er sie winden sahn soll er ge =
 wiß nicht mit abgahn soll man ihn winden
 sahn soll er nicht mit abgahn sie winden ihn winden =
 sahn soll er nicht mit abgahn.

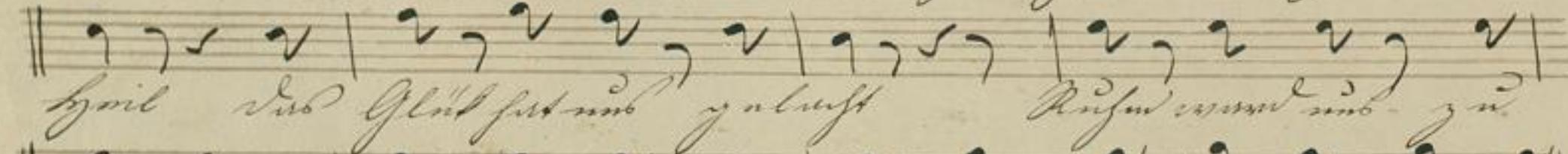
A. S.

No. 6. *Finale* No. 2. 3. 4. 5. *Tacet.*

Alto 


victoria victoria victoria vic-


toria victo = = ria winz = = yan und ginn


heil des Gluck fort und gubst Aufzu was und zu


Heiln Aufzu was und zu Heiln sin finlan sin sin


Maust sin finlan sin sin Maust victoria vic-


toria victo = ria.

mf victo = = ria victoria victoria vic-

toria victo = = = ria *spiz* *goyan* *und* *zum*

Spield *Glück* *feh* *und* *ya* *Luft.* *Reis* *und* *zu*

Spield *Reis* *und* *zu* *Spield* *so* *finden*

Spiz *mf = von* *mußt* *so* *finden* *Spiz*

mf von *mußt* *Victoria* *victoria* *victo =*

mf von *alle* 102 *alle* 17. *mf*

ria



gafan wie blieben für Labut woff Labut woff

Leid sind beyda mit dem = bündem monyan

Infant un zu = wöl leid sind beyda mit dem =

bündem Monyan Infant un zu = wöl

Glück hat sich gelauff Glück hat sich gelauff

Ruf was sind zu Heiln Ruf was sind zu Heiln sie

sind unson Must sie sind unson Must, wie =

to = = = wie sie sind zu = fallen unson

ison



1. 2.

Must, Must vieto = ria victor = = ria vieto =
 = ria fin sind yn = ful = lau dem Must vieto = =
 ria vieto = = ria vieto = = ria fin sind yn = ful =
 = lau dem Must yn = fullen sind fin ^{imman} Must yn = fullen
 sind fin ^{imman} Must fin sind yn = fullen ^{ist} = = man
 Must fin sind yn = fullen ^{ist} = = man Must.

Fine del Acto primo.

Zweiter Act.

No 10. No 7. 8. 9. Tacet

cello

Wundt loyft du an dem

Hon = er sey so ficht in dem Rauch *violino*

Wundt und wuchst und fien in dem Gärten

und laßt die walden Aringmannen zu öffent

nlich und die Fäden *wißt ob sind die Phant =*

binne.

Dritter Act:

A^o 13.

A^o 12. Tacet:

Cor der Landleute

Alto man troppo

45.

Violino

Süßlich in Lauten
 weiß mich der Sünden, weiß mich der Luft bey Stö-ten-
 klung mit bey zupung Süßlich in Lauten
 weiß mich der Sünden, weiß mich der Luft bey Stö-ten-
 klung mit schmeckst Sünden



BLB

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Ihu Jungau Luntan mit gubben zerrigen
 ninn hütan ninn huan Oud hütat
 Luntan Ihu Jungau Luntan mit gubben
 zerrigen ninn hütan ninn huan ju wiff
 nuff ganz dem Spiel = mit dem ganz ju wiff =
 nuff ganz dem Spiel = mit dem ganz = = =
 = = = finl 48
com o ba *Da l segno* *el l'one* 29 *nyan et giv*
And tino



O fröhliche Jungfrau die sag' wie ich
 geduldig inson Litten beschützen süßlich inson
 Litten und sagen sagen inson Litten
 gib uns Richtigkeit und Gütten O fröhliche
 Jungfrau die sag' wie ich inson Litten
 Litten beschützen geduldig inson Litten und sagen
 sagen inson Litten Ja sagen inson Litten Ja
 sagen inson Litten = = =



Allo $\frac{2}{4}$ *Da legno*
al fine

No 15. Finale *No 11 Facet* *Cor von Soldaten*

Allo $\frac{2}{4}$ *12.* *1.* *Bruchung bracht*
und wir müssen nicht *und hoffen das das*
Plan gelingt *und laßt sich hören = von nicht von =*
und an das diesen Tag den Rufem und bringt.
und hoffen das das Plan gelingt. *und bracht*
und und laßt sich nicht *das diesen*

Hey den Ruchm und bringst zu die Hien = den
 vilig mit flinzu bald zu nign siaban schon die
 isen ~~staiten sahn sich nicht~~ triff auf, triff
 auf mich nicht zu schmeck siend zum Pumpzium
 Mledjan fuisu unnter die ynigen nicht zum
 Musten geint den ynigen Hey — set mich vor =
 ganze Lust so wirbalu Quom = male Hnifan

G.P.S.

nimmt dann Hauptmann auf sich und zum Ziel
 dann-ten und frohlich sah sich jeden Lust
 von jungen Frau - sah und von nimmt dann Hauptmann
 ab einbald vom - malen Hof mit dem dann-ten und frohlich
 auf sich und zum Ziel
 sah sich jeden Lust
 ist jungen Mädchen seiner
 nimmt
 hundert zum Kunst zum Marktziele
 nimmt
 Die jungen nicht zum jungen Lust.

2. *is.* *Allo* *6/8* *ii.* *allo* *A.*

salig geschehen ist das *violino*

frisch und frisch und mit geschehen *himml zum*

ist jungen Mädchen frisch munter *die Gnien*

Recht zum Muth an Zeit *Das jungen Gay fast und von*

macht zum Ganzen Loos *Es windelt frommlich ni-fan.*

nimm. *und fohnt mich* *was soll das sein*

donner.

6. *Amor milan* *sof auf dein* *2. 9.* *min sof*

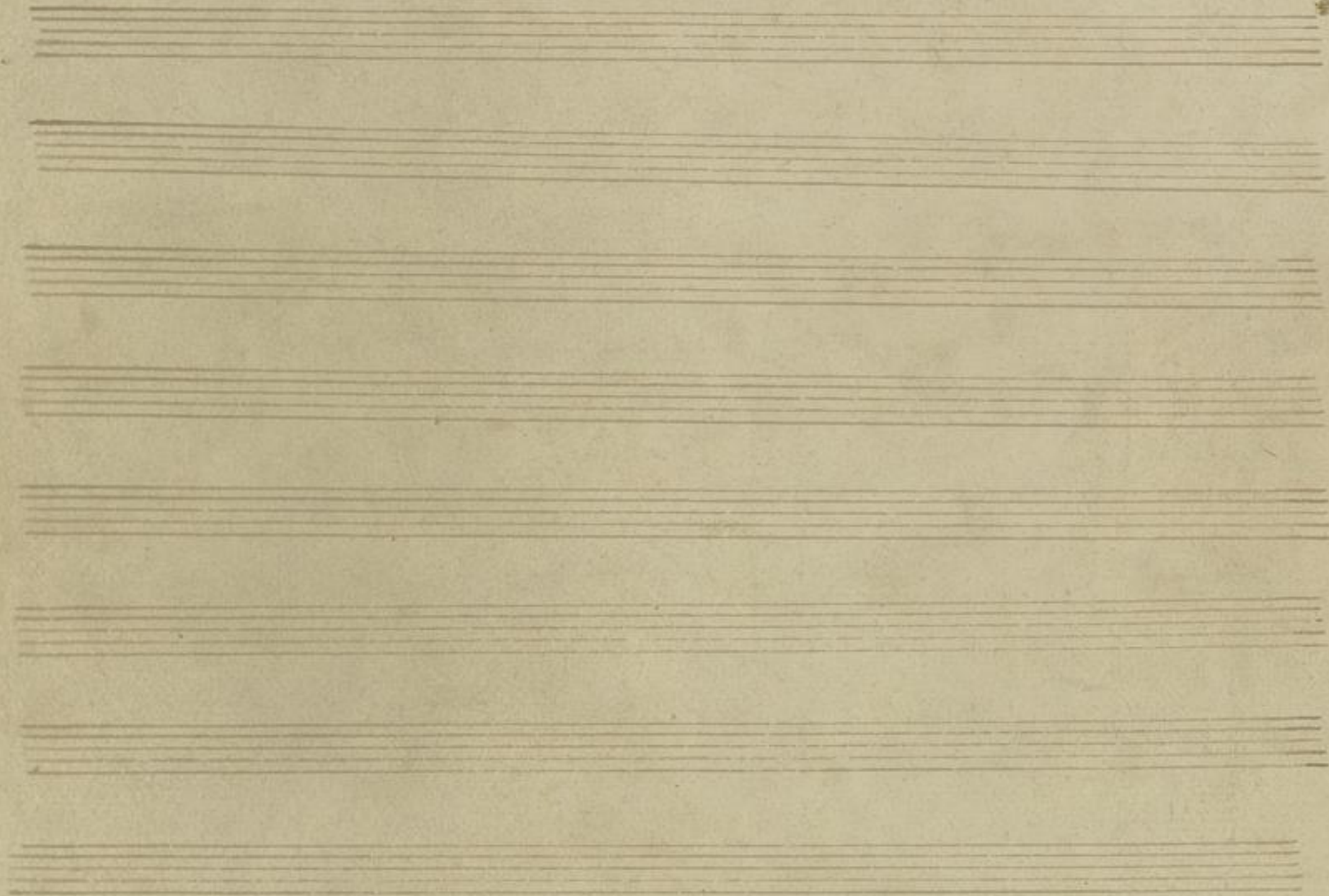
mitt *victoria* *victoria victoria vic-*
toria *victo- -ria* *victoria* *vic-*
toria *victoria victoria* *victo- -ria.*

42. *Diavolo* *Diavolo* *Alto*

Diavolo *victo- -ria* *ya fullen sind sie*
impon *Muht ya fullen sind sie* *impon* *Muht ya fullen*
if von *if von*

sind sie impon *Muht sie sind* *ya full =* *von von* *Muht.*

Fine



Ms. Ms.

Fra Diavolo

Cor Stimme

Zweiter Tenor



BLB

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Zweiter Tenor.

No 1. Soldaten Lör

Alto

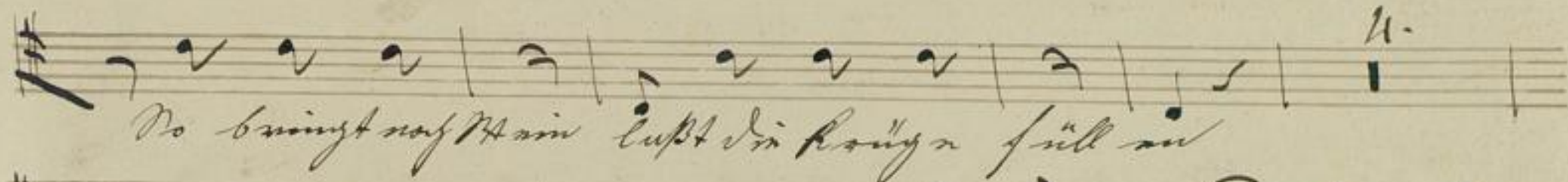
Laßt die Glap und
 können dem nolan Kringsstund zu nferan ja dem Tranden
 Blut gibt zum Kampfen Müth ja dem Tranden Blut
 gibt zum Kampfen Müth Laßt die Glap und können
 dem nolan Kringsstund zu nferan ja dem Tranden
 Blut gibt zum Kampfen Müth ja dem Tranden Blut
 gibt zum Kampfen Müth Manifflut und zum Aufsun

Mein Fußst und zum Traue Mein Fußst und zum Rufst
 Mein Fußst und zum Pin = = = zu und um
 und die son Linn Knecht bald durch Lid in unser Hände
 sind was wir den Lofn für unser Sa-mich nur *gafuchen sind*
Hulde wir in den Ort *so ist* Das Rufst nicht zu ga=
 und an das Rufst nicht zu gant an dem horn Pfintz
 = dannu horn Pfintz = laßt uns noch Mann =


Handwritten musical score on ten staves. The lyrics are written in cursive below the notes. The text includes:

= noch Mein mir = jehauken
 Luft das Glast mir
 Linnen dem und lan Keringoffen zu jehau
 Ja den Knaben Blut gibt zum Kumpfen Müth
 Ja den Knaben Blut gibt zum Kumpfen Müth
 Mein führt mir zum Ringen Mein führt mir zum Ringen
 Mein führt mir zum Ringen Mein führt mir zum Ringen
 = ja *mit Lamm und jehau* die süßen
 Lamm *17.* ja den God also erwählen

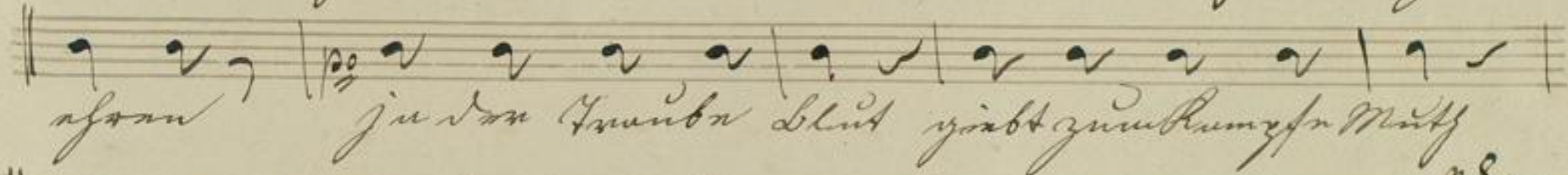




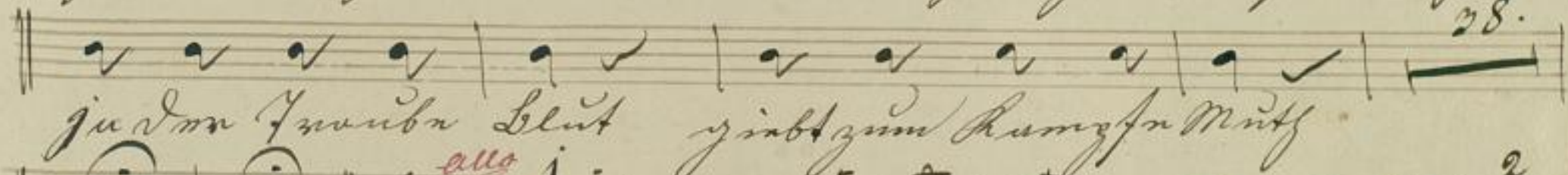
No bringt auf Mann lust die Könige füll an



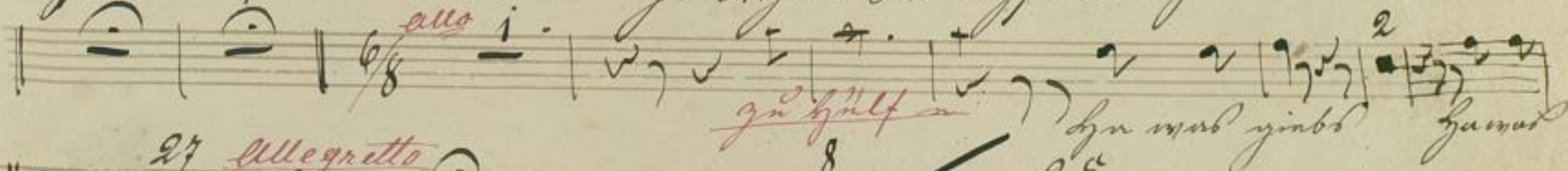
Laßt das Glatz und lassen dem salben Königs Hand zu



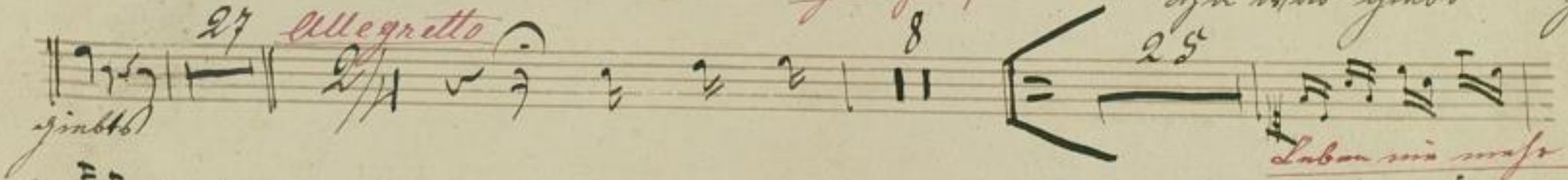
nson ju dem Trauben Blut gibt zum Kampfen Mutz



ju dem Trauben Blut gibt zum Kampfen Mutz



ju dem Trauben Blut gibt zum Kampfen Mutz

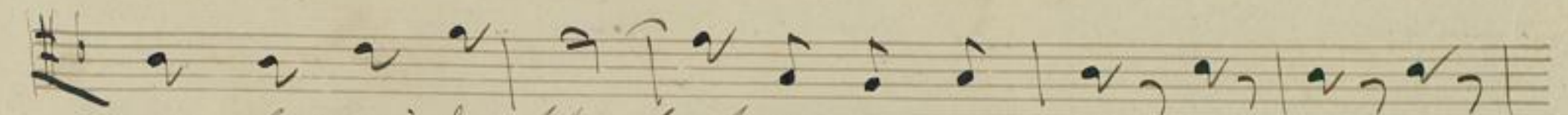


ju dem Trauben Blut gibt zum Kampfen Mutz

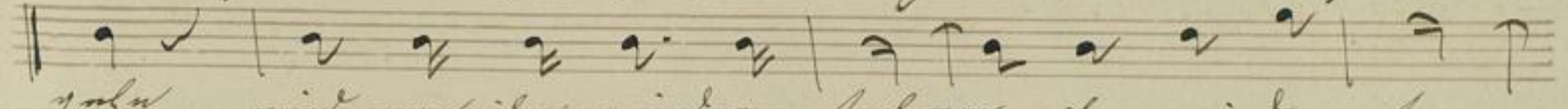


Freund Lüderer sein man hat den Künbrot in dem Künz

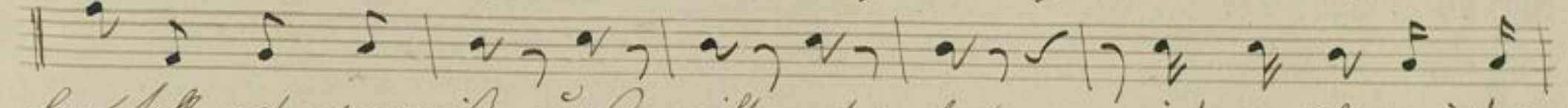
von Lützow sind wir noch zu sehen
 man hat den
 Künsten in den Künsten
 von Lützow sind wir
 noch zu sehen
 man hat den Künsten in den
 Künsten
 von Lützow sind wir noch zu sehen
 wenn man ihn erindern
 sollt man sich nicht untergeben
 sollt
 man ihn erindern = sollt man sich nicht untergeben
 sollt
 man sich nicht untergeben
 wenn man ihn erindern = sollt man sich nicht untergeben
 sollt man sich nicht untergeben
 wenn man ihn erindern = sollt man sich nicht untergeben
 sollt man sich nicht untergeben



=a ifu erindern zu = ja sollt er zu erpß und nicht er =



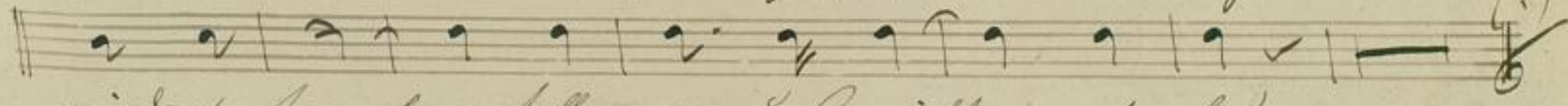
gafu wird man ifu erindern = ja an ifu erindern = ja =



ja soll er zu erpß und nicht er gafu wird man ifu erindern =

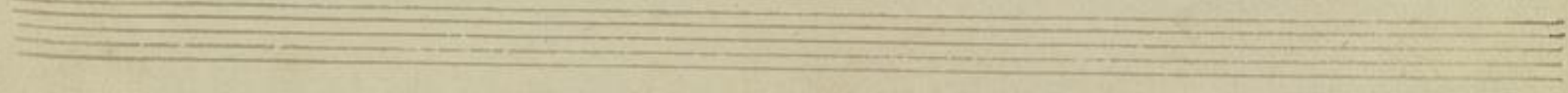


ja soll er zu erpß und nicht er gafu ja wird man ifu erindern =



erindern = ja = ja soll er zu erpß und nicht er gafu.

No 2. 3. 4. 5. Tacet.



No 6. Finale

27.

violin

Alto

victoria

victoria

vic-

toria

victo = = ria *Ohn go yan uns zum*

heil

das glich fut uns yaluff

Reisen wand uns zu

Heila

Reisen wand uns zu Heila sie sinden unwar

Macht

sie sinden unwar

ist man

victoria

vic-

8.

46

Reisen wand uns vic

to = = ria

victoria victoria victoria



victo- = ria *mein* *sein* *zogen* *und* *zum* *Heil*

Gleich *hat* *uns* *gelehrt* *aus* *dem* *und* *zu* *Heil*

aus *dem* *und* *zu* *Heil* *so* *finden* *sein*

aus *dem* *und* *zu* *Heil* *so* *finden* *sein* *aus* *dem* *und* *zu* *Heil*

Muss *victoria* *victo- = ria*

102. 6/8 17. *gaben* *mir* *bleiben* *sein* *haben*

hoff *haben* *hoff*

bald sind beyden nun ver-bunden nun
 Das ist nun zu nicht bald sind beyden nun ver-
 bunden nun Das ist nun zu nicht
 Maest nun Glück ist mit ja lust Glück ist mit ja
 lust Prüfen wird mit zu Prüfen wird mit zu
 Prüfen sie sind nun Maest sie sind nun
 Maest victo = = = ria sie sind ja fallen
 Maest Maest Maest victo = = = ria victo = = =

ria victo == ria sin sind y a ful == lowd on

Macht victo == ria victo == riavicto == ria sin

sind y a ful == lowd on Macht y a full on sind sin

in non Macht sin sind y a full on in non Macht sin

== sind y a fulla if == non Macht sin == sind y a ==

fulla if == non Macht.

Ende des ersten Theils

Zweiter Act

No 7. 8. 9. Tacet

No 10.

von Kopf zu Fuß und dem Horn auf so

geht in den Haß *violin*

wusst und wusst mit sich in dem Augen

und laßt die welt von Aringen ein Ja öffent

süßig mit der Ahnen wist ob sind die Lär

rabiniers

Dritter Act

N^o 12. Façet

N^o 13.

Allo non troppo

15.

violin

Land Leute

Süßlich ist Ländl er ist auch der
 Ländl er ist auch der Luft bei Stöckelung sind bei Ge-
 sung Süßlich ist Ländl er ist auch der Ländl er
 bei Stöckelung sind bei Gesung auf Weidweid fahrt
 ist Junger Ländl er



BLB

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

mit guthen zerrigen nenn hilt n nenn huan
 auf schmecht f anten ist zerrigen Lanten
 mit guthen zerrigen nenn hilt n nenn huan
 huan ja wist — mich ganz dem Ziel — und dem
 ganz ja wist — mich ganz dem Ziel — und dem
 ganz = = = = = Fine 48.
monnyan ist Gio - lomo ba Dal Segno bis zum Fine den wist an

Allo non troppo

Coron Anfang
abgum Seite

No 14 *Tacet*

No 15. *Finale* *12.* *violin*

Allo

Soldaten

Lust auf bracht uns wir mit an mil an
 wir fassen das der flun y bringt
 chnung = mit an wir = an das in dem fuy dan
 küfend bringt wir fassen das dan

Handwritten musical score on a single page, numbered 17 in the top right corner. The score is written in a cursive hand and consists of ten staves of music. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 3/4 time signature. The lyrics are written below the notes in a cursive hand. The text includes: "fluch z'leicht", "denn du brauchst mich und laßt mich", "nichten", "das dir von Gey den Ding mit bringst", "zu den Kindern milig mit flinck", "bald", "zeigt sich an schon die Vesen", "ist ich nicht schuldig das ich nicht", "Soll: Ich nicht schuldig und nicht zu schuldig", and "Lunde: Ich nicht schuldig und nicht zu schuldig". The score includes various musical notations such as notes, rests, and bar lines. There are also some red markings, including a "35." and a "So laß" written in red ink. The page shows signs of age, with some staining and wear.



hinunt zum Kumpf zum Braffmuffin
 Die Gänge mußt zum Kumpf Luft.
 Von jungen Tag - hat und was ni = mit dem Haupt
 So imbalu Thom = maliff mit dem Kumpf und
 mit Füße und zum Ziel
 Spießfabrik jeden Bruch
 Von jungen Tag
 So imbalu Thom =

- setz mich vor mich mit dem Hengstman auf fesse
 = wald hirschen. In dem Hon und süßlich süßlich
 und und Ziel frisch auf frisch auf mich nicht ge-
 sind a Lust In jungen Mädchen frisch
 Säure findet zum Kampf zum Staffenspiel
 müde Die Gänge nicht zum ganzen Lust
allegro 12 *allegro 2*
wald. m. f. a. l. i. g. g.
f. a. m. m. i. s. t. i. s. t. i. s. t.

Lustig und froh sind und nicht gescheut

Ihr Jüngere Wüßigen Jünger mühten

Hinaus zum Kampf zum Aufbruch

Die Jünger such zum Ganzen Lust

Tag hat sich nun nicht

Zu einem Hoffen da unten

und soll das sein

und führt mich

wird

gescheut

Allo
violin
 O Gott No mußt men
 läßt sie nicht mit einem ungnüget sie ungnüget
 sie *13.* *10.* *1.* *5.* *10.* *5.* *10.* *5.*
andantino
 Gütigen
 Gott für die Sünden heiligsten seinen Namen heiligsten
 Gott für die Sünden heiligsten seinen Namen
29.
Warrenwiltan das mit dem

meno mosso *Allo* *meno mosso* *victoria* *vic-*
toria *victoria* *vic-to =*
ria *victoria* *vic-*
toria *victo = ria*

Alliegretto *Diavolo* *Diavolo*
Allo *Diavolo* *victo = = =*
ria *ya = full nu sind sin* *impon* *if now* *Muſt ya = full nu*

sind sie ^{mit} ^{von} ^{ist} ^{von} ^{Macht} ^{ge-} ^{füllt} ^{von} ^{sind} ^{sie}
^{aus} ^{dem} ^{selben} ^{Macht} ^{sie} ^{sind} ^{ge-} ^{füllt} ⁼ ^{von}
 von Macht. Fine

24



BLB

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Mus. No. 436

Fra Diavolo.

für Stimme

Zweiter Tenor



BLB

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

No. 1. Tenore Solo

Cor von Soldaten

Allegretto 2/4

Laßt das Gluck sein
 Erinnern dem helden Ringelstein zu nützen zu dem
 Feindes Blut giebt zum Kampfen Mut zu dem Feinde
 Blut giebt zum Kampfen Mut Laßt das Gluck sein
 Erinnern dem helden Ringelstein zu nützen zu dem Feinde
 Blut giebt zum Kampfen Mut zu dem Feinde
 Blut giebt zum Kampfen Mut Man schreit sich zum

Räuber Mann führt mich zum Ringen. Mann führt mich zum

Räuber Mann führt mich zum Ringen = = = zu

und wenn mich diesen Räuber bald durch List in

meiner Hände sind was ich von Lohn für meine Lu-

cken *zafrieden und Gutes* wie in dem Gut *so viel* das

Räuber nicht zu gedanken das Räuber nicht zu gedanken

dessem Herrn Pflicht - dessem Herrn Pflicht - laßt mich noch

Mann - noch Mann einpfunden

f
 Laßt die Glasp mit einem dem edlen Ringstund zu
 nferan zu der Frauen Blut giebt zum Kampfe Müß
 zu giebt
 Mein süßes mit zum Küßes Mein süßes mit zum Ding
 Mein süßes mit zum Küßes Mein süßes mit zum Ding = =
 = zu imion Kamm = werden die abla
 Leiden ist ab = mer zu den Tod von
wilflan No bringt mich Mein laßt die Ringen füll an *ff*

Luft das Gelas mit Wein dem neuen Kringsband zu
 ofran zu dem Trauben Blut gibt zum Krumpfen
 Mütz zu gibt
 Mütz *28* *allegro* *gü hilt n* *hauwabgibt*
27. *allegretto* *8.*
25. *haben in waf fremde Ländern ffam man hat den*
 Künben in der Naha von Singem
 fien waf noch gefehn

fa sollt er gar nicht mit uns gehen wird man ihn
 nicht lassen ihn werden soll er gar nicht
 mit uns gehen wird man ihn nicht lassen
 soll er mit uns gehen ja wird man ihn nicht lassen
 lassen soll er mit uns gehen.

No. 2. 3. 4. 5. Facet.

Suld sint brjda mit van = bündan morgan
 Sufant nu zu = müll, Suld sint brjda mit van =
 bündan morgan Sufant nu zu = müll, 10.
Muſt *impet* Gled ſat mit ya = lauft Gled ſat mit ya = lauft
 Riefen ward mit zu Hmila fin
 ſialen im ſon *impet* victo =
 to = = ria ſin ſind ya = full an *impet* *impet* *impet*
 Muſt victo = ria victo = ria victo = = ria ſin

sind ge = ful = = lund der Macht vieto = = ria vieto =
 = ria vieto = = ria fin sind ge = ful = = lund der
 Macht ge = fullen sind fin ^{in dem} Macht fin sind ge =
 fullen ^{in dem} Macht fin = sind gefulle ^{in dem} =
 Macht fin = sind gefulle ^{in dem} = ^{in dem} Macht.

Ende des Ersten Acts.

No 7. zweiter Act

No 10

No 7. 8. 9. Tacet

man ploft den an dem Hef =

er auf so spelt in den Hauff. violin.

mußt auf erucht auf fime in dem

Gaußa und laßt die walden bringen ein

zu öffent milig und die Hefen

wißt ab sind die la-rabiniers.

Dritter Act.

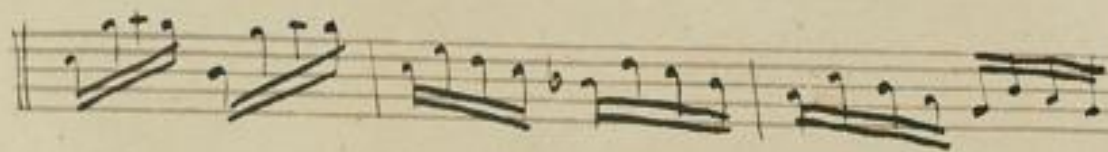
No 13.

No 12. Facet.

Alto man troppo

45.

violin.



Landleute

Süßlich ist Lunden

weist mich dem Lunden weist mich dem Lust bei Flöten

Stanz mit bei zanzung

Süßlich ist Lunden

weist mich dem Lunden bei Flöten Stanz mit bei zanzung

Stanz auf Stanz hat Lunden



BLB

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

ifu Jüngern Lichten mit güttem zerrigen wirt
 Gütten wirt Gütten auf Schmelde firtten
 ifu Jüngern Lichten mit güttem zerrigen wirt
 Gütten wirt Gütten ja wirt = mit güttem zerrigen
 = mit dem Gütten ja wirt = mit güttem zerrigen
 = mit dem Gütten = = = = = Fine
 48. *mayen* ifu *gi a - co - mo br*
 2. *lg.* *andante*
 O firt'ya

Jungfrau die sey gnädig unser
 Bitten beschütze süßlich unser Hütten und Jagen
 Jagen unsern Schmerz gib uns Kräftlein und
 Güttern *gib uns Mäurer Vorbild* o süßigen Jungfrau die sey
 gnädig unser Bitten beschütze
 gnädig unser Hütten und Jagen Jagen unsern
 Schmerz zu Jagen unsern Schmerz zu Jagen in = = =
 Schmerz *alle* *Violin* *Coro von*
anfang bis Frie

No 15. *Finale* No 14. Facet.

Alto *12.* *violin:* *Soldaten*

auf ein mähren milan ein joffen das den
 flanzelings *1.* *2.* *3.* *4.* *5.* *6.* *7.* *8.* *9.* *10.* *11.* *12.*
 was dem bracht auf mich laßt mich milan das d'insan
 tag den d'ing mit bringst zu die Bünden milig mit =

und und zind
 jnd a Lupp
 Das Jüngste Kay - hat und vor-
 Es wird alu Quom = malu gefriten
 ni = und dem Spangstun auf fufu und und zind
 dem = von und süßlich fott/sif jnd a Lupp
 süßlich süßlich und und nicht zu = fümmt
 Jhe Jüngste Mithyan f mifa munter
 fümmt zum
 Must zu zind.
 Must zum fungen Lupp.

allegro 12. *allegro* 3

Sub

was ich nun so lieb geschnitten ist

Früh und frisch und im nicht geschnitten

Ihr Jüngern und Mädchen frische mühen

Himmels zum Baum zum Mast auf dem

Das Geigen muß zum Tanz den Luft

Gay hat sich von nicht

Ans mal geist an dem

Ad. S.

und f'ohmt mich
allegro
 Was soll das sein
allegro
 o Gott
allegro
 gleich so wuht man l'uft sin nicht ant-wimmern
 sin
 anzuweilt sin
allegro
 Gott!

Andantino
Violin
 gutt' von
 Gott f'oh das S'lagan
 br = g'andige sinnen

Diavolo *Diavolo*

Diavolo *vieto = = = ria ya =*

fullen sind sie *ist = von* *Macht ya = ful = lau*

sind sie *ist = von* *Macht ya = fullen sind sie*

ist = von *Macht sie sind ya = ful = = lau = lau*

Macht.

Fine



No. 3.

Mus. No. 136

Quintetto

Violino primo

*Allo
modo*

Staccato

Handwritten musical score for the first system, consisting of four staves. The notation includes various notes, rests, and dynamic markings such as *p* and *f*. There are also some numerical markings like '7.' and '5.' above certain notes.

Alto assai

Handwritten musical score for the second system, starting with the text *Alto assai*. It consists of several staves of musical notation with dynamic markings like *p*, *f*, and *pp*.

Musical notation on a single staff, beginning with a treble clef and a common time signature.

Musical notation on a single staff, continuing the piece.

Musical notation on a single staff, continuing the piece.

Musical notation on a single staff, featuring a first ending bracket and a *pp* dynamic marking.

Musical notation on a single staff, continuing the piece.

Musical notation on a single staff, continuing the piece.

Musical notation on a single staff, continuing the piece.

Musical notation on a single staff, continuing the piece.

Musical notation on a single staff, featuring a slur and a *pp* dynamic marking.

Musical notation on a single staff, continuing the piece.

Musical notation on a single staff, concluding the piece with a double bar line and a repeat sign.

Handwritten musical score on eight staves. The notation includes various rhythmic values, accidentals, and dynamic markings such as 'f' and 'p'. The piece concludes with a double bar line and a fermata on the final note of the eighth staff.

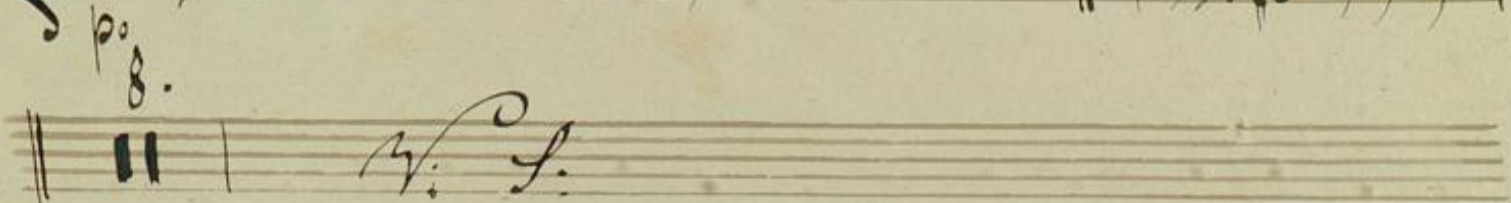
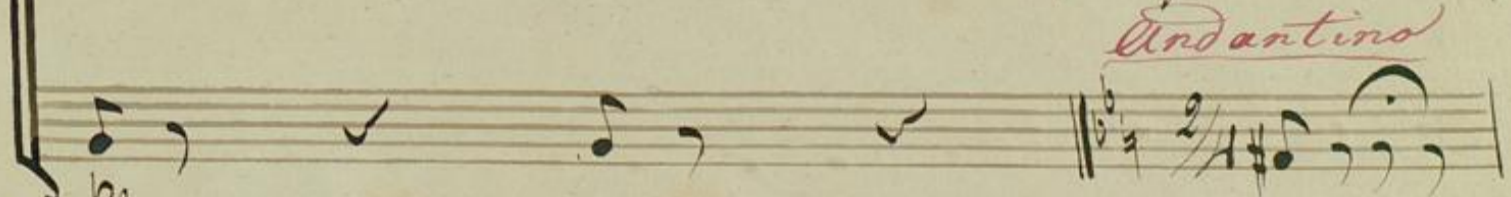
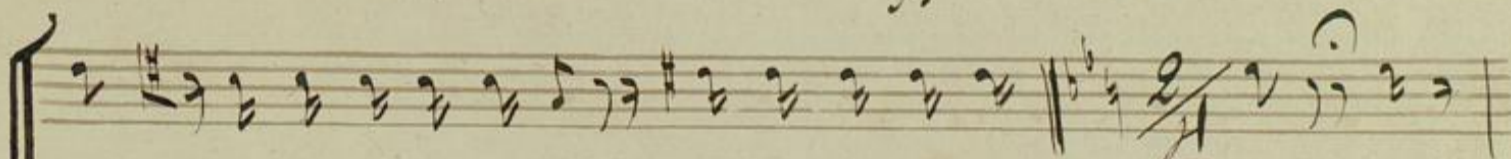
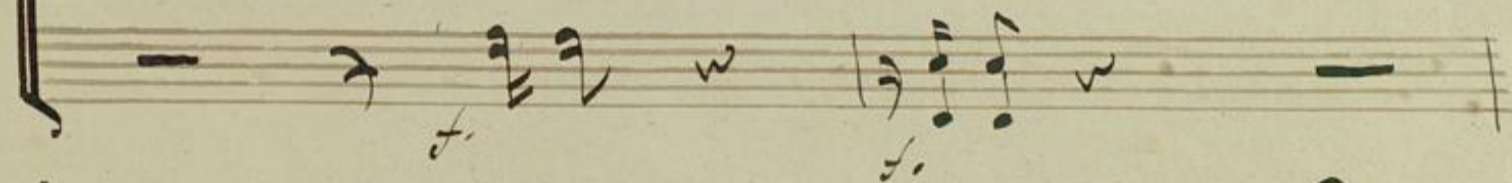
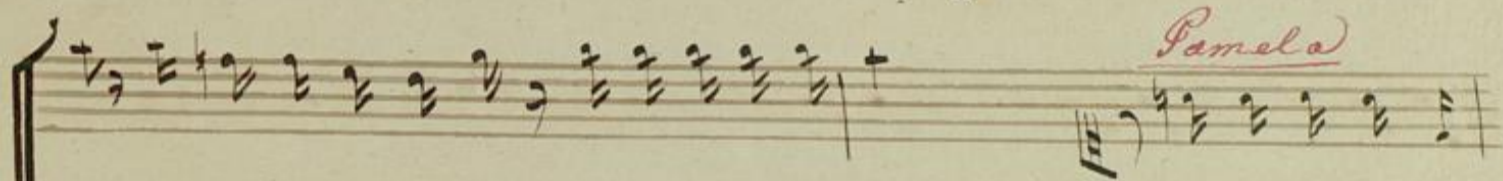
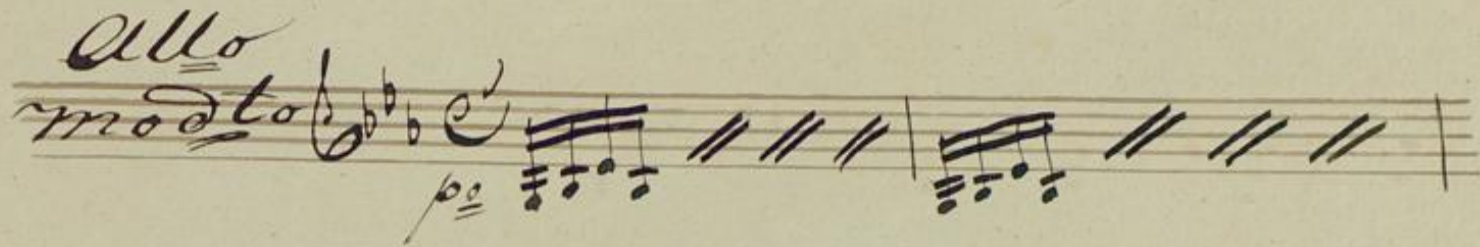
Four empty musical staves at the bottom of the page.

No. 3.

Mus. Nr. 136

Quintetto Violino Solo

*Allo
modo*



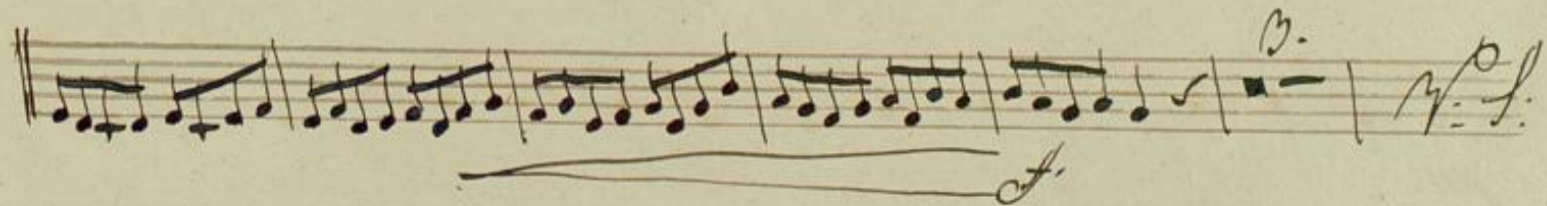
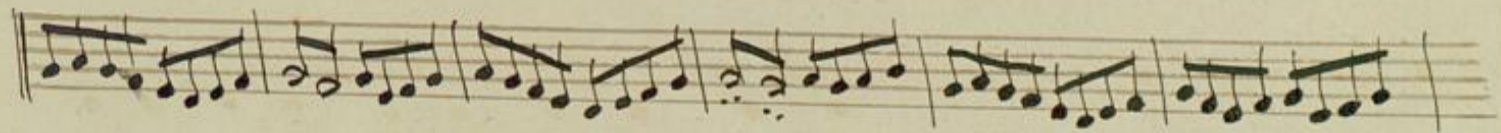
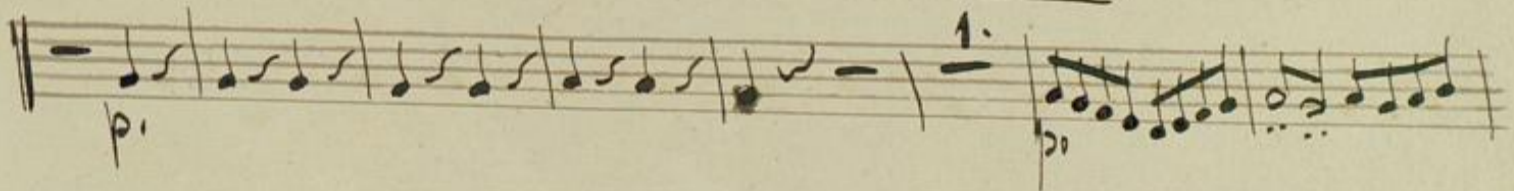
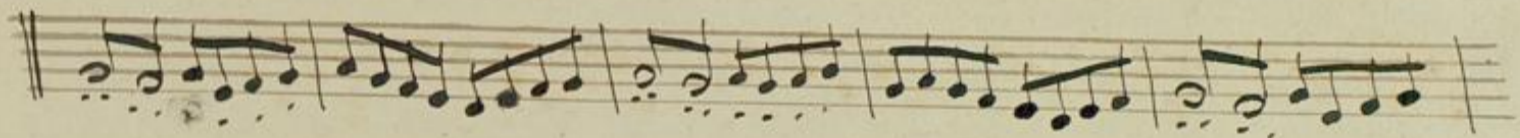
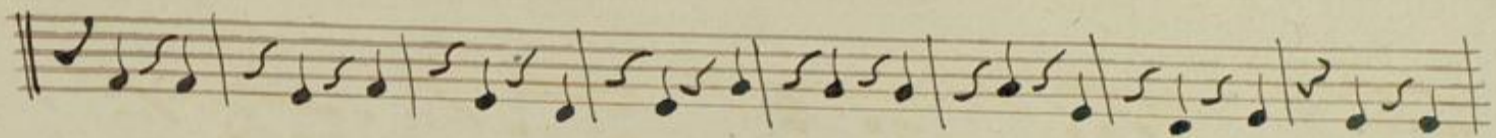
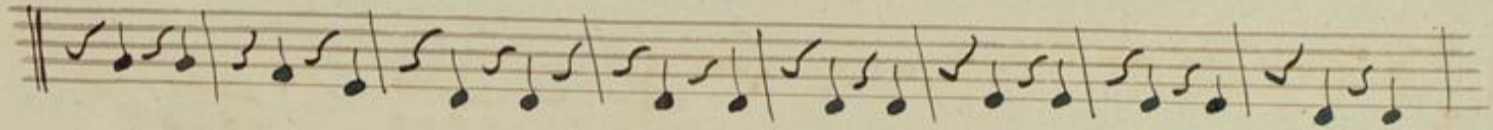
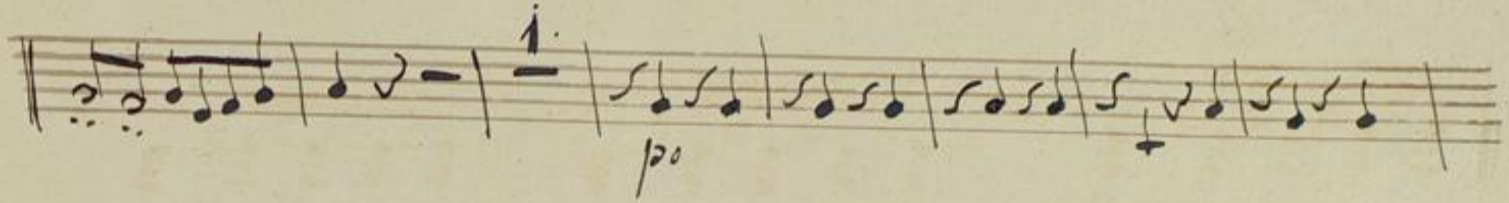
Pamela

Andantino

*p.
8.*

V. S.

Handwritten musical score on ten staves. The notation includes treble clefs, various note values, rests, and dynamic markings such as 'p', 'f', and 'Allo apai'. The manuscript shows signs of age and wear.



A handwritten musical score on aged, yellowed paper. The score consists of seven staves of music, followed by four empty staves. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one flat (B-flat), and a common time signature (C). The music is written in a cursive, historical style. The first staff has a dynamic marking of *po* (piano) under the first measure. The second staff has a dynamic marking of *po* under the fourth measure. The third staff has a dynamic marking of *fo* (forte) at the beginning. The fourth staff has a measure number '6.' above the first measure. The music concludes with a double bar line and a decorative flourish. The paper shows signs of age, including some staining and a slightly irregular edge.

No. 3.

Mus. No. 136

1

Quintetto Viola

*Allo
modo*

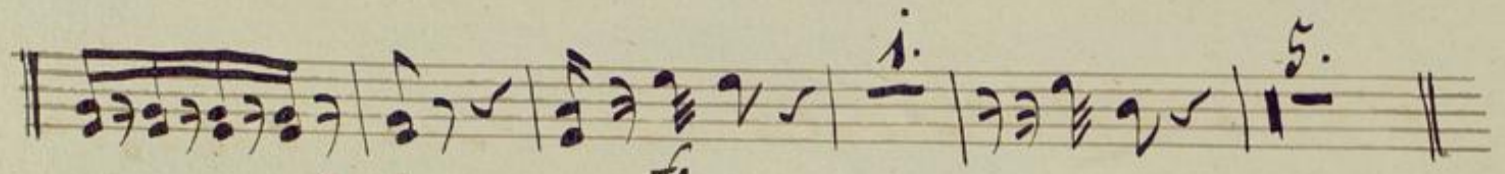
pizz.

Andantino

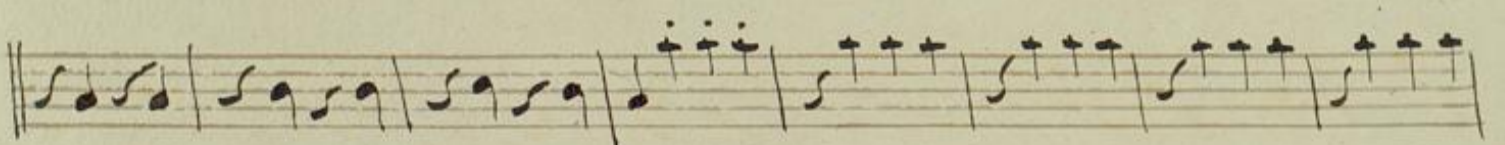
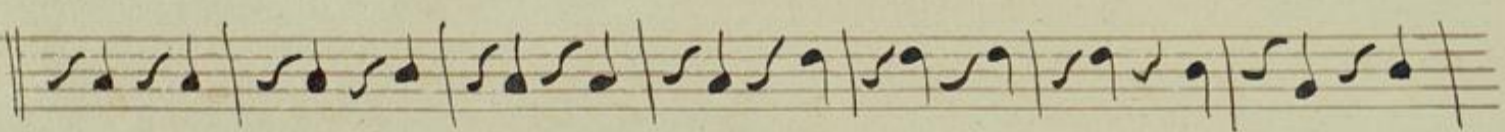
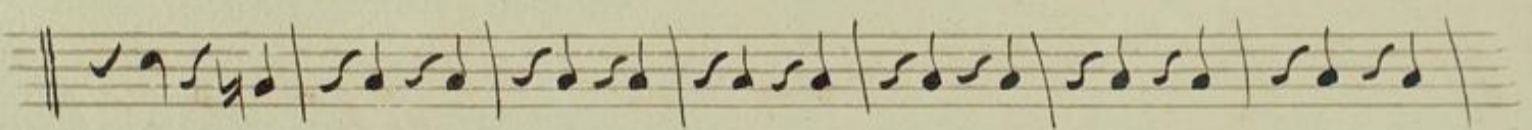
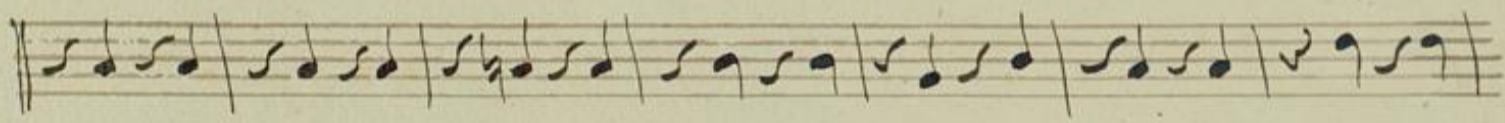
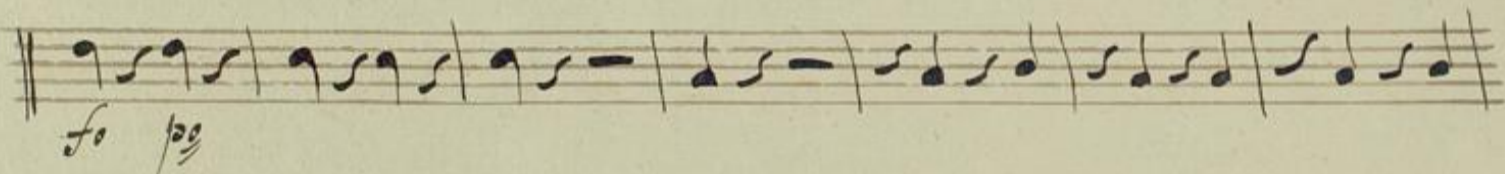
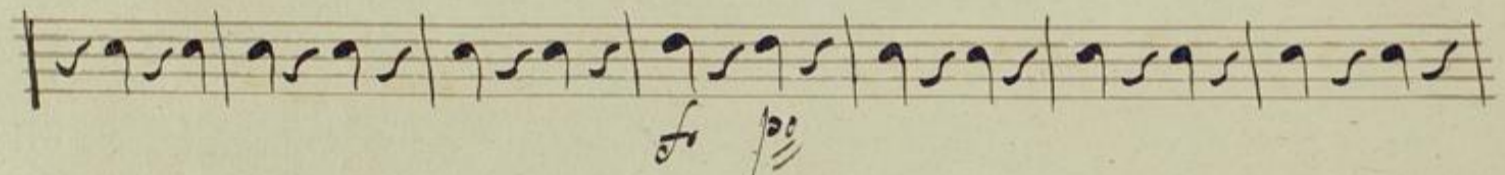
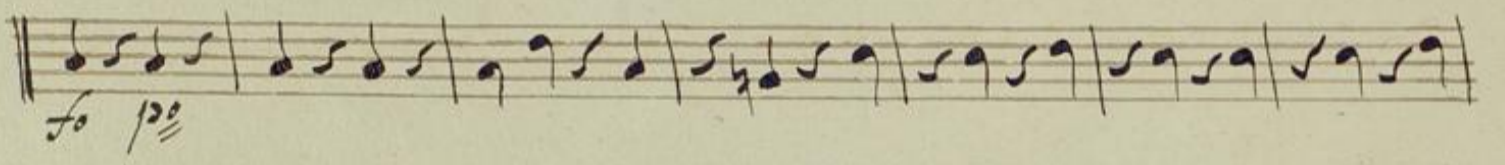
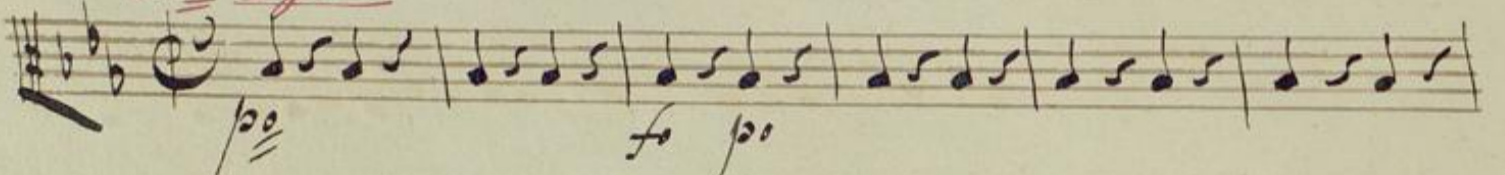
*750
8.*

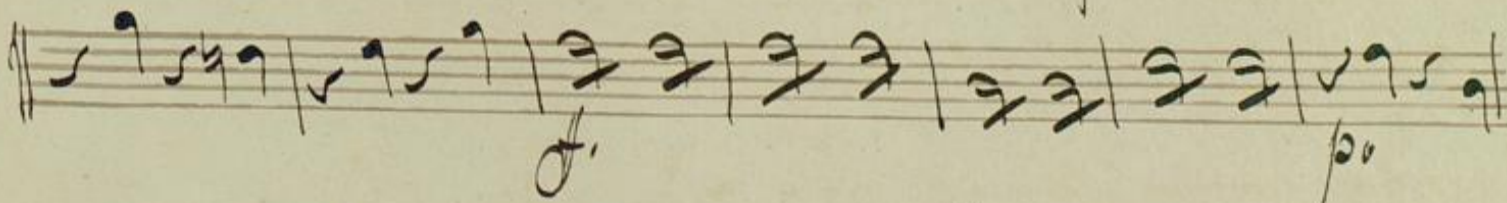
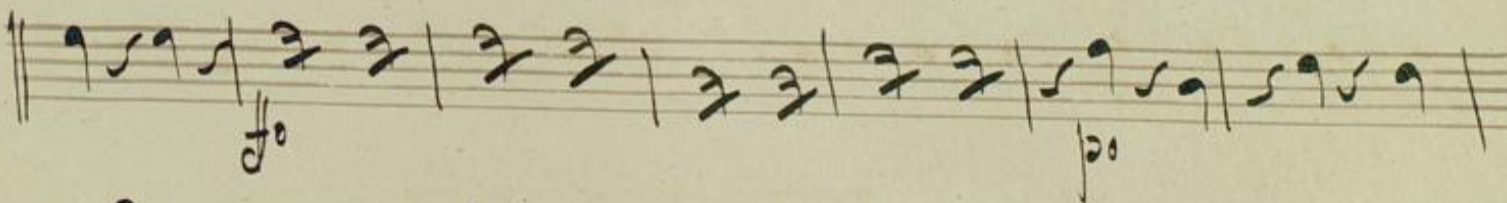
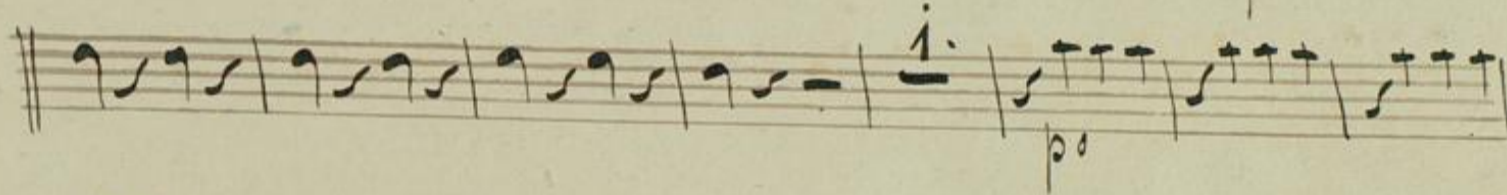
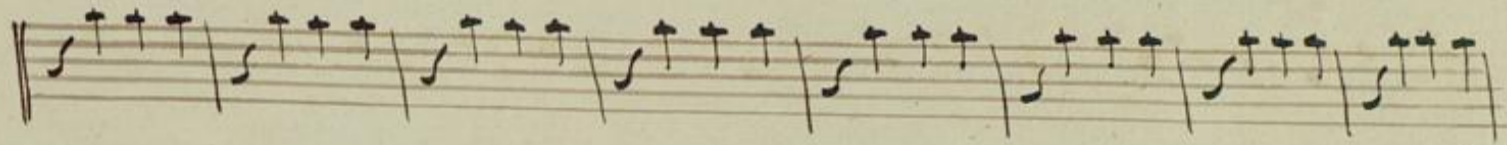
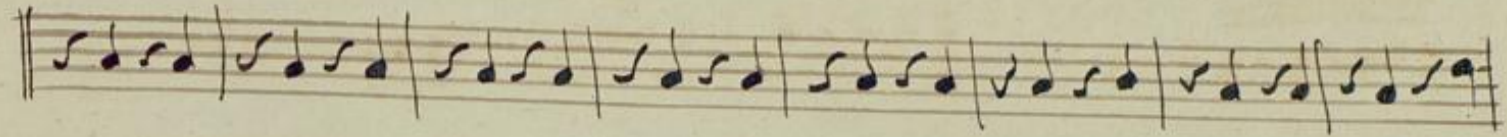
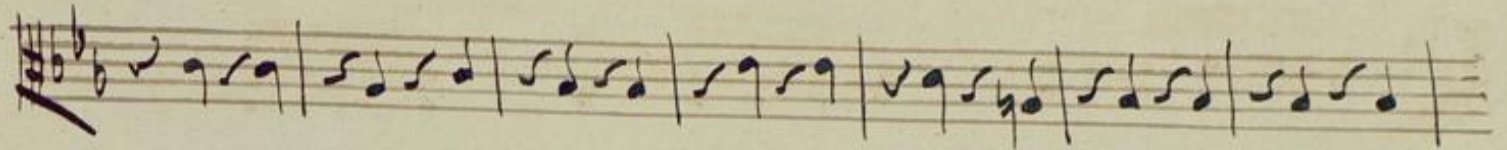
pe

7.



Alto assai.





Handwritten musical notation on six staves. The first staff contains rhythmic notation with stems and flags. The second staff has a 'ff' dynamic marking and dense chordal textures. The third staff continues with dense textures. The fourth and fifth staves show melodic lines with eighth notes and slurs. The sixth staff concludes with a double bar line and a fermata.

Seven empty musical staves.

Quintetto Basso et Violoncello

*Allo
modo*

Musical staff with notes and a red *pizz.* annotation.

Musical staff with notes.

Musical staff with notes.

Musical staff with notes and dynamic markings *f*.

Musical staff with notes and dynamic markings *f* and *p*.

due Syncope Muzica Milici di Sanffordino

Andtino

Musical staff with notes and a dynamic marking *p*.

Musical staff with notes.

Musical staff with notes and a dynamic marking *f*.

Empty musical staff.

4/

Handwritten musical score on ten staves. The notation includes various rhythmic values, accidentals, and dynamic markings such as 'f' and 'p'. The paper shows signs of age and wear.

Handwritten musical score on ten staves. The notation includes various note values, rests, and dynamic markings such as 'p' and 'f'. The music is written in a single system across the staves.

Three empty musical staves at the bottom of the page.

No. 136

1

Quintetto Piccolo.

*Allo
modo* *fo*

Andante

Allo assai *po*

37. 2. 106.

Handwritten musical notation on ten staves. Each staff consists of five horizontal lines. The notation is extremely faint and illegible, appearing as light grey or brownish marks on the aged paper. The staves are arranged vertically down the page.

Blank musical manuscript paper with ten horizontal staves.

Handwritten musical notation on ten staves. Each staff consists of five horizontal lines. The notation is extremely faint and illegible, appearing as light grey or brownish marks across the staves. The paper is aged and has a slightly textured appearance.

No. 3.

Aut. Ms. 136

Quintetto Flauto

Allo
modo

A. *Andantino*

Allo
espai

The image shows a page of handwritten musical notation on ten staves. The notation is dense and includes various musical symbols such as notes, rests, and dynamic markings like '4.' and 'f'. The paper is aged and has a slightly torn edge on the left side. The notation appears to be a single melodic line, possibly for a lute or a similar instrument, given the frequent use of sixteenth and thirty-second notes.

Handwritten musical notation on ten staves. The notation is extremely faint and illegible, appearing as light grey lines on a yellowed paper background. The staves are arranged vertically down the page.

The image shows a single page of aged, yellowish paper with ten horizontal musical staves. Each staff is composed of five parallel lines. The paper has a slightly textured appearance and some minor foxing or staining, particularly towards the bottom. The staves are arranged vertically down the page, with a small gap between each one. There is no musical notation or other markings on the page.

No. 3.

Mus. No. 936

Quintetto Oboe fino

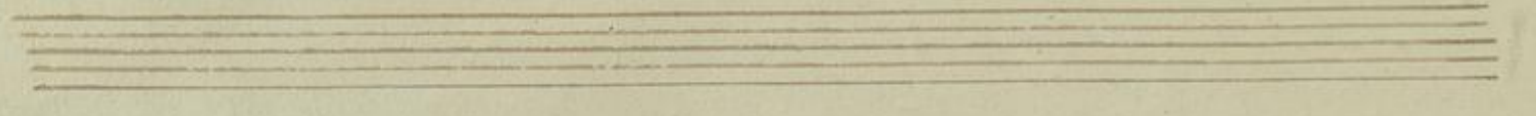
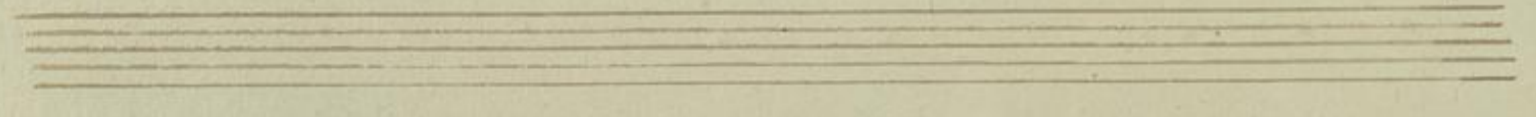
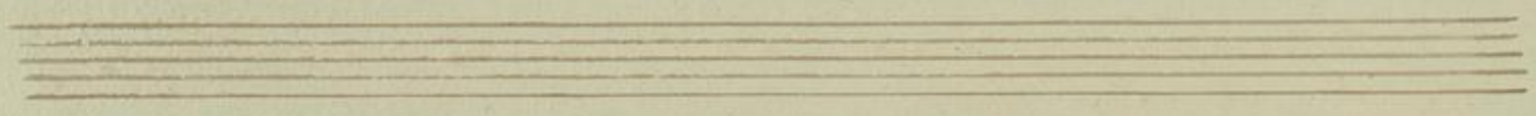
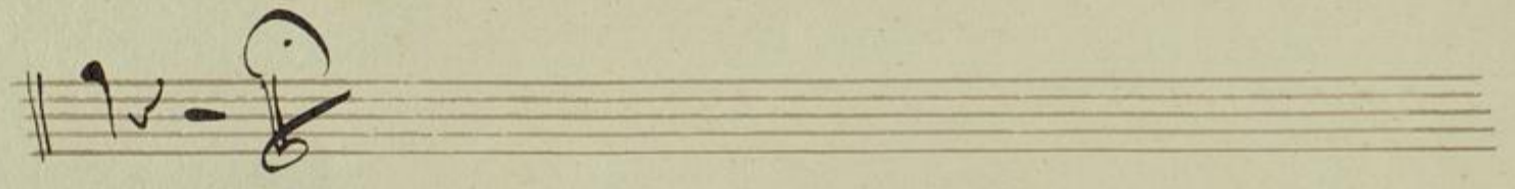
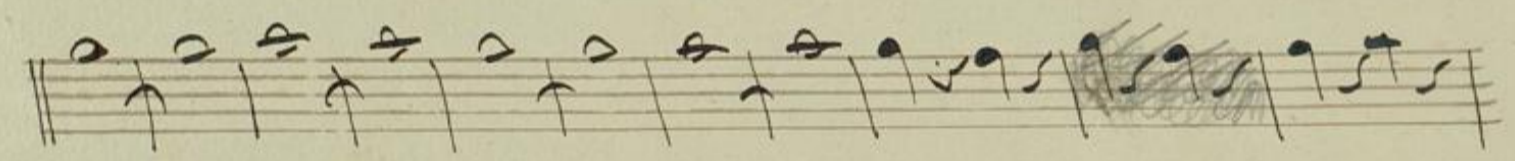
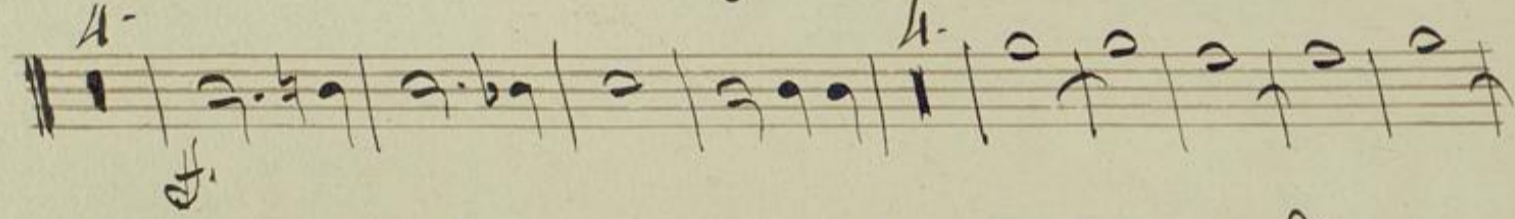
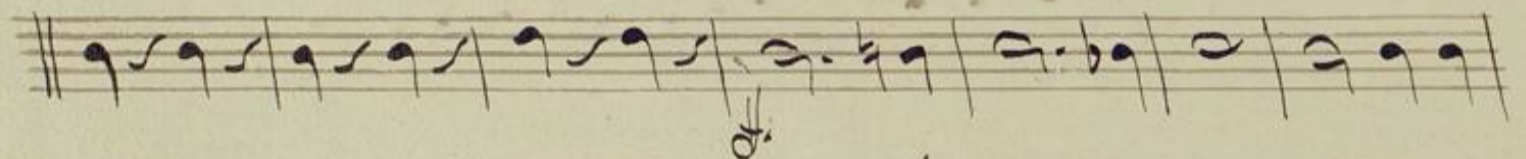
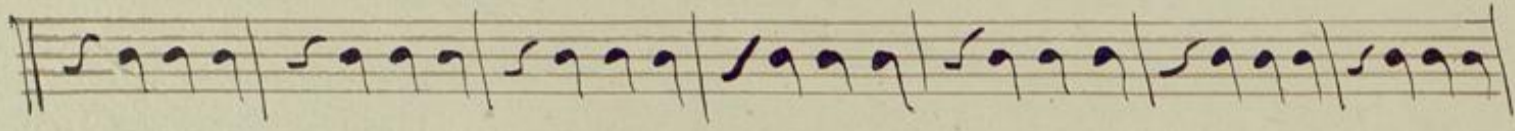
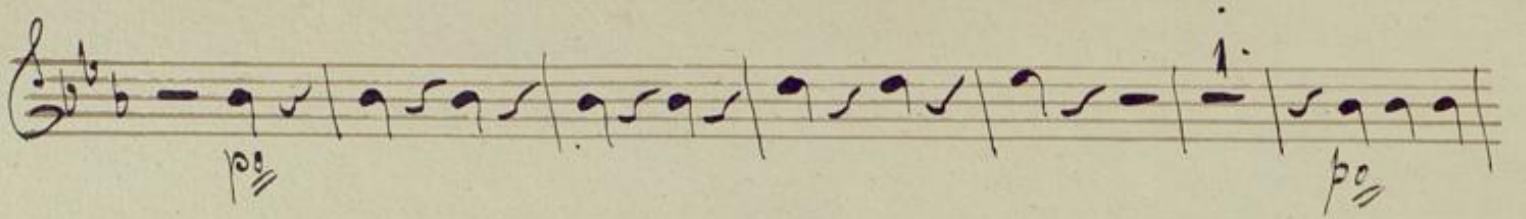
Allo
modo

1. *Andantino* 37. 2. *Allo spai. in*

28.

24.

3.



The image shows ten horizontal musical staves, each consisting of five parallel lines. The staves are arranged vertically down the page and are completely blank, with no notes or markings. The paper is aged and has a slightly textured appearance.

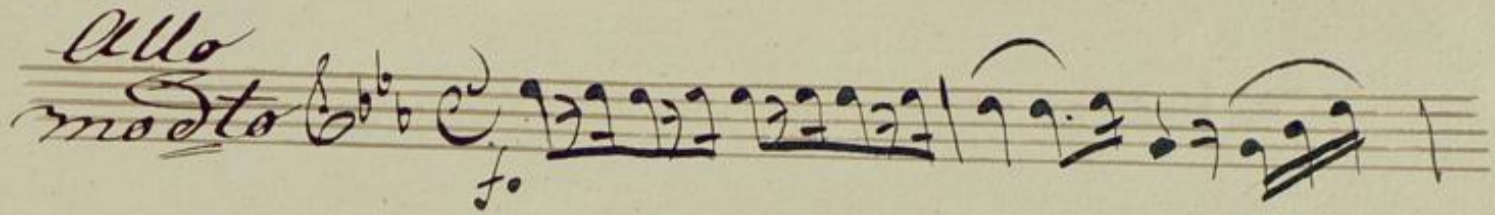
The image shows ten horizontal musical staves, each consisting of five parallel lines. The staves are arranged vertically down the page and are completely blank, with no notes or markings. The paper is aged and has a slightly textured appearance.

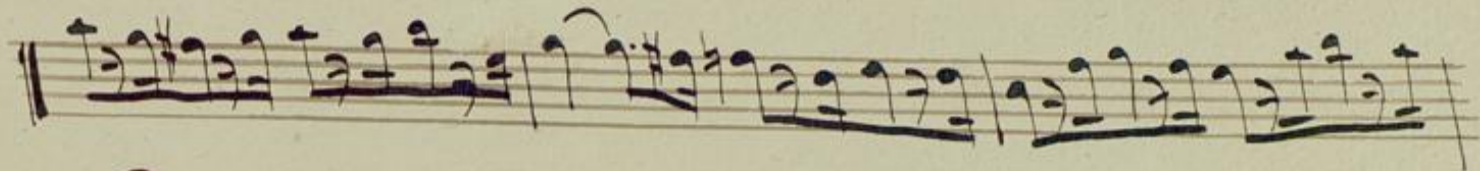
No. 3.

Man. No. 136

1

Quintetto Oboe Solo

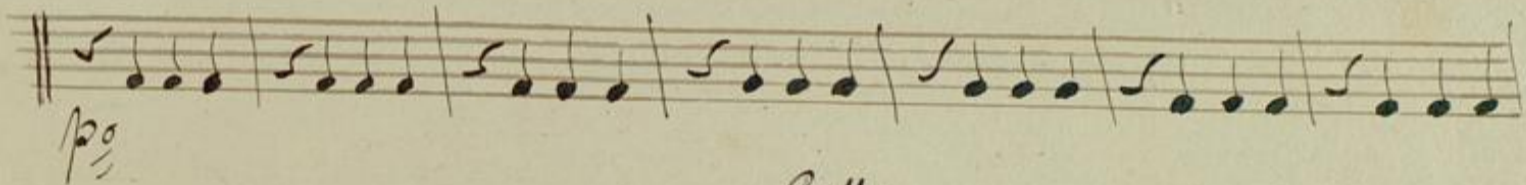
Allo
modo 



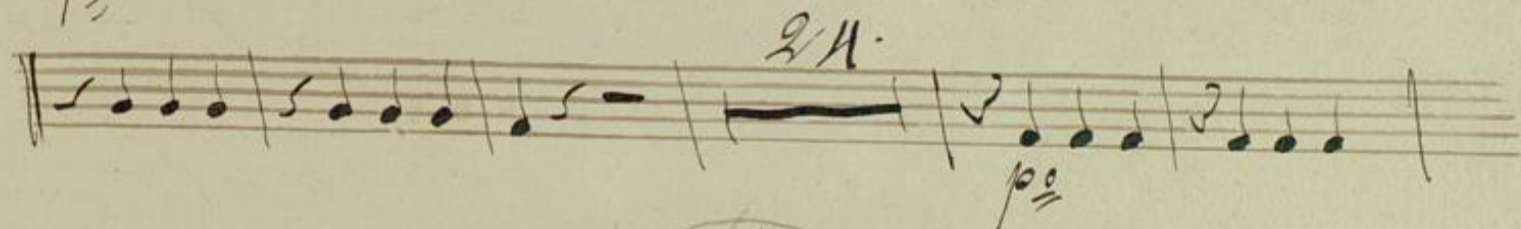
4. *Andantino* 27. 2. *allegro assai* 51.



pp



2/4



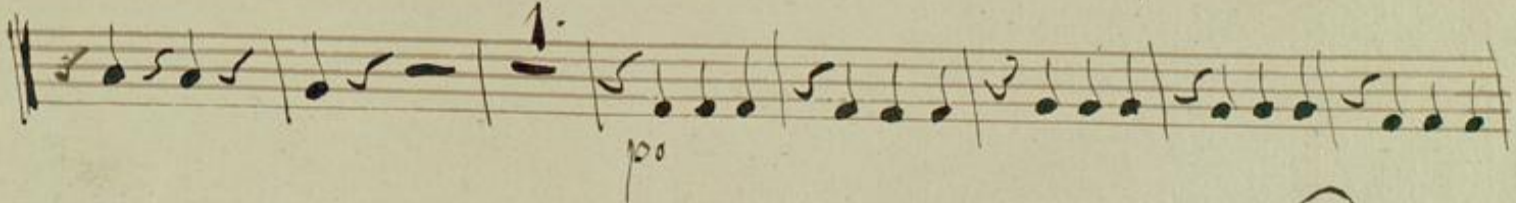
pp



f *pp*



pp



f



Handwritten musical score on five staves. The first staff begins with a treble clef and a common time signature. The notation includes various note values, rests, and dynamic markings such as 'p', 'f', and 'A.'. The piece concludes with a double bar line and a fermata on the final note of the fifth staff.

Six empty musical staves for notation.

The image shows ten horizontal musical staves, each consisting of five lines, arranged vertically on a single sheet of aged, yellowish paper. The staves are completely blank, with no notes or markings. The paper has a slightly textured appearance and some minor discoloration or foxing, particularly towards the edges. The right edge of the paper is slightly irregular and appears to be part of a bound volume.

Blank musical manuscript paper with ten horizontal staves.

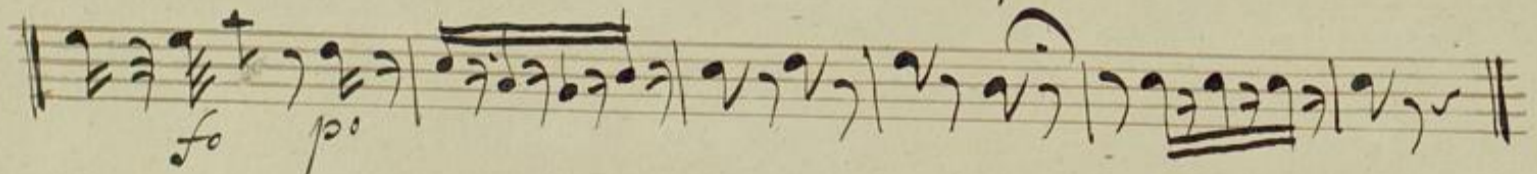
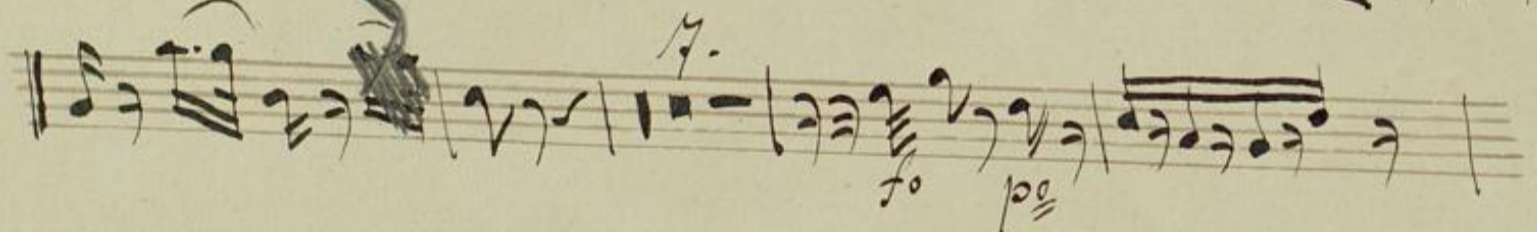
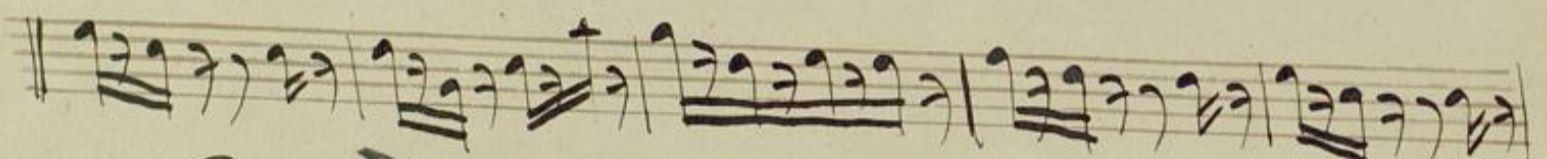
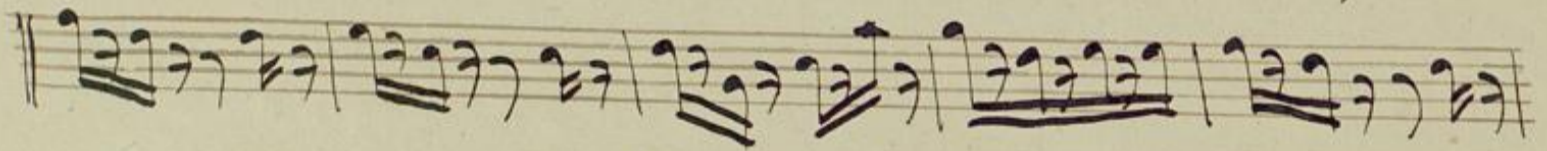
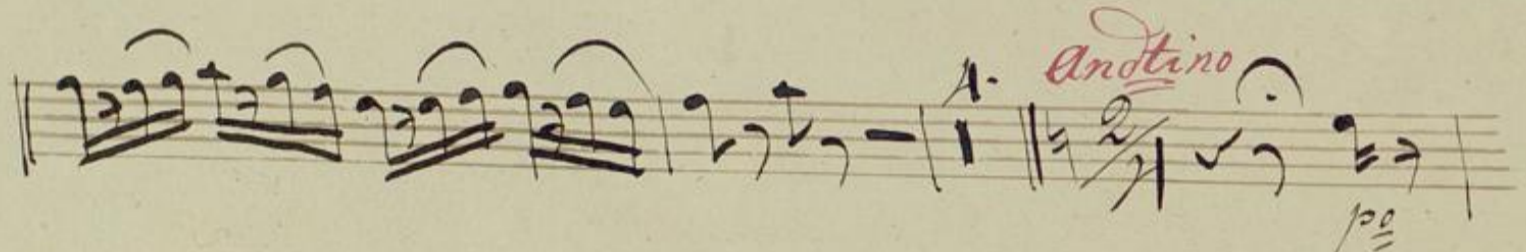
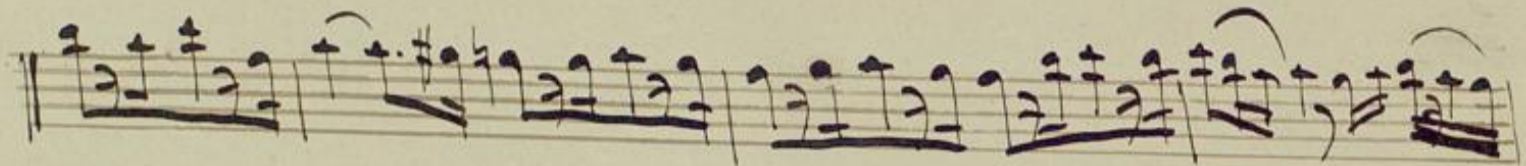
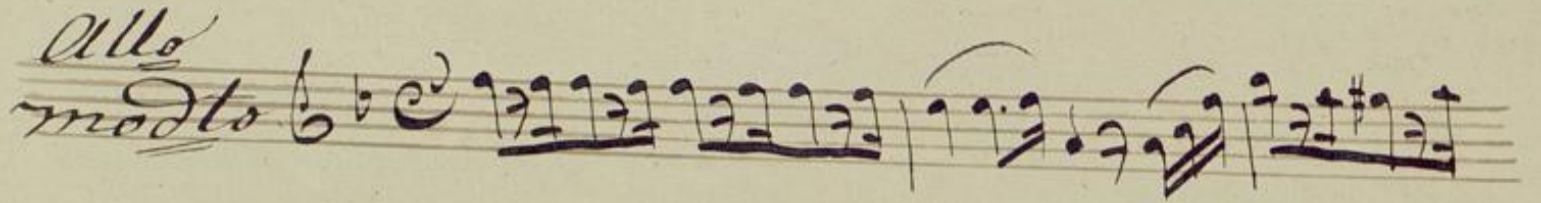
No 3.

Mus No. 436

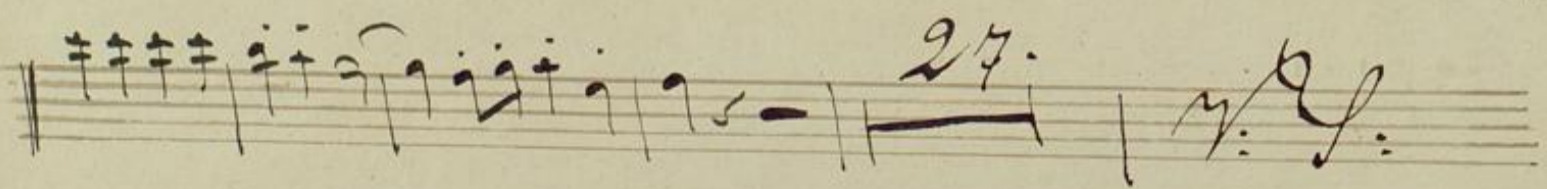
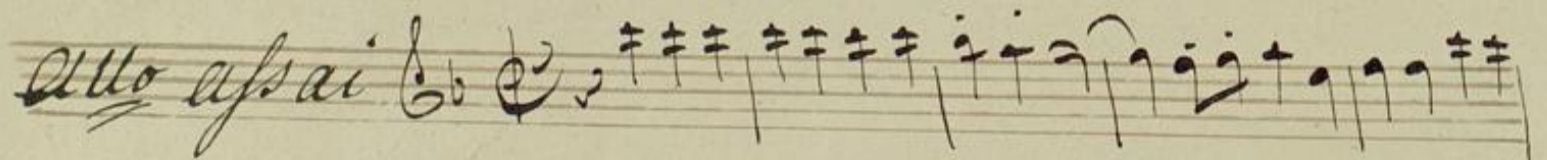
1

Quintetto Clarinetto *pino* in B.

Allo
modo



Allo assai



27

Handwritten musical score on ten staves. The notation includes various note values, rests, and dynamic markings such as *p*, *pp*, and *f*. There are also numerical markings "6." and "7." above some staves, possibly indicating measures or sections. The paper shows signs of age and wear.

Handwritten musical notation on four staves. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one flat (B-flat), and a 4/4 time signature. The notation includes various note values (quarter, eighth, and sixteenth notes), rests, and slurs. The second and third staves continue the melodic line with similar note values and slurs. The fourth staff concludes the piece with a final note and a fermata. There are some handwritten annotations, including a small 'x' and a '4' above the first staff.

Seven empty musical staves, each consisting of five horizontal lines, arranged vertically on the page. These staves are completely blank and contain no musical notation.

The image shows a single page of aged, yellowish paper with ten horizontal musical staves. Each staff is composed of five parallel lines. The paper has a slightly textured appearance and some minor foxing or staining, particularly near the edges. The staves are arranged vertically down the page, with a small gap between each one. There is no musical notation or other markings on the page.

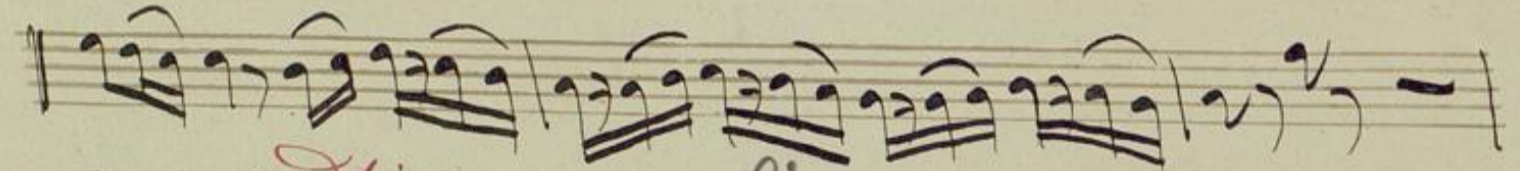
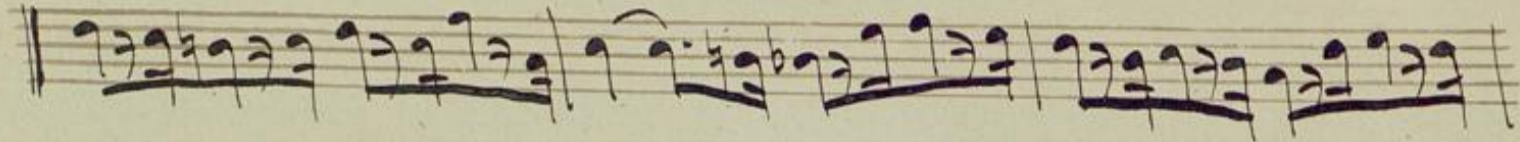
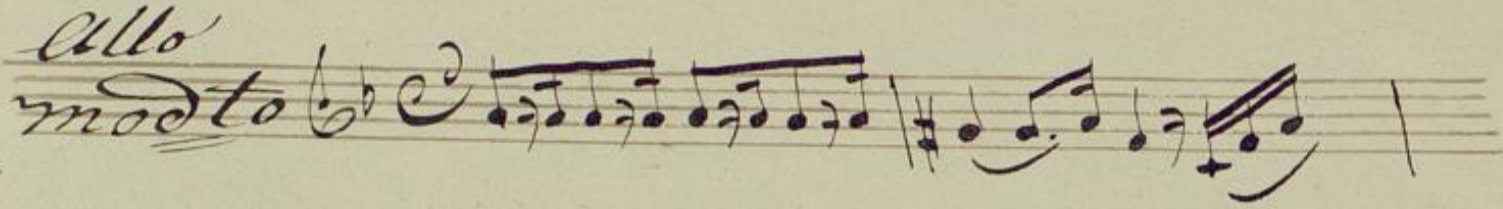
No 3.

Mus. Ms. 136

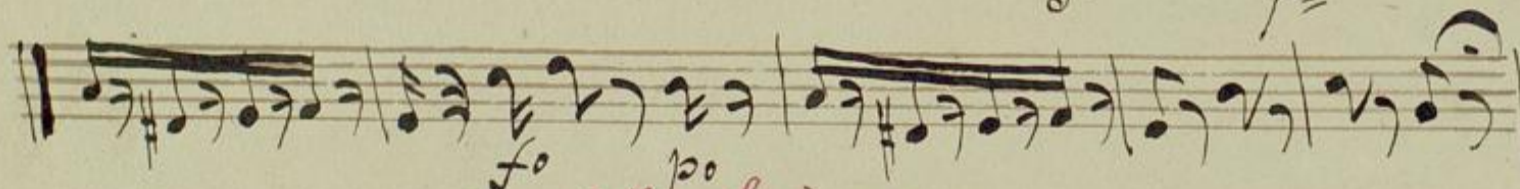
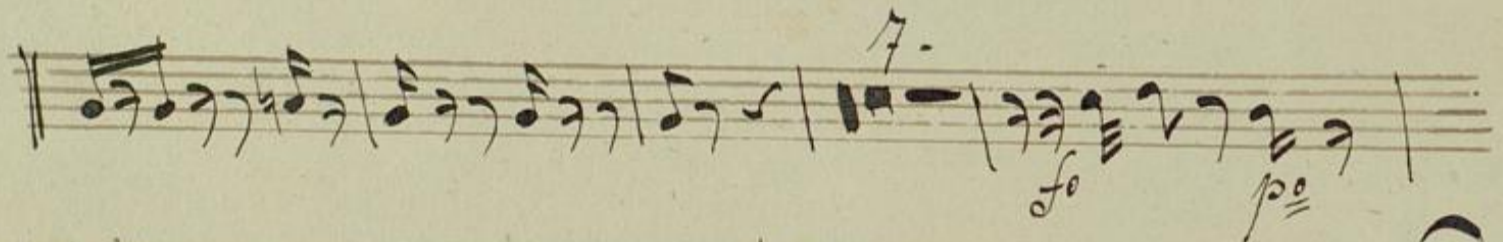
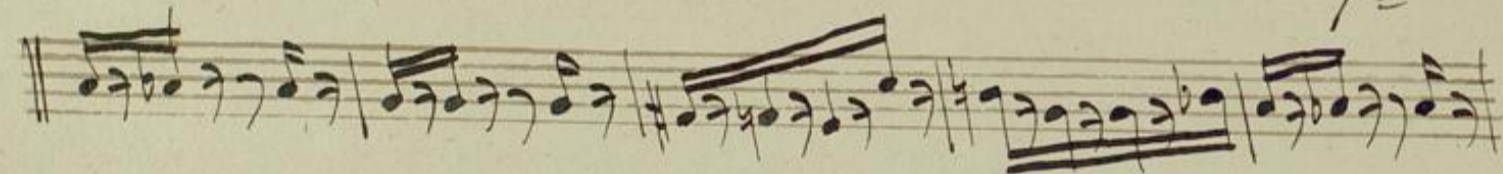
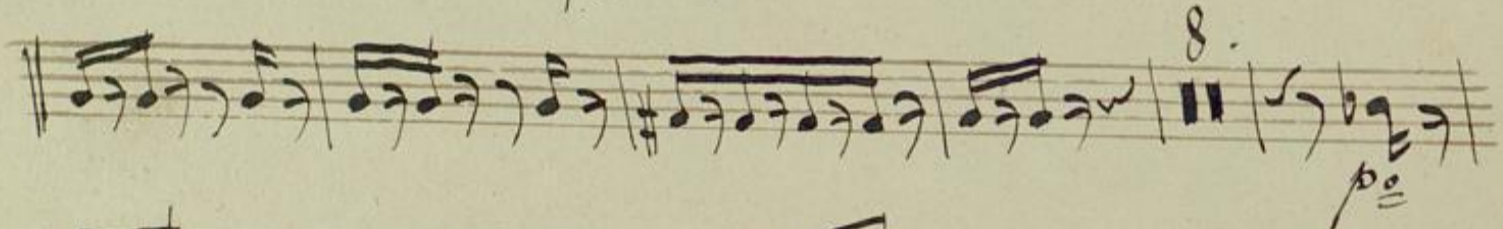

1

Quintetto Clarinetto Solo in B.

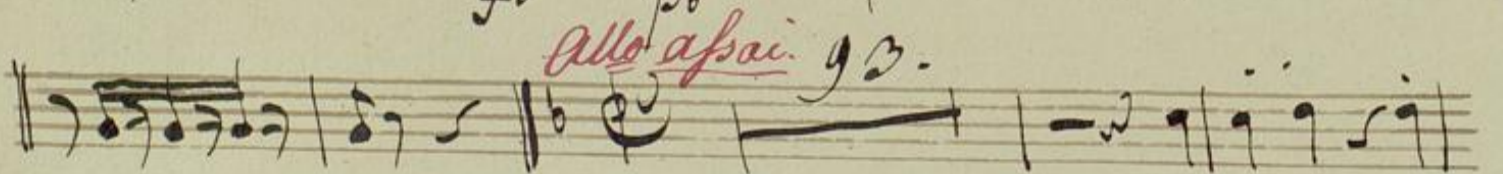
*Allo
modo*



Andantino *bis*



Allo spai. 93.



Handwritten musical score on six staves. The notation includes various note values, rests, and dynamic markings such as 'f' and '4.'. The music is written in a historical style with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The first staff contains a melodic line with eighth and sixteenth notes. The second staff features a more complex rhythmic pattern with slurs and a '7.' marking. The third staff continues the melodic line with a '4.' marking. The fourth and fifth staves show a steady rhythmic accompaniment with eighth notes. The sixth staff concludes the piece with a final cadence and a fermata.

Seven empty musical staves, each consisting of five horizontal lines, arranged vertically on the page.

The image shows ten horizontal musical staves, each consisting of five parallel lines. The staves are arranged vertically down the page and are completely blank, with no notes or markings. The paper is aged and has a slightly textured appearance.

Handwritten musical notation on ten staves. Each staff consists of five horizontal lines. The notation is extremely faint and illegible, appearing as light grey or brownish lines and shapes. The paper is aged and shows some staining, particularly a small brown spot near the bottom center.



No. 3.

Mus. No. 136

1

Quintetto Fagotto *1^{mo}*

Allo

modo

Handwritten musical notation on a five-line staff, starting with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The notation includes various note values and rests, with a dynamic marking of *pp* below the staff.

Handwritten musical notation on a five-line staff, continuing the piece with various note values and rests.

Handwritten musical notation on a five-line staff. It begins with a measure rest marked '4.' and a key signature change to one flat (F). The tempo marking *Andantino* is written in red above the staff. A dynamic marking of *pp* is present below the staff.

Handwritten musical notation on a five-line staff, featuring a series of beamed eighth notes.

Handwritten musical notation on a five-line staff, starting with a measure rest marked '8.' and a dynamic marking of *pp* below the staff.

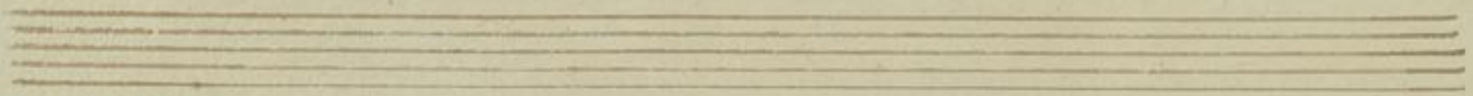
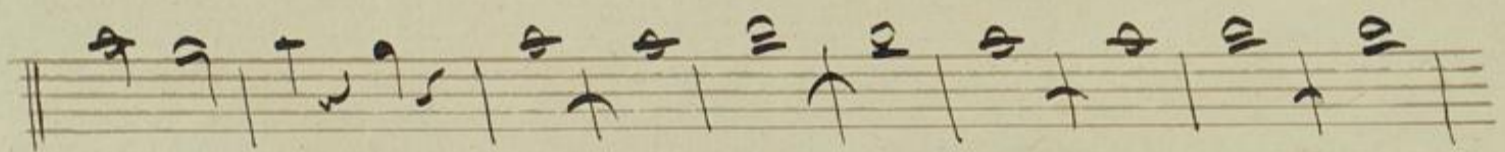
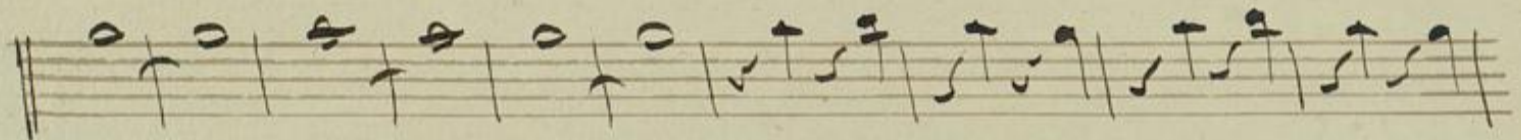
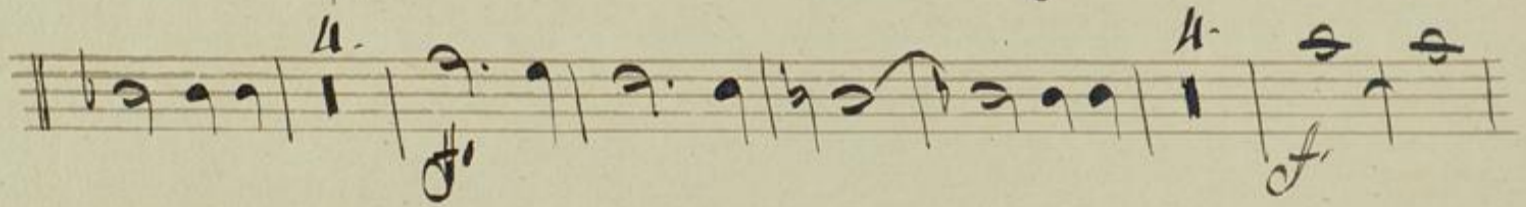
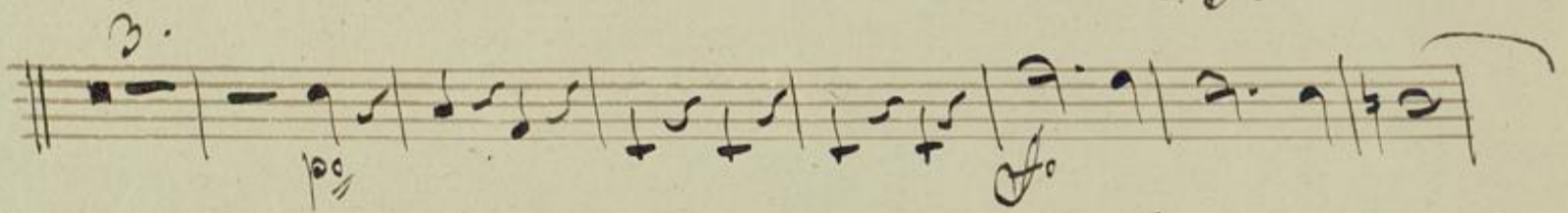
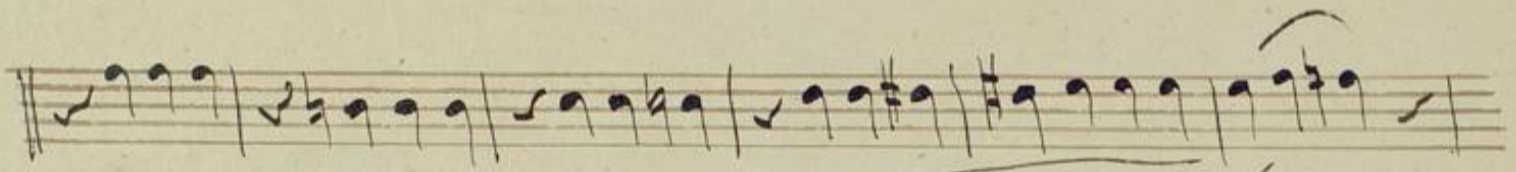
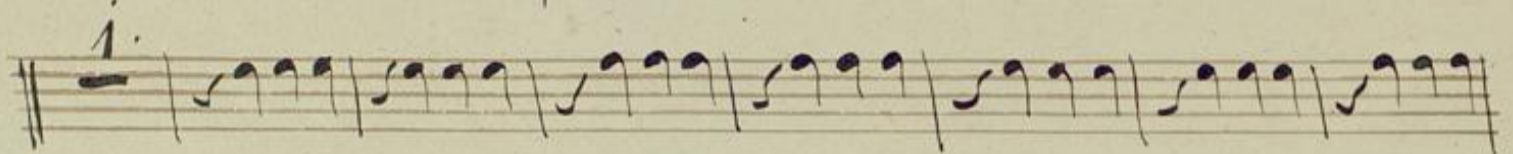
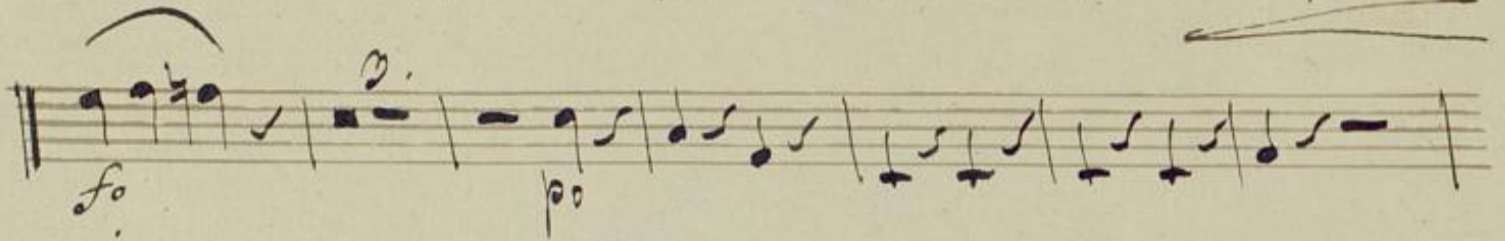
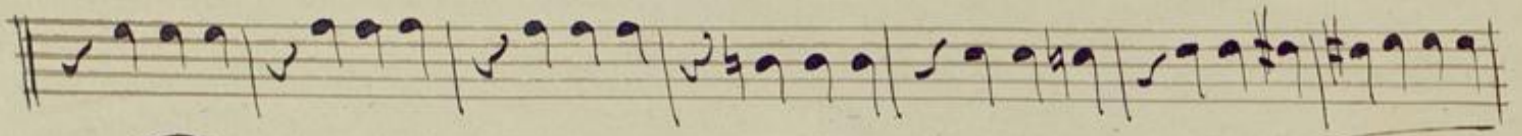
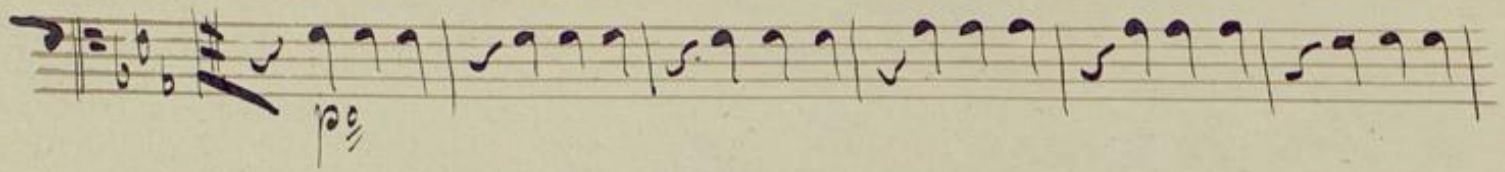
Handwritten musical notation on a five-line staff, ending with a measure rest marked '7.'.

Handwritten musical notation on a five-line staff, featuring a dynamic marking of *fo* and *pp* below the staff.

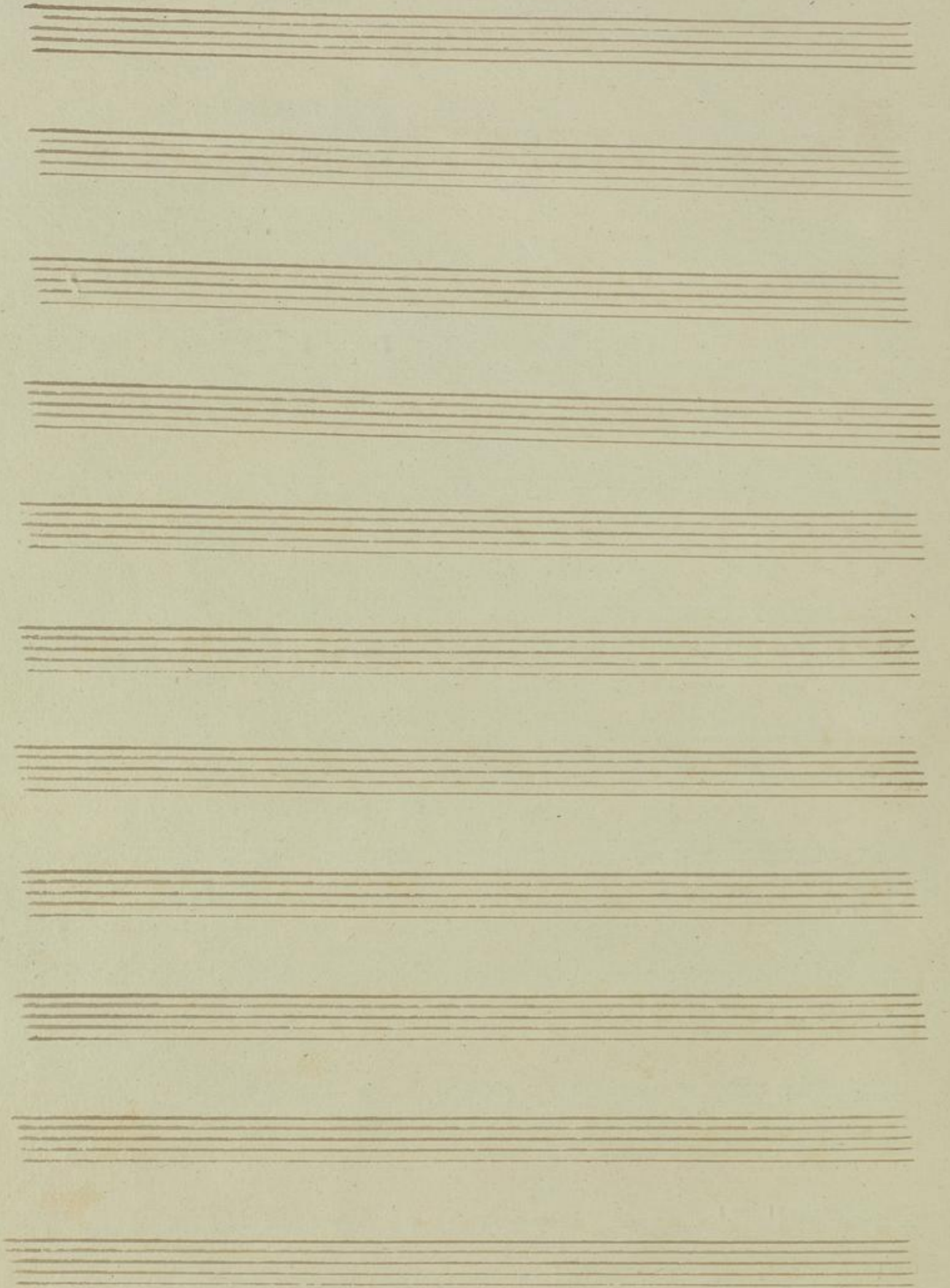
Handwritten musical notation on a five-line staff. It includes a key signature change to two flats (Bb) and a tempo marking *allegro assai* in red above the staff. A dynamic marking of *pp* is present below the staff.

Handwritten musical notation on a five-line staff, consisting of a series of beamed eighth notes.

Handwritten musical notation on a five-line staff, ending with a measure rest marked '24.' and a final cadence.



A page of ten blank musical staves on aged, yellowish paper. Each staff consists of five horizontal lines. The paper has a slightly textured appearance and some minor foxing or staining, particularly towards the bottom edge. The staves are arranged vertically down the page, with a small gap between each one. The right edge of the paper is slightly irregular and torn.



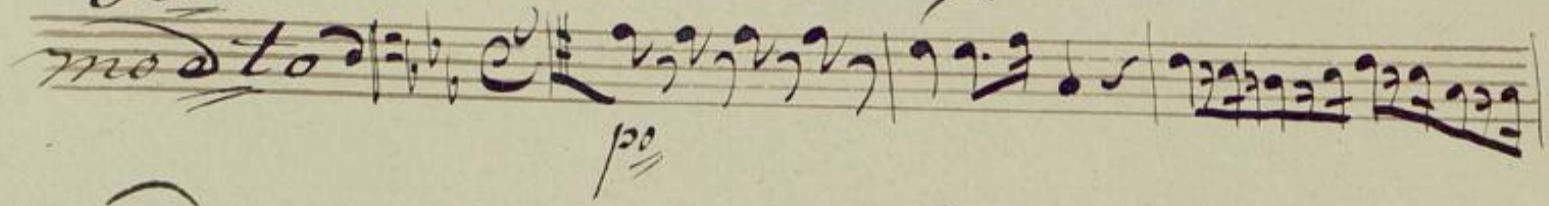
No 3.

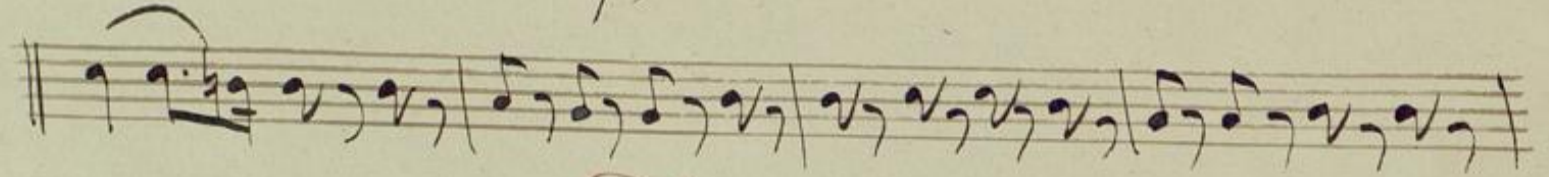
Mus. Ms. 136

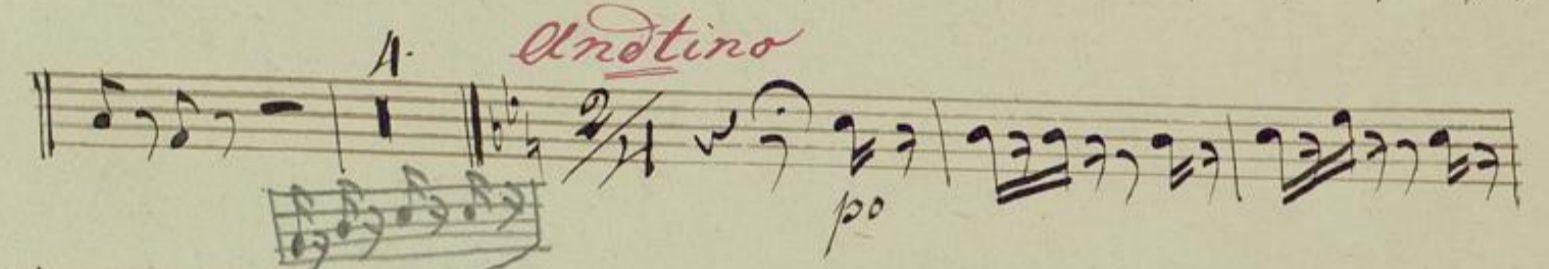
11

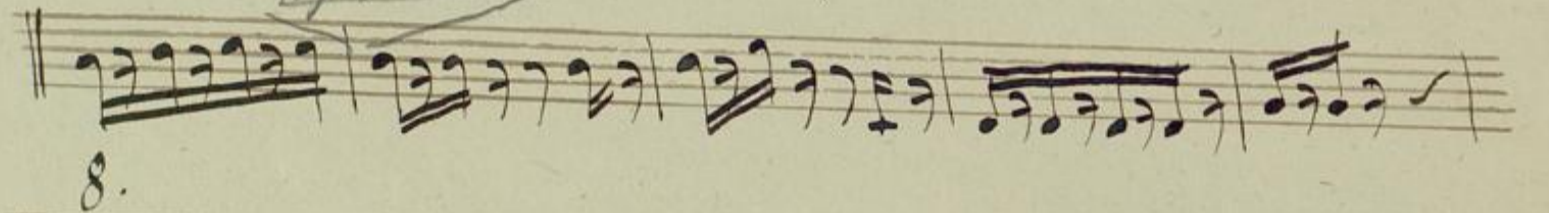
Quintetto Fagotto Solo

Allo

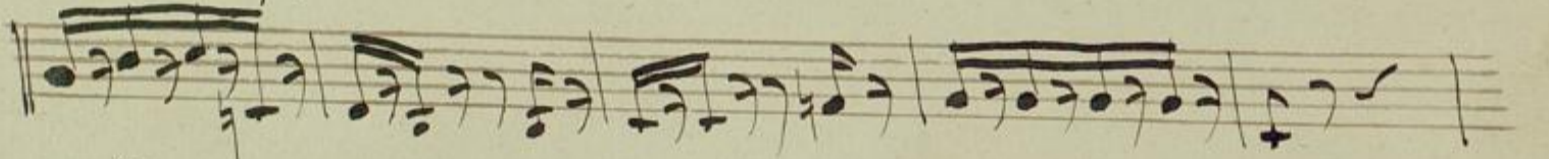
modo 

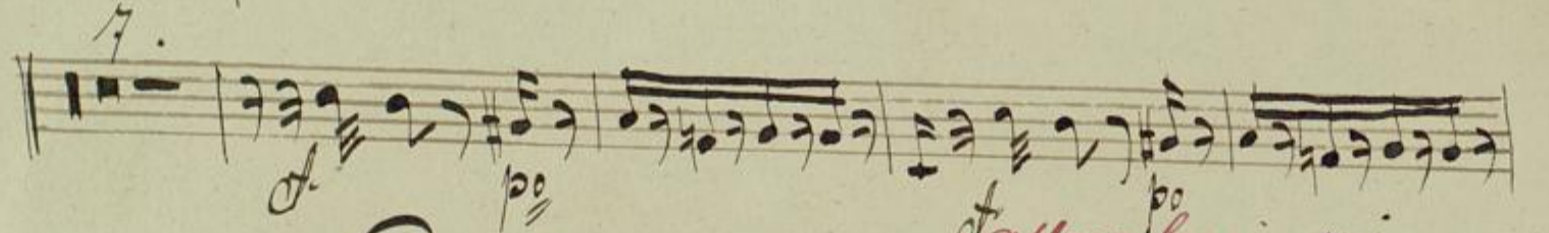


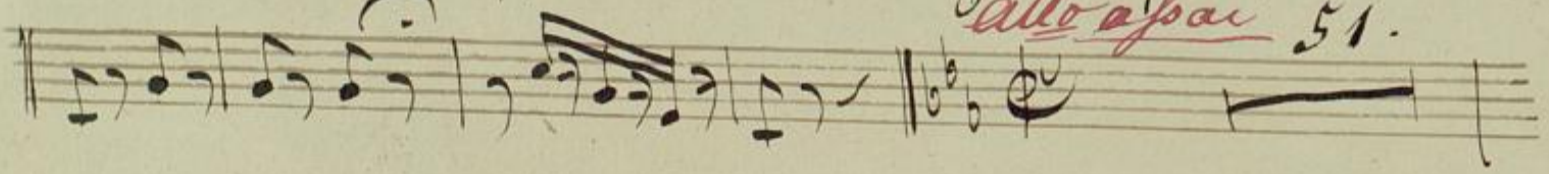
A. Andantino 



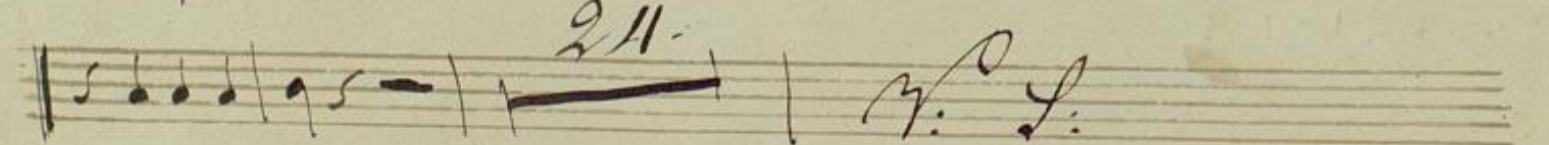
8. 



7. 

Fallo a pai si. 



21. 

Handwritten musical score on ten staves. The notation includes various note values, rests, and dynamic markings such as *p*, *f*, and *p₀*. There are also numerical markings like "1.", "3.", and "4." above certain notes. The paper shows signs of age and wear.

The image shows ten horizontal musical staves, each consisting of five lines. The staves are arranged vertically down the page. The paper is aged and yellowed, with some minor stains and a small dark speck on the third staff from the top. The right edge of the paper is slightly irregular and torn.

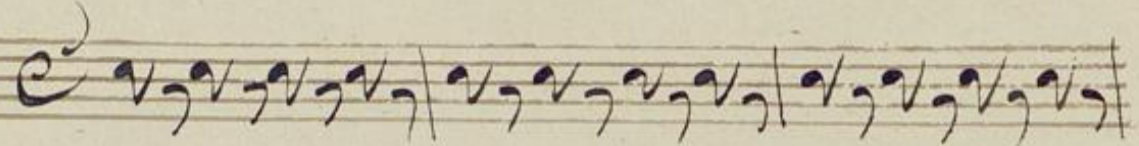
Handwritten musical notation on ten staves. The notation is extremely faint and illegible, appearing as light grey lines and small marks on the aged paper. The staves are arranged vertically down the page.

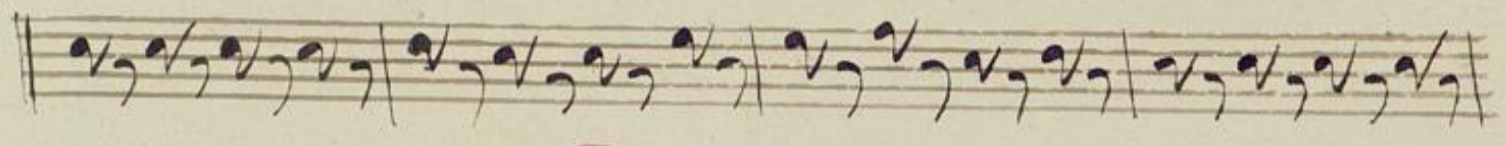
No. 3.

Mus. No. 136

1

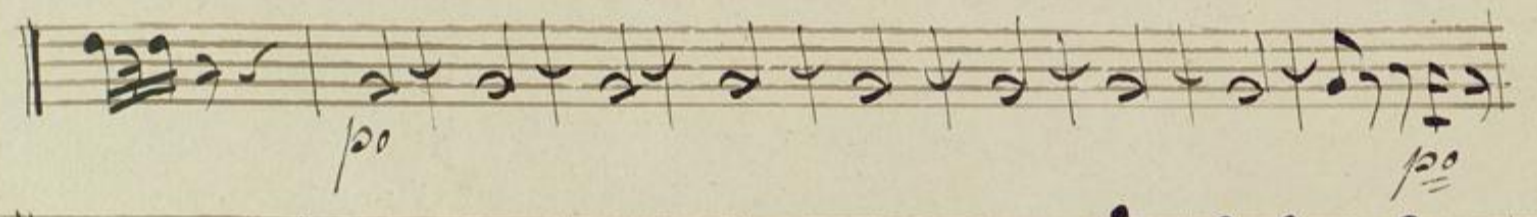
Quintetto Corno primo in B.

Allo
modto 

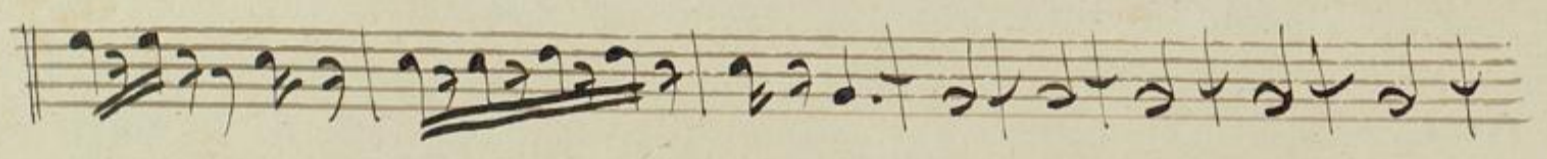


Andantino

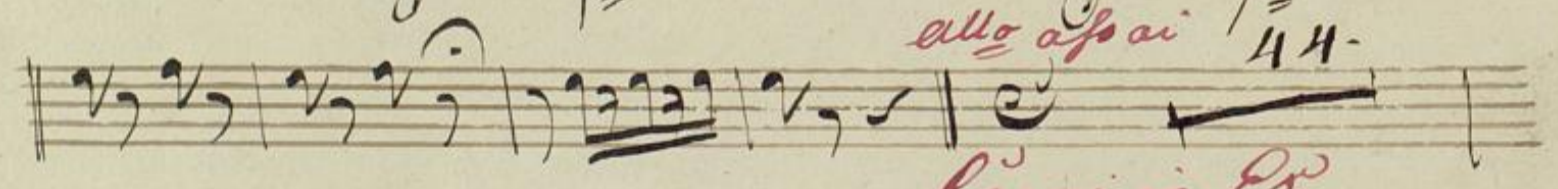








allegro ai 

Corni in Es.

44.

Solo

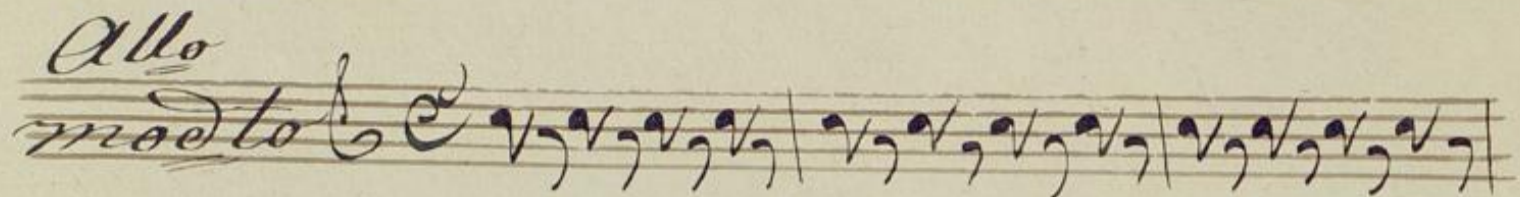
Handwritten musical score on ten staves. The notation includes treble clef, various note values (quarter, eighth, sixteenth notes), rests, and dynamic markings such as *p*, *f*, and *pp*. There are also numerical markings like *17.*, *3.*, and *4.* above certain notes. The paper shows signs of age and wear.

Blank musical manuscript paper with ten staves.

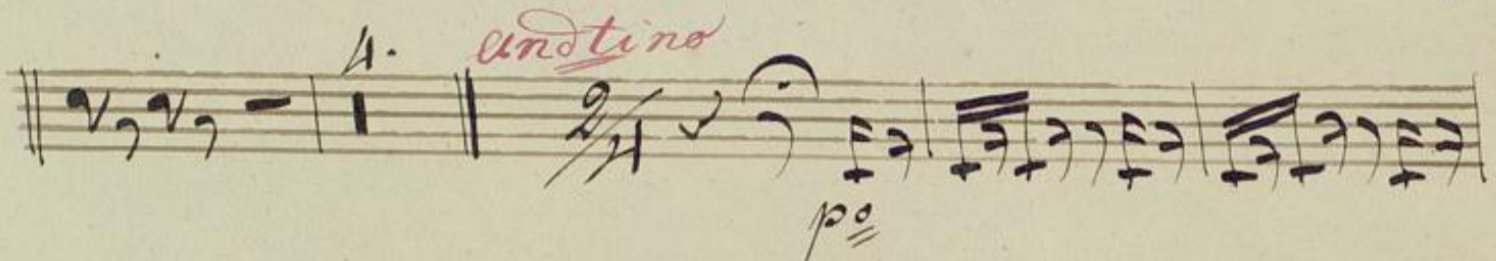
No. 3.

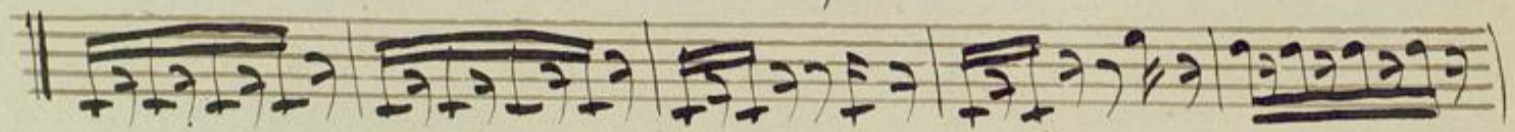
Anna No 136

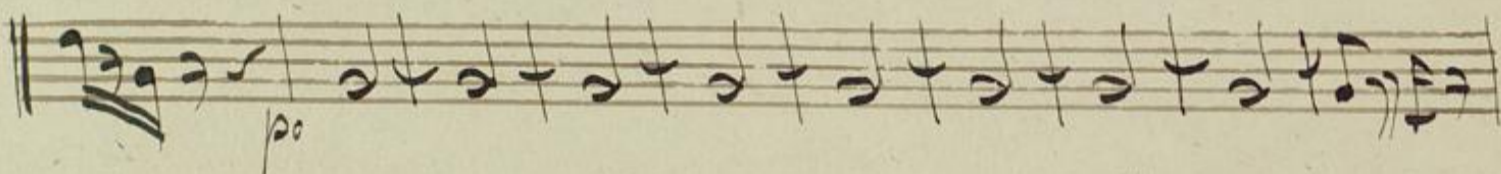
Quintetto Corno Solo in B.

Allo
modo 

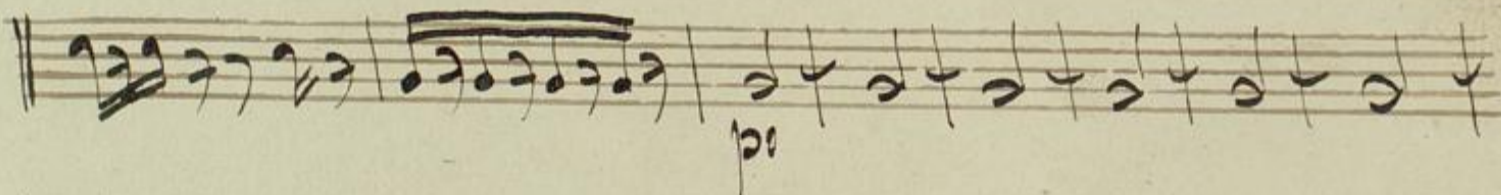


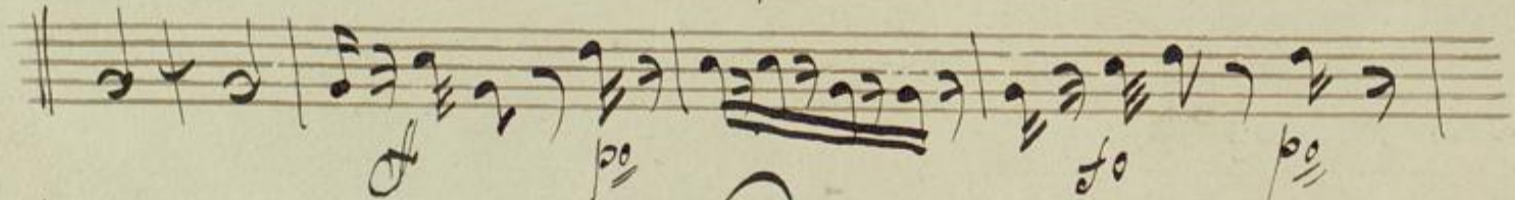
4. andantino


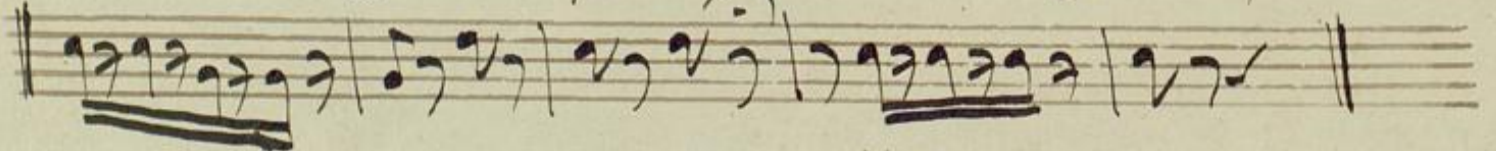






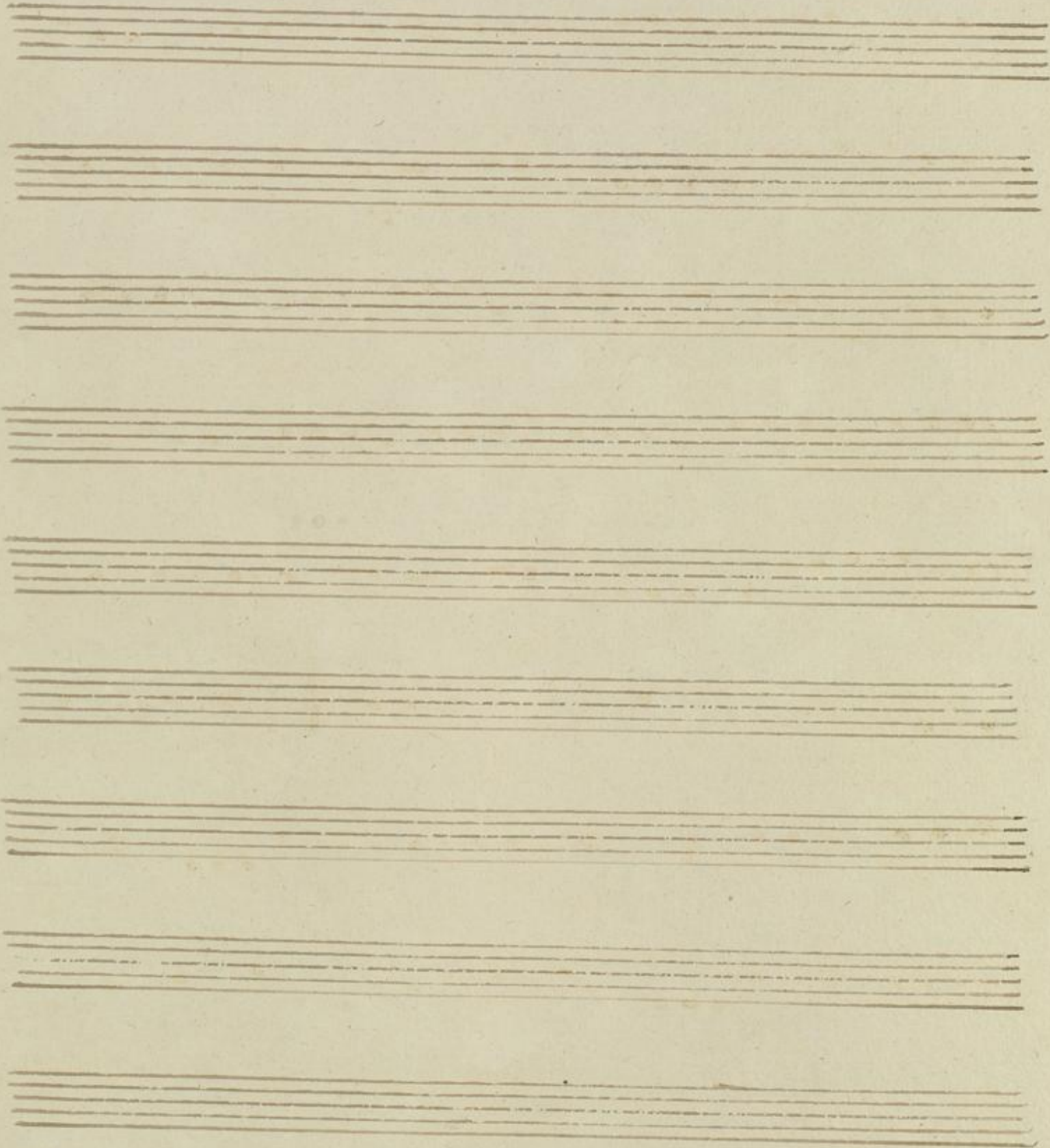
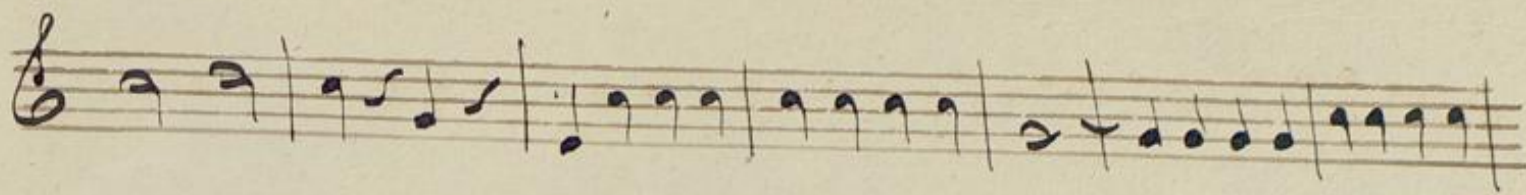


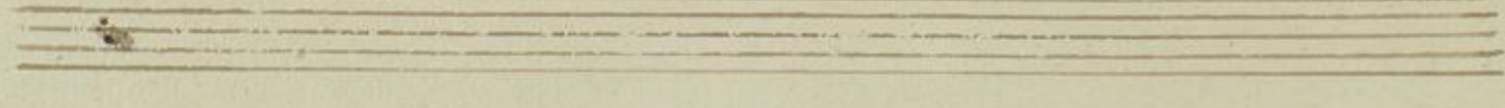
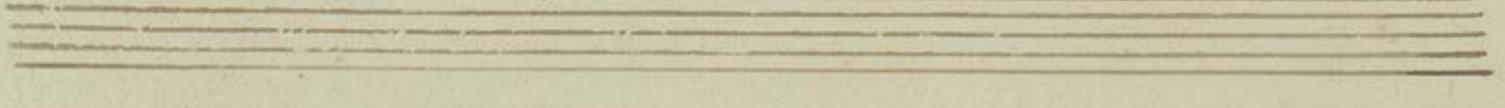
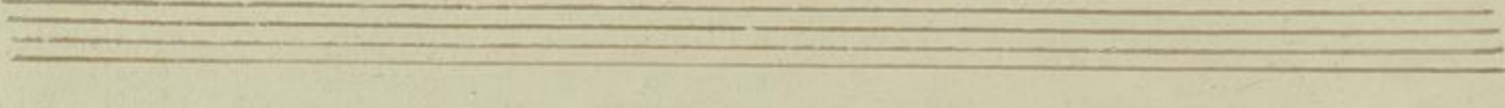
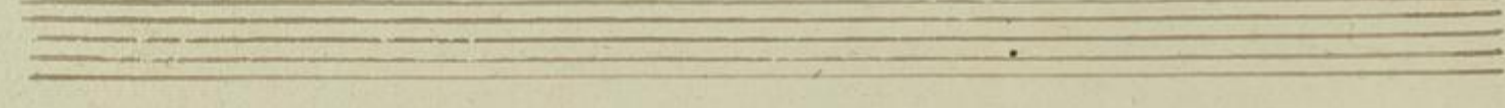
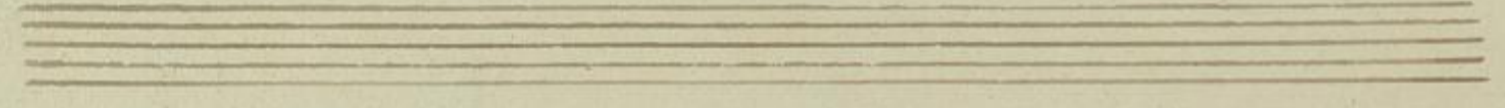
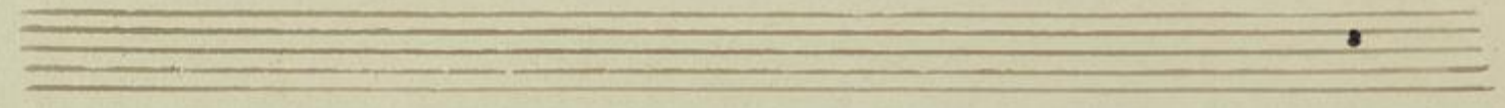
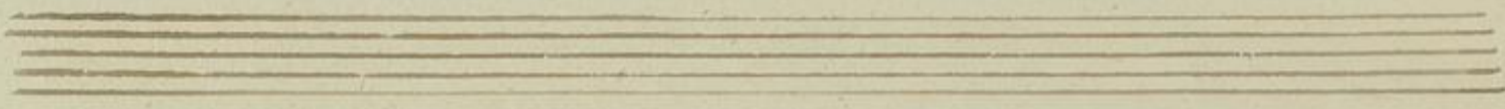
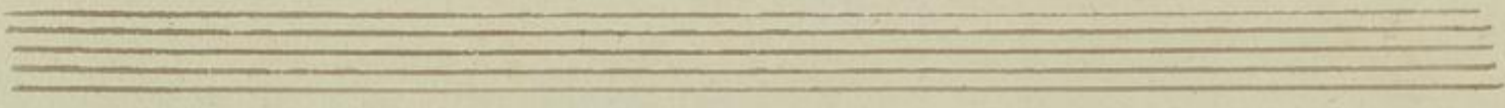
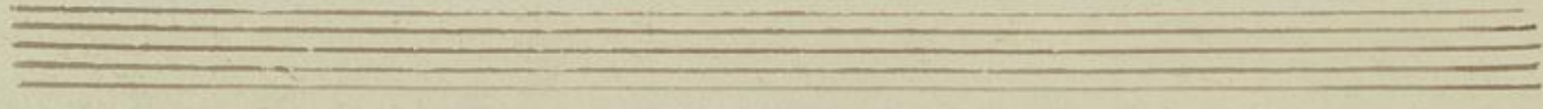
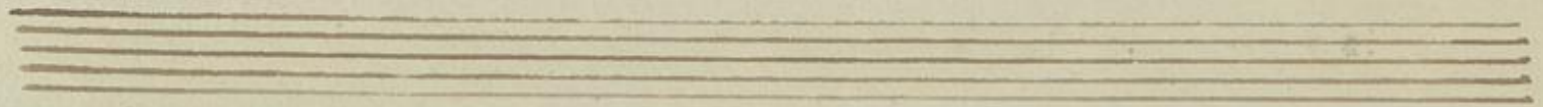
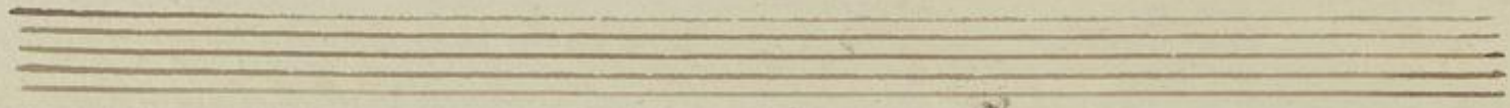




52.
Allo assai 
Corno in Es.

A handwritten musical score on ten staves. The notation includes various rhythmic values, accidentals, and dynamic markings. The first staff begins with a treble clef and a *p* dynamic marking. The second staff features a *25.* annotation above a long horizontal line. The third staff has a *3.* annotation above a bar line. The fourth staff includes *fo* and *fo* markings above a slur. The fifth staff has a *p* marking below. The sixth staff has a *f* marking below a slur. The seventh staff has a *fo* marking below. The eighth staff has a *4.* annotation above a bar line. The ninth staff has a *4.* annotation above a bar line and a *fo* marking below. The tenth staff is empty. The bottom of the page shows three empty staves.





No. 3.

Mus. No. 736

Quintetto Corno 3to in Es

*Allo
modto*

Andtino
4.

Allo assai

24.

Handwritten musical score on seven staves. The notation includes various note values, rests, and dynamic markings such as 'p', 'f', and 'so'. The piece concludes with a double bar line and a fermata on the final note of the seventh staff.

Four empty musical staves at the bottom of the page.

Handwritten musical notation on ten staves. Each staff consists of five horizontal lines. The notation is extremely faint and illegible, appearing as light grey or brownish lines and dots. The paper is aged and has a slightly textured appearance.

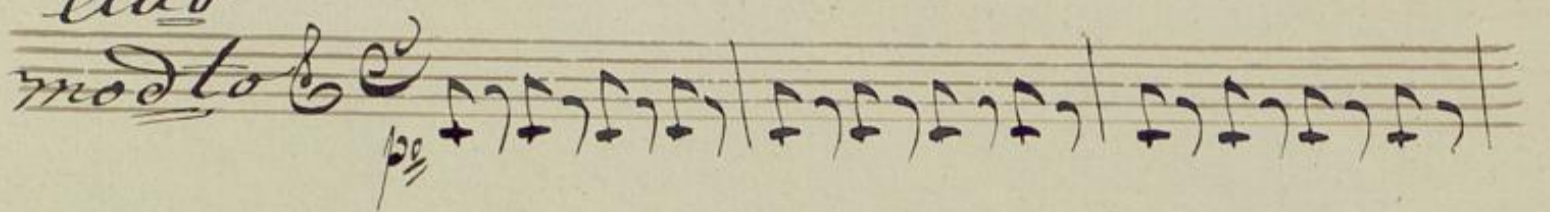
Handwritten musical notation on ten staves. Each staff consists of five horizontal lines. The notation is extremely faint and illegible, appearing as light grey or brownish lines and dots. The paper is aged and has a slightly textured appearance.

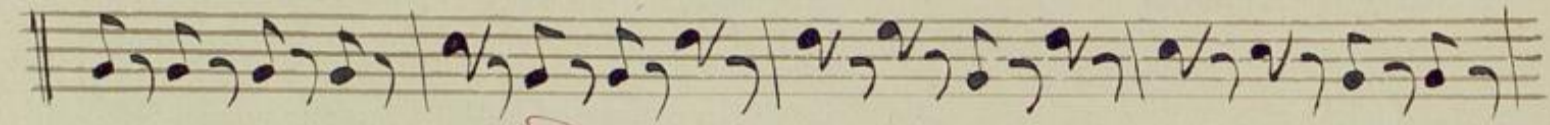
No 3.

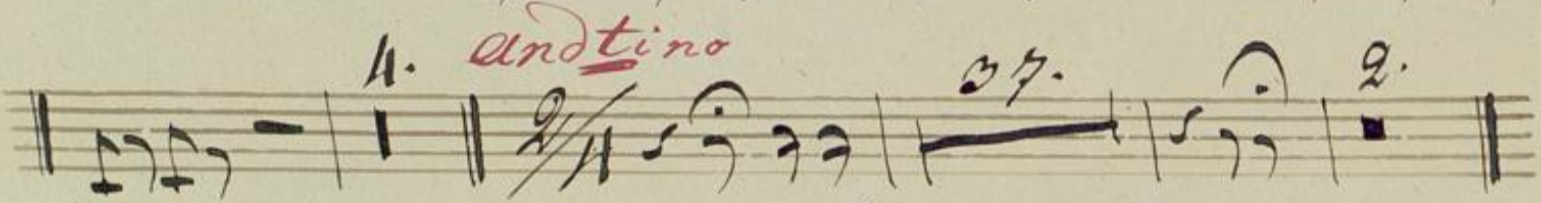
Mus. No. 934

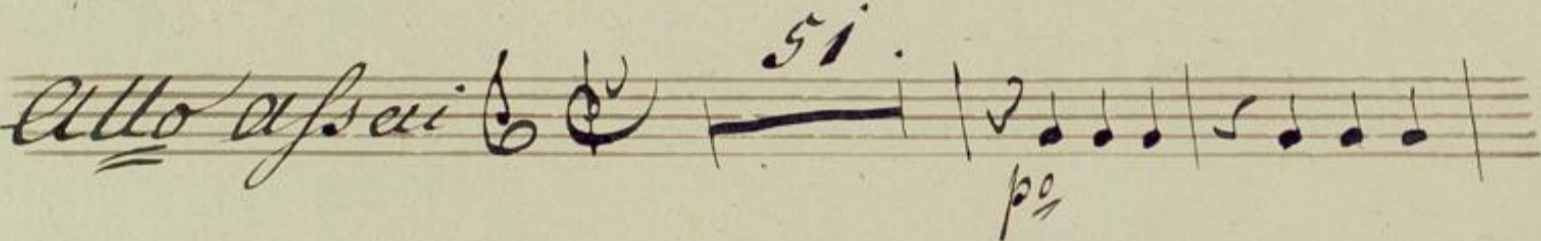
1

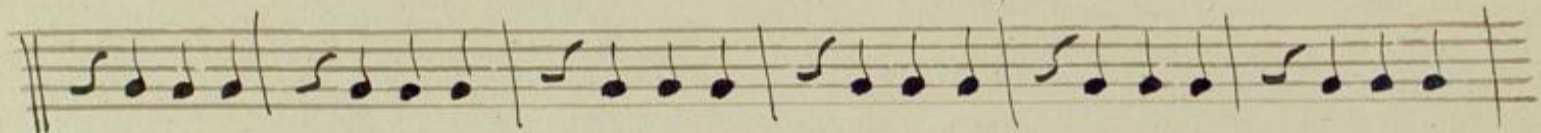
Quintetto Corno 4to in Es.

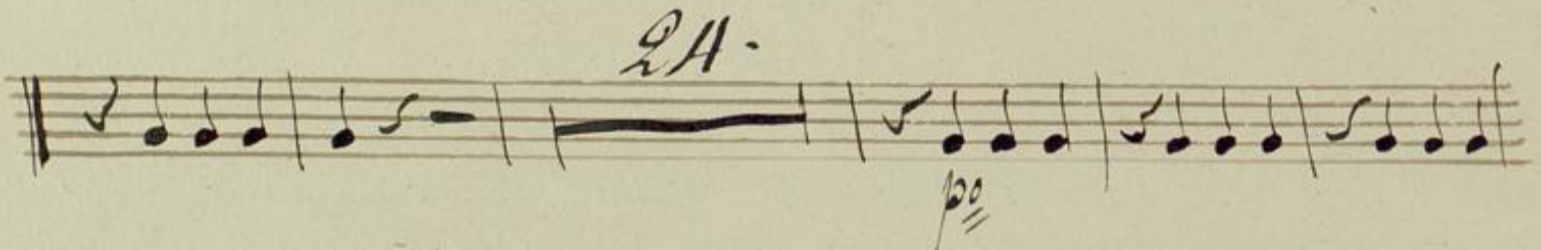
Allo
modo 

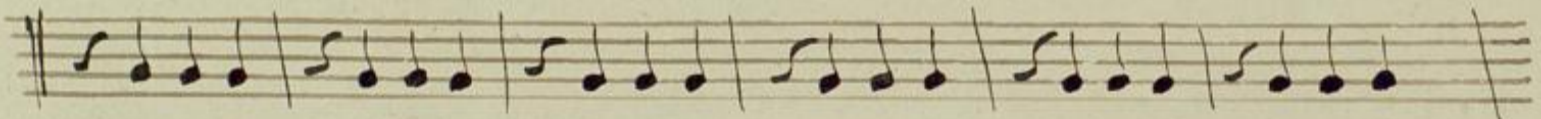


Andantino


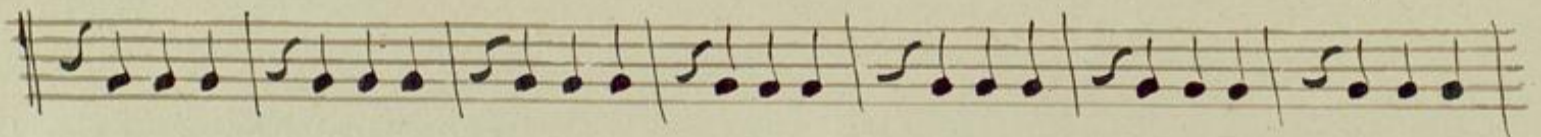
Allo assai *si.*




2A.






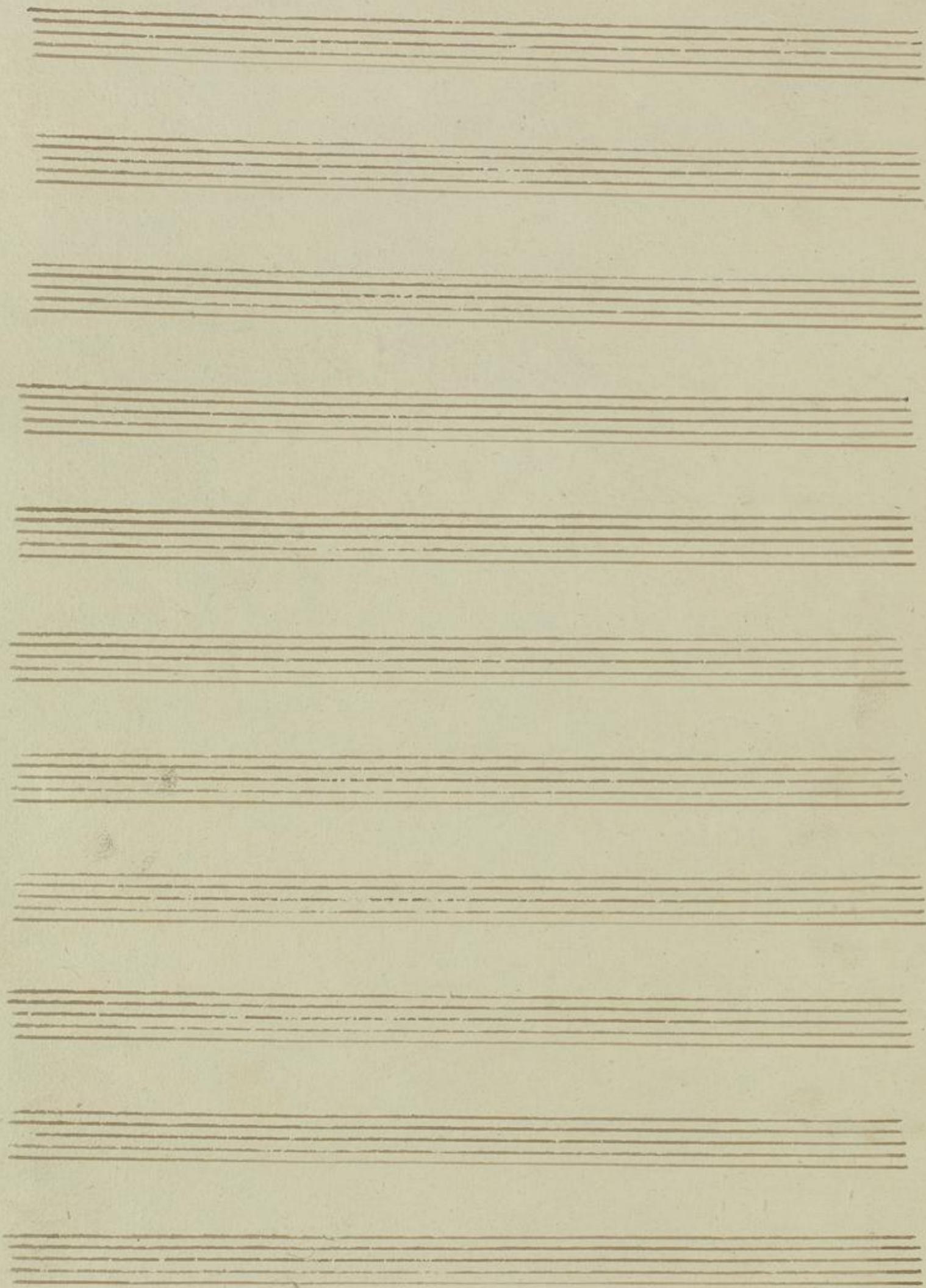




Handwritten musical score on five staves. The first staff begins with a treble clef and a C-clef. The second staff has a C-clef below it. The notation includes various note values, rests, and dynamic markings such as 'A.' above the first and second staves. The piece concludes with a double bar line and a fermata on the fifth staff.

Seven empty musical staves.

This image shows ten blank musical staves arranged vertically on a single sheet of aged, yellowish paper. Each staff consists of five horizontal lines. The paper has a slightly textured appearance and some minor foxing or staining, particularly towards the right edge. The staves are completely empty of any musical notation or text.



No. 3.

Mus. No. 136

Quintetto Timpani in Es et B

Allo
modto

p

Andtino

34.

Allo assai

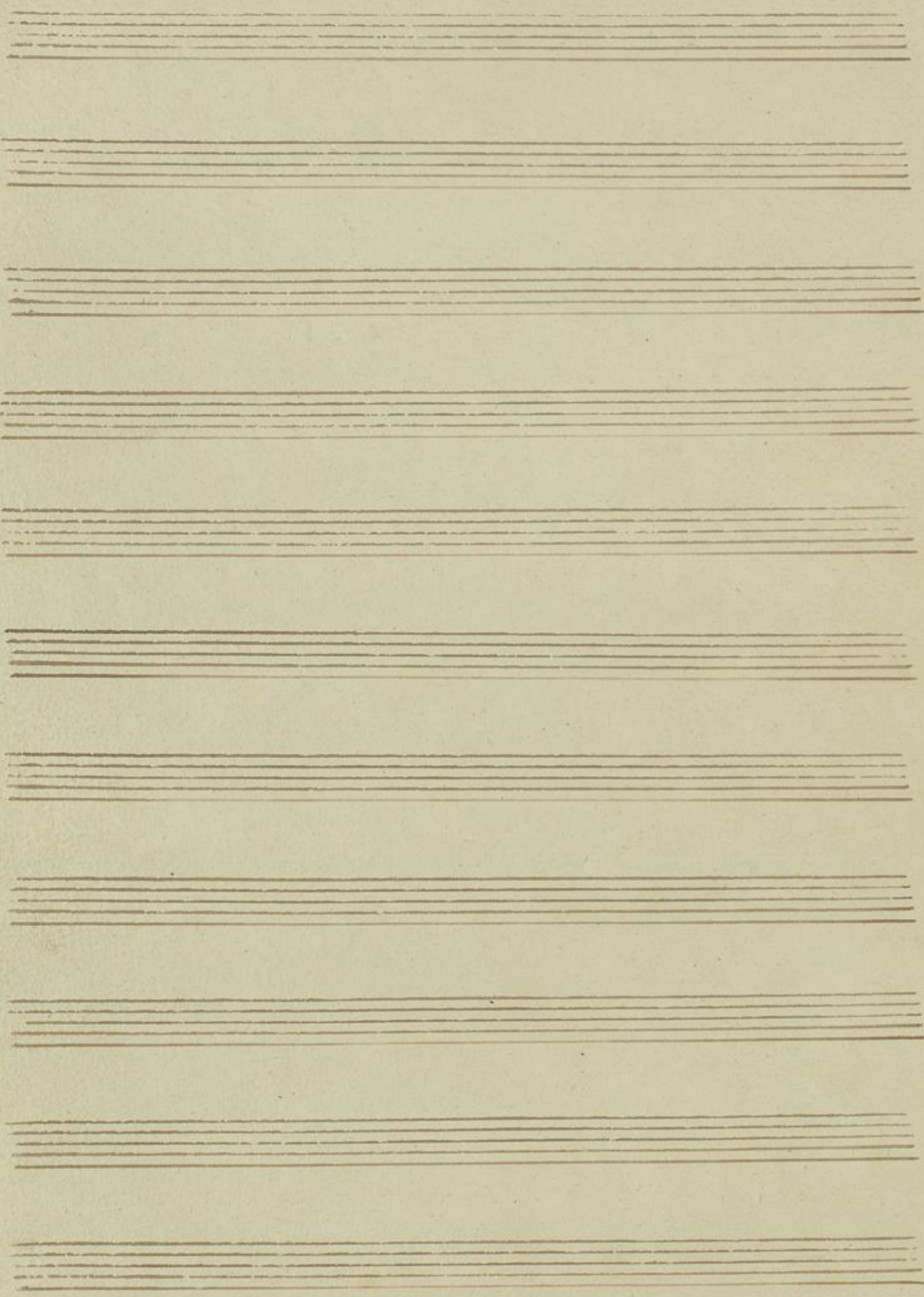
128.

Handwritten musical notation on ten staves. Each staff consists of five horizontal lines. The notation is extremely faint and illegible, appearing as light grey or brownish lines across the page.



The image shows ten horizontal musical staves, each consisting of five lines. The staves are arranged vertically down the page and are completely blank, with no notes or markings. The paper is aged and has a slightly textured appearance.

f



No. 3.
II^{te} Act.

Violino I^{mo}

Alleg^{ro} $\frac{6}{8}$ *p: pizz.*

Fine

2

No: 3. *Viola.*
 II. Act.

Allegretto. $\frac{6}{8}$ *pp. pizz.*

1ma. *2da.*

